

Senioren- und Pflegewegweiser der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth



 Neunkirchen-Seelscheid
Eine starke Gemeinde

 Gemeinde Ruppichteroth

Sport Kultur Freizeit Soziales Engagement
Medizin Mobilität Hilfe
Betreuung Wohnen Pflege Bildung Prävention
Reisen Vorsorge
Begegnung
Beratung

mit freundlicher Unterstützung durch die:

 Städte- und Gemeinden-Stiftung
der Kreissparkasse Köln
im Rhein-Sieg-Kreis

Die nachfolgenden Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurden nach bestem Wissen aufgestellt. Die im Senioren- und Pflegewegweiser gemachten Angaben entsprechen dem Stand von April 2025. Um sicherzustellen, dass die hierin enthaltenen Informationen noch aktuell sind, informieren Sie sich bitte bei den entsprechenden Stellen.

Sollte eine Information, ein Angebot oder eine Einrichtung nicht enthalten oder nicht richtig wiedergegeben worden sein, so teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir dies bei einer Neuauflage berücksichtigen können.

Herausgeber:

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Die Bürgermeisterin

Familienamt - Fachbereich Senioren und Pflege

Hauptstraße 78

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-303 105

in Kooperation mit der

Gemeinde Ruppichterath

Der Bürgermeister

Fachbereich 2

Rathausstraße 18

53809 Ruppichterath

E-Mail: seniorenundpflege@neunkirchen-seelscheid.de
seniorenundpflege@ruppichterath.de

Internet: www.nk-se.de
www.ruppichterath.de

Soziale Netzwerke:  

Laufende Aktualisierungen: Familienamt - Fachbereich Senioren und Pflege |
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth,
wir freuen uns, Ihnen die erste gemeinsame Auflage des
Senioren- und Pflegewegweisers für die Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und
Ruppichteroth vorzustellen.



Die Zahl älterer Menschen in Deutschland, auch in unseren
schönen Gemeindegebieten, nimmt stetig zu. Die meisten von
Ihnen schauen auf eine lange Phase des Berufslebens
zurück und blicken voller Zuversicht und mit Freude auf Ihren
wohlverdienten und hoffentlich in Gesundheit zu verlebenden
Ruhestand. Viele von Ihnen sind vielleicht noch berufstätig,
andere befinden sich schon längst im Ruhestand, einige sind
Angehörige (bald) in Ruhestand lebender älterer Menschen,
wieder andere einfach nur Interessierte.

Der Senioren- und Pflegewegweiser versteht sich als
Orientierungshilfe und Leitfaden für alle, die sich über die
vielseitigen Themen, die das Älterwerden und Ältersein mit
sich bringen, informieren möchten.

Vielleicht möchten Sie wissen, wie Sie Ihre freie Zeit nach dem
Berufsleben gestalten können. Möglicherweise besteht aber auch Ihr Wunsch darin sich
über mögliche Unterstützungsangebote zum Thema Pflege erkundigen zu wollen.

Jede*r von Ihnen hat eine andere Lebensgeschichte zu erzählen und Fragen und
Bedürfnisse, die die eigene ganz persönliche Situation betreffen. Darum ist es uns eine
Herzensangelegenheit Ihnen den Senioren- und Pflegewegweiser in aktualisierter und
ergänzender Form vorzulegen.

In welcher Lebensphase Sie sich auch gerade befinden: Wir wünschen Ihnen von
ganzem Herzen Gesundheit und hoffen, dass der ein oder andere Themenbereich in
dieser Broschüre für Sie nützlich ist und Sie wertvolle Informationen erhalten.

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre

Nicole Berka

Bürgermeisterin

der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Ihr

Mario Loskill

Bürgermeister

der Gemeinde Ruppichteroth

Inhalt

1 | Allgemeines

Vorwort	3
Die Altersstruktur im Rhein-Sieg-Kreis	7

2 | Aktiv im Alter

2.1 Freizeit und Begegnung	8
2.2 Bewegung und Sport	26
2.3 Ernährung	36
2.4 Kulturelle Angebote	38
2.5 Bildung und Weiterbildung	42
2.6 Engagement und Ehrenamt	44
2.7 Mobilität	46
2.8 Reisen	52

3 | Beratung, Information & Service

3.1 Senioren- und Pflegeberatung	53
3.2 Interessenvertretungen	54
3.3 Wohlfahrts- und Sozialverbände	56
3.4 Selbsthilfegruppen	57
3.5 Weitere Beratungsangebote	58
3.6 Betreuungsrecht und Vorsorge	60

4 | Altersgerecht wohnen

4.1 Wohnraumberatung	63
4.2 Seniorengerechte Wohnungen	64
4.3 Alternative Wohnformen	64
4.4 Immobilienmakler	69

5 | Hilfe, Pflege & Betreuung

a) Hilfe und Pflege zu Hause	71
5.1 Das Haus-Notruf-System	72
5.2 Mahlzeitendienste/Essen auf Rädern	73
5.3 Unterstützung im Alltag	74
5.4 Ambulante Pflegedienste	78
5.5 Die 24-Stunden Betreuung zu Hause	80
5.6 Hilfen für pflegende Angehörige	82
5.7 Häusliche Intensivpflege	84

b) Teil- und vollstationäre Pflege	85
5.8 Tages- und Nachtpflege	85
5.9 Kurzzeitpflege	86
5.10 Vollstationäre Dauerpflege	87
5.11 Die Heimaufsicht	89
5.12 Mitwirkung im Heim	89

6 | Medizinische Versorgung

6.1 Ärzte, sonstige med. Dienstleistungen	90
6.2 Ärztlicher Bereitschaftsdienst	97
6.3 Krankenhäuser	97
6.4 Apotheken	98
6.5 Augenoptiker	99
6.6 Hörgeräteakustiker	99
6.7 Krankengymnastik, Massagen & Physiotherapie	100
6.8 Ambulante Rehabilitation	101
6.9 Sanitätshaus (Mobil)	101
6.10 Fußpflege, Podologie	102
6.11 Treppenliftsysteme	103
6.12 Demenz und Depression im Alter	104
6.13 Gerontopsychiatrische Beratung	105
6.14 Gerontopsychiatrische Behandlung	106

7 | Finanzielle Hilfen & Vergünstigungen

7.1 Die soziale Pflegeversicherung	107
7.2 Familie, Pflege und Beruf	118
7.3 Grundsicherung und Sozialhilfe	119
7.4 Pflegewohngeld	120
7.5 Wohngeld	121
7.6 Weitere Hilfen	122

8 | Sonstige wichtige Informationen

8.1 Hospizarbeit und Palliativversorgung	123
8.2 Bestattungen und Trauerbegleitung	124
8.3 Vorsorge für den Todesfall	126
8.4 Nützliche Adressen und Bezugsquellen für Informationen	127
Notizen	129



Die Altersstruktur im Rhein-Sieg-Kreis

Stadt/Gemeinde	Fläche in qkm	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung über 60-Jährige	in Prozent
Alfter	34,78	23.949	7.127	29,8
Bad Honnef	48,14	26.025	8.835	33,9
Bornheim	82,69	49.074	14.314	29,8
Eitorf	69,90	19.269	5.822	31,2
Hennef	105,89	48.190	13.761	29,4
Königswinter	76,20	41.642	13.121	32,4
Lohmar	65,62	30.894	9.384	31,0
Meckenheim	34,84	25.031	8.776	35,3
Much	78,06	14.953	4.460	30,7
Neunkirchen-Seelscheid	50,62	20.305	6.652	33,6
Niederkassel	35,79	39.424	11.057	28,8
Rheinbach	69,72	27.238	8.624	32,2
Ruppichteroth	61,96	10.637	2.995	28,4
Sankt Augustin	34,22	56.692	17.182	30,8
Siegburg	23,66	42.025	11.459	27,6
Swisttal	62,22	18.780	5.829	31,7
Troisdorf	62,00	76.503	21.290	28,4
Wachtberg	49,68	20.670	6.281	31,2
Windeck	107,22	19.254	6.075	32,2
Rhein-Sieg-Kreis	1.153,21	610.537	186.681	30,6

Quelle: IT.NRW, Gebiets- und Bevölkerungsstand der Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises, Basis Zensus 2011, Stand: 31.12.2023

2 | Aktiv im Alter

2.1 | Freizeit und Begegnung

Wer ein Leben lang hart gearbeitet hat, der möchte die dritte Lebensphase genießen und nach eigenen Vorstellungen gestalten. Manche möchten etwas für sich selbst tun, andere möchten sich engagieren, wieder andere suchen Unterstützung und Kontakt.

In Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth gibt es zahlreiche Möglichkeiten freie Zeit zu gestalten, Neues kennen zu lernen und nette Menschen zu treffen. Das Angebot an geselligen, geistigen und gesundheitsbezogenen Aktivitäten und das Beisammensein mit Gleichgesinnten in beiden Gemeinden ist vielfältig und groß.

Soziale Kontakte und Bewegung sind der beste Garant für ein möglichst gesundes, vitales und zufriedenes Altwerden. Sie sind herzlich willkommen, an den hier beschriebenen gemeinschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen und die Förderung des Miteinanders zu erleben!

Begegnungsstätten in Neunkirchen

Evangelische Kirchengemeinde Neunkirchen



Senioren-Frühstückskreis

der Evangelischen Kirchengemeinde

Möchten Sie in gemütlicher Runde an einem gedeckten Tisch sitzen, den Kontakt zu anderen Menschen genießen und Anregungen verschiedenster Art bekommen?

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie herzlich ein:

Zweimal monatlich, und zwar jeden zweiten und vierten Mittwoch des Monats, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Zusätzlich wird jährlich ein Ausflug veranstaltet und über das Jahr verteilt finden darüber hinaus noch verschiedene andere Veranstaltungen statt. Nachfragen lohnt sich!

Kontakt:

Neunkirchen Bez. Köln

Stefanie Kluge (Gemeindebüro)

Wo: Dahlerhofer Str. 7

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-1459 | Fax.: 02247-759805

E-Mail: stefanie.kluge@ekir.de oder
neunkirchen-koeln@ekir.de

Internet: www.ev-kirche-9kirchen.de

2.1 | Freizeit und Begegnung

Spielekreis (als Ergänzung zum Seniorenfrühstückskreis)

Alleine macht Spielen keinen Spaß!

Zweimal im Monat beim Seniorenfrühstückskreis ist wunderbar, aber jede Woche ist noch wunderbarer.

So wird sich beim Spielekreis an jedem ersten, dritten und fünften Mittwoch eines Monats um 10.00 Uhr zum Spielen getroffen.

Kontakt:

siehe Seite 8

Altenclub Neunkirchen

der Evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen

1970 als erster seiner Art in Neunkirchen-Seelscheid gegründet, wuchs der Altenclub stetig und erlangte mehr und mehr Beliebtheit bei den Seniorinnen und Senioren in Neunkirchen.

Ein Blick auf die gebotenen Aktivitäten erklärt warum:

- Es wird gemeinsam Kaffee getrunken und viel gesungen
- Es wird gefeiert (beispielsweise im Advent oder an Karneval)

Ist Ihr Interesse geweckt?

Der Altenclub trifft sich am ersten Mittwoch eines Monats um 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Die Konfession spielt keine Rolle. Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten.

Kontakt:

siehe Seite 8

Frauenhilfe der

Evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen

In der 1976 gegründeten Gruppe steht die Beschäftigung mit biblischen Themen (zum Beispiel „Frauen in der Bibel“ oder „Mutterbilder im Wandel der Zeit“), aber auch die Diskussion (z.B. „Alt und lebensstüchtig“ oder „Frauen im Islam“) über aktuelle Themen auf der Tagesordnung. Der Austausch soll Orientierung und Anregungen geben. Insbesondere aber bildet diese Gruppe nur von Frauen eine Gemeinschaft, deren Mitglieder sich gegenseitig beistehen.

Die Frauenhilfe trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17 Uhr.

Kontakt:

siehe Seite 8

2.1 | Freizeit und Begegnung

Pfarrverband Katholische Kirchengemeinde Neunkirchen



Wo? Wöchentliche Probe: mittwochs, 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Margareta - Neunkirchen.

Kontakt:

Vorsitzende Roswitha Böhnert

Tel.: 02247-5770

E-Mail: boehnert-r@t-online.de

Chorleiter Ulrich Röttig

Tel.: 02247-4766

E-Mail: ulrich.roettig@kath-nkse.de

Internet: www.pfarrverband-nk-se.de

Kirchenchor Cäcilia der Kirchengemeinde Sankt Margareta Neunkirchen



Der Kirchenchor Cäcilia besteht aus rund 60 Sängerinnen und Sängern, die schon seit einiger Zeit dem Jugendchor entwachsen, im Herzen aber jung geblieben sind.

Das spiegelt auch ihr Repertoire wieder:

Neben geistlichen Liedern werden auch gerne weltliche Lieder gesungen.

Es ist für jeden etwas dabei.

Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Kirchenchor St. Anna Hermerath



Der Kirchenchor St. Cäcilia Hermerath wurde 1900 gegründet. Wie der Name schon besagt, singen wir am meisten in der Kirche. Wir lassen uns nicht abhalten auch schöne weltliche Lieder einzuprobieren. Zurzeit bestehen wir noch aus 13 Mitgliedern und suchen dringend Verstärkung. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, singen kann jeder lernen.

Wo? Wöchentliche Probe: mittwochs, 20.00 Uhr im Pfarrheim Hermerath
Eingang auf der Hermerather Straße gegenüber von Haus-Nr. 26.

2.1 | Freizeit und Begegnung

Interessierte melden sich am besten gerne bei Frau Schlömer oder Herrn Götz vorher an.

Kontakt:

Vorsitzende Martina Schlömer

Tel.: 02247-89136

E-Mail: didisch@t-online.de

Internet: www.pfarrverband-nk-se.de

Chorleiter Johannes Götz

Tel.: 02247-89371

Freundeskreis der Senioren der Kirchengemeinde
Sankt Margareta Neunkirchen

Am 14. Oktober 1971 trafen sich erstmalig Herr Pastor Wenzel mit 23 unternehmungswilligen älteren Menschen im Pfarrheim der Pfarrgemeinde St. Margareta (Pfarrer-Schaaf-Str. 16, 53819 Neunkirchen-Seelscheid). Das Unternehmen „Freundeskreis der Älteren“ wurde gegründet und auf den Weg bis zum heutigen Tag geschickt.

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.15 Uhr treffen sich ältere Menschen im Pfarrheim St. Margareta zu einem gemütlichen Beisammensein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke aller Art werden angeboten. Als Abendessen, auch zum Mitnehmen, gibt es belegte Brote.

Die Nachmittage sind gefüllt mit unterschiedlichen Programmen.

Hier einige Beispiele:

- Sing- und Spieltag
- kleine klassische Konzerte
- Vorträge aller Art
- Reiseerzählungen (z.B. „China und Indien“)
- Lichtbildervorträge (z.B. „Das Wahnbachtal“)
- Karnevalsfeier
- Frühlingsfest
- Grillnachmittage
- der Kindergarten St. Margareta besucht den Freundeskreis

Kontakt:

Wilhelm Kersten

Tel.: 02247-916041

E-Mail:

wilhelm.kersten@googlemail.com

vertreten durch: Johann Schmitz

Tel.: 02247-5243

Internet: www.pfarrverband-nk-se.de

Dorfgemeinschaft Eischeid

Die Dorfgemeinschaft Eischeid versteht sich nicht in erster Linie als Verein zur Pflege des deutschen Vereinswesens, sondern als nachbarschaftliche Gemeinschaft zur Aufrechterhaltung der ländlichen Kultur, des Brauchtums und des sozialen Miteinanders.

Verschiedenste Aktivitäten von der Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen, Seniorentreffen, Kinderprogrammen, Wanderungen, gemeinsamen Ausflügen bis zur monatlichen Pflege des Dorfplatzes mit dem großen Dorfgemeinschaftshaus ermöglichen den Bewohnern

2.1 | Freizeit und Begegnung

des Dorfes über das ganze Jahr ungezwungene nachbarschaftliche Kontakte und Freizeitgestaltungen.

Derzeit sind knapp 160 Mitglieder in der Dorfgemeinschaft Eischeid engagiert, wobei hier besonders im Vordergrund steht: Keiner muss, aber jeder kann mitmachen!

Weitere Informationen auf der Homepage der Dorfgemeinschafts Eischeid www.dorfgemeinschaft-eischeid.de.

So erreichen Sie die Dorfgemeinschaft Eischeid:

Kontakt:

Vorsitzende Annika Schröder

E-Mail: annika.schroeder@dorfgemeinschaft-eischeid.de

Internet:

www.dorfgemeinschaft-eischeid.de



Dorfgemeinschaft Eischeid

Waldsiedlung Hasenbach



Sie erreichen die Ansprechpartner der Waldsiedlung Hasenbach hier:

Kontakt:

Vorsitzender Günther Endres
Froschkönigweg 12

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-915545

Fax: 02247-915553

E-Mail: info@hasenbach.de

Internet: www.hasenbach.de

Verschönerungsverein Neunkirchen e.V.



Der „VVN Verkehrs- und Verschönerungsverein Neunkirchen e.V.“ wurde am 01. Mai 1963 gegründet und kann inzwischen auf 60 Jahre zurückblicken.

Am 23. Februar 1978 wurde der Name in „Verschönerungsverein Neunkirchen e.V.“ geändert.

Die Erhaltung des Naturparks im Kirchsiefen sowie die Pflege von Grünanlagen und der Wanderwege mit ihren Einrichtungen sind Aufgabe des Vereins. Hierzu gehören insbesondere:

- Regelmäßige Pflege und Säuberung des Tierparks
- Sanierung und Sicherung des Zaunes und des Wanderweges „F“
- Tägliche Fütterung der Schafsherde „Soay-Schafe“
- Pflege der Streuobstwiese mit alten Apfelsorten im Tierpark
- Beseitigung des drüsigen Springkrautes

2.1 | Freizeit und Begegnung

- Neuanschaffung zusätzlicher Ruhebänke und regelmäßiges Anstreichen aller Bänke
- Pflege von fünf Wanderhütten „im Eiseider Tal“, „bei Ohmerath“ und „bei Niederhorbach“
- Müllsammelaktionen
- Beteiligung der Jugendlichen beim Obstbaumrückschnitt, Wildblumenwiese, Insektenhotel usw.
- Begleitung bei der Projektplanung „Umbau Eiseider Tal“



Kontakt:

Vorsitzender Herbert Böckem

Tel.: 02247-1797

E-Mail: info@vvn-neunkirchen.de
und

Schriftführer Otto Klocke

Tel.: 02247-2718

E-Mail: stephan.klocke@gmx.de

Internet: www.vvn-neunkirchen.de

Wir freuen uns über jede Hilfe und materielle Unterstützung. Am besten werden Sie gleich Mitglied. Für 10,00 Euro/Jahr sind Sie dabei.

ZWAR Neunkirchen-Seelscheid

ZWAR bedeutet:

Zwischen Arbeit und Ruhestand.

In einer ZWAR-Gruppe treffen sich Menschen Ü 60, die gerne neue Kontakte knüpfen und gemeinsam mit anderen ihre Freizeit selbstorganisiert gestalten möchten. Es gibt kein vorgegebenes Programm, die Teilnehmenden schlagen selber Aktivitäten vor und organisieren sich, zum Beispiel zum Boule spielen, kochen, fotografieren, wandern, Nordic Walking, Lesekreis, Gesprächsrunde, Spielenachmittag, gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen etc. Die meisten Teilnehmenden sind zwischen 60 und 70 Jahre alt, aber auch jüngere oder ältere sind herzlich eingeladen bei ZWAR mitzumachen.

Das ZWAR-Netzwerk wird in der Anfangsphase professionell begleitet und trifft sich regelmäßig alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen montags von 18.00-20.00 Uhr in der kleinen Aula der Gesamtschule Neunkirchen, Rathausstr. 4. Schauen Sie einfach vorbei und machen Sie mit!

Bei Fragen rund um das Thema ZWAR wenden Sie sich gern an:

Claudia Gabriel

ZWAR-Gruppen- und Netzwerkbegleiterin Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Tel.: 02241/1209-307 oder per E-Mail an: claudia.gabriel@caritas-rheinsieg.de.

2.1 | Freizeit und Begegnung

ZWAR-Gruppen gibt es derzeit in folgenden Städten und Gemeinden: Bad Honnef, Eitorf, Hennef, Königswinter, Lohmar, Much, Rheinbach, Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf.



Bürgerverein Niederwennerscheid e.V.

ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern aus Niederwennerscheid, die sich gemeinsam das Wohl des Ortes sowie die Pflege des Brauchtums und der nachbarschaftlichen Kontakte zum Ziel gesetzt haben.

Kontakt:

Vorsitzende Eva Isay
Buschhörchen 11 a
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-913460
E-Mail: isay@gmx.de
Internet: www.niederwennerscheid.de

Begegnungsstätten in Seelscheid

Evangelische Kirchengemeinde Seelscheid



Senioren-Singkreis

mittwochs, alle 14 Tage, 15.00 - 17.00 Uhr

Wer sind wir?

Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahren

Wo? Im Gemeindehaus, Pfarrer-Julius-Smend-Platz 3, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Kontakt:

Ansprechpartnerin Ruth Schmelich
Tel.: 02247-3025660
Internet: www.seelscheid.ekir.de

Frühstückskreis

jeden dritten Dienstag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr

Begegnung - Austausch - Erleben

Wer? „Junge Alte“, die Freude daran haben, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und aufgeschlossen sind für Neues.

2.1 | Freizeit und Begegnung

Was? Unser Programm gestalten wir abwechslungsreich: Nach dem gemeinsamen Frühstück an liebevoll gedeckten Tischen erwarten uns Gedächtnistraining, Singen und Spielen sowie gelegentlich Vorträge zu interessanten Themen. Auch Unternehmungen außerhalb des Gemeindehauses, wie Bowlen oder Kegeln, Besichtigungen oder Museumsbesuche machen uns viel Freude.

Wichtig ist uns die Gemeinschaft. Deshalb bleibt immer Zeit für Gespräche bei und nach dem leckeren Frühstück.

Auch Sie sind herzlich eingeladen!

Wo? Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Pfarrer-Julius-Smend-Platz 3, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Kontakt:

Ansprechpartnerin Monika Funke

Tel.: 02247-2933

Internet: www.seelscheid.ekir.de

Frauenfrühstückerkreis

jeden zweiten Dienstag im Monat,
10.00 Uhr „Frohes Feiern um die Bibel!“

Wer? Wir sind eine lustige Gruppe von etwa 20 bis 25 Frauen.

Was? Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück, danach haben wir ein vielschichtiges Programm unserem Alter entsprechend (zwischen 50 und 80 Jahren).

Am Schluss hören wir immer in einer kurzen Andacht auf Gottes Wort, dabei achten wir auch auf das Kirchenjahr.

Zu unserem Jahresprogramm gehören auch Freizeiten und Ausflüge.

Gerne freuen wir uns auf neue Gesichter und Sie werden erleben: Sie sind direkt mittendrin.

Wo? Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Pfarrer-Julius-Smend-Platz 3, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Kontakt:

Gerlinde Kühne

Tel.: 02247-69074

Internet: www.seelscheid.ekir.de

Frauenverein

jeden ersten Donnerstag im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus, Pfarrer-Julius-Smend-Platz 3, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Kontakt:

Ansprechpartnerin Iris Quadt

Tel.: 02247-971140

Internet: www.seelscheid.ekir.de

Geburtstagskaffee

alle vier Monate an einem Donnerstag-nachmittag, 15.00 - 17.00 Uhr

Wer sind wir? Ein Team von 11 Frauen hat sich zusammengefunden, um für Senioren, die Geburtstag hatten, einen gemütlichen Nachmittag zu organisieren und liebevoll zu gestalten.

Was? Dreimal im Jahr werden alle Senioren ab dem 70. Lebensjahr, die in den

2.1 | Freizeit und Begegnung

vorherigen vier Monaten ihren Geburtstag feiern konnten, zum Geburtstagskaffee in das Gemeindehaus eingeladen.

Die Tische sind immer liebevoll eingedeckt, und der Kuchen, den wir reichen, wird von allen Frauen des Teams mit viel Liebe selbst gebacken. Bevorzugt werden Kuchen mit Sahne oder Creme-füllung! Kaffee, Sekt und Wasser werden gereicht.

Der Nachmittag wird zudem musikalisch durch ein aktives Gemeindemitglied mit Akkordeon und Klavier begleitet. Meistens runden auch noch weitere Musikbeiträge den bunten Nachmittag ab.

Der Geburtstagskaffee bietet die Möglichkeit, einen Nachmittag mit netten Menschen, Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung zu verbringen und auch alte Bekannte wieder zu treffen. Für manchen ist es die einzige Möglichkeit, den eigenen Geburtstag in Gemeinschaft zu feiern. Wir freuen uns auf jeden, der kommt!

Wo? Im Gemeindehaus, Pfarrer-Julius-Smend-Platz 3, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Kontakt:

Stephanie Hebekeuser

Tel.: 02247-6458

E-Mail:

stephanie.hebekeuser@googlemail.com

Alexandra Meinel

Tel.: 02247-9799152

E-Mail: alex.meinel@t-online.de

Internet: www.seelscheid.ekir.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Pfarrbüro:

Evangelische Kirchengemeinde
Seelscheid

Pfarrer-Julius-Smend-Platz 3

53819 Neunkirchen Seelscheid

Tel.: 02247-69399

Fax: 02247-74898

E-Mail: seelscheid@ekir.de

Internet: www.seelscheid.ekir.de

2.1 | Freizeit und Begegnung

Pfarrverband Katholische Kirchengemeinde Neunkirchen-Seelscheid St. Georg Seelscheid



Chorgemeinschaft St. Georg 1860 Seelscheid e.V.

Die Chorgemeinschaft besteht seit über 160 Jahren und ist an die katholische Kirchengemeinde St. Georg angebunden. Neben der Begleitung des Kirchenjahres werden gerne geistliche und weltliche Konzertprojekte vorbereitet, am liebsten mit klassischer Chormusik, aber auch mit Ausflügen in internationale Musik aller Sparten. Der Chor besteht aus ca. 40 Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 40 und 90 Jahren und legt viel Wert auf seine Gemeinschaft. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Wo? Wöchentliche Probe: donnerstags, 19.00 Uhr, Pfarrheim Am Ehrenmal, Seelscheid

Kontakt

Vorsitzende Beate von Berg

Tel.: 02247-6184

E-Mail: Chorgemeinschaft.St.Georg@gmail.com

Internet: www.pfarrverband-nk-se.de

Chorleitung Yannick Noval

Tel.: 0172-1317779

E-Mail: yannick86@web.de

VVS-Verkehrs- und Verschönerungsverein Seelscheid e.V.



Der Verkehrs- und Verschönerungsverein ist überparteilich und setzt sich zum Wohle aller Seelscheider Bürger ein, dabei stehen heute folgende Aufgaben-Schwerpunkte im Fokus:

- Unterhaltung von Bänken, Wegen, Schutzhütten und Biotoppflege
- Landschaftspflege
- Dorfverschönerungen
- Teilnahme am Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung
- Förderung des kulturellen Lebens durch Veranstaltungen wie:
- eigene Wanderungen
- Beteiligungen an Wanderfesten
- Seelscheider Chresmaat

2.1 | Freizeit und Begegnung

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, bei unseren Aktionen mitzumachen.

Kontakt:

Vorsitzender Hans-Peter Krieger

Telefon: 02247 / 74 137

E-Mail: info@vvs-seelscheid.de

Internet: www.vvs-seelscheid.de



VVS-Begegnungsstätten in Pohlhausen

Verkehrs- und Verschönerungsverein Pohlhausen e.V.



Umweltbewusst, sozial, traditionsbewusst - Mit diesen Schlagworten kann man in etwa die Arbeitsschwerpunkte des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Pohlhausen e. V. umreißen. Dabei sind wir nicht nur in Pohlhausen aktiv, wie der Name unseres Vereins vermuten läßt, sondern auch in den Nachbarorten Hochhausen, Wahn, Straßen, Bruchhausen, Herkenrath und Krahwinkel (Gemeindeteil Neunkirchen-Seelscheid).

Satzungsgemäß haben wir die Aufgabe, Heimat- und Kulturpflege im weitesten Sinne zu betreiben, indem wir z. B. zum Schutz unserer schönen Landschaft mit ihrem gesunden Klima beitragen und uns um die Verschönerung der Orte und Höfe der Gemeinde bemühen.

Im Einzelnen führen wir folgende Aktionen als Umweltschutzmaßnahmen durch:

- Säuberung und Pflege von Wegen und Plätzen

2.1 | Freizeit und Begegnung

- Aufstellung und Pflege von Ruhebänken an Wanderwegen
- Säuberung von Papierkörben und Abfallbeseitigung an Wanderwegen
- Pflege und Bepflanzung von Dorfplätzen, Wegekreuzen, usw.

Darüber hinaus fördern und unterstützen wir Brauchtumsveranstaltungen in den Dörfern, wie z. B.

- Karnevalsveranstaltungen und Karnevalsumzug
- Osterfeuer
- Maibaum setzen
- Pfingsteier singen
- Sankt Martins-Umzug

Neben diesen Veranstaltungen haben wir einen Schwerpunkt unserer Aktivitäten im sozialen Bereich, indem wir regelmäßig

- einen Familienwandertag (Vatertag)
- Kartoffelfest (für Jung und Alt)
- ein Seniorensommerfest
- einen Adventsausflug
- eine Seniorenweihnachtsfeier organisieren und veranstalten.

Ziel unserer gesamten Vereinsarbeit ist es, Menschen ohne Ansehen ihres Alters, Herkunft, Religion, Geschlecht, sozialer Schicht usw. zueinander zu bringen, um mit ihnen gemeinsam unsere schöne Umwelt zu genießen, zu feiern und für kurze Zeit unsere Alltagssorgen zu vergessen.

Sollten Sie Fragen zu den Aktivitäten des Vereins haben oder sollten wir Ihr Inter-

esse an einer Mitarbeit oder an einer Mitgliedschaft in unserem Verein geweckt haben, so stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstandes jederzeit gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Kontakt:

1. Vorsitzender Bernhard Stauf
Tel.: 02247-4439

stellv. Vorsitzender Thomas Notthoff
Tel.: 02247-8079

Geschäftsführer Ulrich Klein
Tel.: 02247-8740

E-Mail: info@vvpohlhausen.de
Internet: www.vvpohlhausen.de



2.1 | Freizeit und Begegnung

Begegnungsstätten in Schöneshof:

Dorfleben Schöneshof e.V.



Wer wir sind:

Der Zuzug in den 1970ern und 80ern ließ die „Alteingesessenen“ und Neubürger näher zusammenrücken. Es entstanden der Bürgerverein Schöneshof und die Schöneshofer Kickers, beides Zusammenschlüsse ohne den Status eines e.V.. Während sich hier wie dort durch den Zeitenlauf Interessen und auch der Umfang von Aktivitäten verschob, blieben doch immer Gemeinsamkeiten im Dorf, so z.B. bei der Maifeier, einem jährlichen Dorffest, gemeinsamen Ausflügen, einem weithin sichtbaren Weihnachtsbaum oder einem Glühlichtfest. Im März 2019 folgte dann die Gründung von „Dorfleben Schöneshof e.V.“.

Unser Verein verbindet Jung und Alt und besteht aus derzeit 170 Mitgliedern.

Was wir wollen:

- Förderung der Kommunikation
- Gemeinschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl fördern und Neuzugezogene aufnehmen
- Wohnqualität im Dorf steigern (z.B. Maßnahmen für Notsituationen erarbei-

ten oder die Aufenthaltsqualität am Spielplatz verbessern)

- Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege, z.B. durch Pflege von Bänken und Teilnahme an der Aktion „Neunkirchen-Seelscheid räumt auf“
- Förderung der Verschönerung des Ortsteils, z.B. Beleuchtung des Dorfweihnachtsbaums und Pflege der Bushäuschen
- Förderung des Heimatgedankens z.B. durch gemeinsame Wanderungen, Veranstaltungen die den Meinungsaustausch und Zusammenhalt fördern
- Förderung der Altenhilfe, z.B. durch den Advents-Seniorenkaffee

Schöneshofer Bürgerinnen und Bürger oder diejenigen, die es noch werden wollen sind bei uns herzlich willkommen! Wir freuen uns aber auch über alle, die sich mit Schöneshof verbunden fühlen und Mitglied werden wollen!

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Kontakt:

Dorfleben Schöneshof e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Parpart

Tel.: 02247-300206

stellv. Vorsitzende Ursula Walterscheid

Tel.: 02247-300909

E-Mail: info@dorfleben-schoeneshof.de

Internet: www.dorfleben-schoeneshof.de



Dorfleben Schöneshof



[dorfleben_schoeneshof](https://www.instagram.com/dorfleben_schoeneshof)

2.1 | Freizeit und Begegnung

Begegnungsstätten in Ruppichteroth:

Pfarrverband Katholisch im Bröltal



Donnerstagssenioren Ruppichteroth

der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde

Am ersten Donnerstag im Monat treffen sich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ca. 25 - 30 Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein im Café Alte Schule, Burgstraße 8. Zuerst stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen. Dann gibt es immer viel Spaß bei verschiedenen Gesellschaftsspielen. Sie sind herzlich eingeladen!

Treffen: jeden ersten Donnerstag im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr
Wo: Café Alte Schulte, Burgstraße 8, 53809 Ruppichteroth
(Gebäude neben der evangelischen Kirche)

Kontakt:

Ansprechpartnerin Christa Crone
Tel.: 02295-1388
E-Mail: cgcrone@yahoo.de

Kirchenchor Ruppichteroth

der katholischen Kirchengemeinde

Pfarr-Cäcilien-Chor

„Liederkranz“ von 1870 an St. Severin zu Ruppichteroth

Unser Chor besteht aus 18 Sängerinnen und Sängern.

Neben dem geistlichen Liedgut singen wir auch gerne weltliche Lieder.

Für jeden ist etwas dabei. Jeder, der Lust hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Wöchentliche Probe:
montags, um 19.30 - 21.00 Uhr,

Wo:
Pfarrheim Ruppichteroth,
Mucher Straße 9,
53809 Ruppichteroth

Kontakt:

Vorsitzender Alexander Herking
Junkerweg 2 | 53809 Ruppichteroth
Tel.: 0151-64611973
E-Mail: alex@herking.de

Chorleiter Martin Blumenthal
Tel.: 02245-5005
E-Mail: musikmuch@t-online.de

2.1 | Freizeit und Begegnung

Gemeinsames Musizieren im Akkordeonorchester Ruppichteroth



Sie spielen ein Instrument, z. B. Akkordeon? Oder möchten Ihr altes Schätzchen wieder zum Erleben erwecken und Musik machen, haben alleine aber keine Lust? Dann sind Sie bei uns richtig!

Das Akkordeonorchester Ruppichteroth hat eine lange Tradition und wir suchen immer neue Mitspieler. Wir haben zurzeit 23 Musikerinnen und Musiker im Alter von 25 bis 80 Jahren und freuen uns über jede Verstärkung.

Wir proben jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr im eigenen Probenraum in der Gemeinschaftsgrundschule Ruppichteroth.

Kontakt:

1. Vorsitzender Peter Zensen

Tel.: 02295-902191

mobil: 0170-4416641

Akkordeonorche

ster jmk Ruppichteroth e.V.

E-Mail : verein@ao-ruppichteroth.de

Internet : www.ao-ruppichteroth.de

Bürgerverein Ruppich- teroth e.V. - Tradition und Zukunft



Nach dem Motto „von Döörpern, für Döörper“ tragen wir als Bürgerverein Ruppichteroth dazu bei, unser liebenswertes Ruppichteroth zu erhalten und für die Zukunft noch lebenswerter zu machen. Die Entwicklung unseres Ortes lebt ganz wesentlich vom Miteinander der Menschen – von Jung und Alt. Mit derzeit knapp 300 Mitgliedern helfen wir beim Dorfputz, laden zur Döörper Weihnacht ein und bringen kulturelle Veranstaltungen in die Gemeinde.

Wir engagieren uns, wir wertschätzen die ehrenamtliche Arbeit und fördern die Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger. In Anbetracht der nunmehr fast 900-jährigen Historie von Ruppichteroth denken wir in Generationen und messen unsere Ziele an der Nachhaltigkeit für den Ort. Unsere Projekte, Maßnahmen, Aktivitäten und Veranstaltungen sollen insbesondere folgenden Leitzielen dienen:

- Erhaltung und Stärkung der Wohn- und Lebensqualität des Ortes

2.1 | Freizeit und Begegnung

- Fortentwicklung einer lebendigen Dorfgemeinschaft mit den Werten soziale Verantwortung, Integration und Inklusion
- Förderung von Tradition und Kultur, Musik und Sport
- Schutz und Erhaltung von Natur und Umwelt, insbesondere der Bergischen Kulturlandschaft
- Erhaltung der Bergischen Fachwerkbauten, der Denkmäler und der Objekte mit Ortsbild prägendem Charakter
- Stärkung von Wirtschaft und Tourismus

Wir freuen uns über jede Unterstützung und jedes neue Mitglied.

Sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie weitere Informationen über unsere Aktivitäten erhalten möchten oder besuchen Sie gerne unsere Internetseite.
Wir freuen uns!

Kontakt:

1. Vorsitzende Martina Ortsiefer
E-Mail: bv-ruppichtheroth@gmx.de
Internet: www.bv-ruppichtheroth.de

Begegnungsstätten in Schönenberg:

Katholische Frauengemeinschaft Schönenberg

Wir katholischen Frauen aus Schönenberg sind eine rege Gemeinschaft, die übers Jahr einige Aktivitäten anbieten. Jeden dritten Mittwoch im Monat feiern wir um 8:30 Uhr die Hl. Messe in Schönenberg und frühstücken anschließend gemeinsam.

Hierzu begrüßen wir inzwischen regelmäßig über 10 Frauen und es dürfen gerne mehr werden.

Die Frauengemeinschaft ist auch sehr reiselustig und somit touren wir jedes Jahr durch unsere schöne Heimat und haben auf unseren Ausflügen auch immer viel Spaß. In unserer Pfarrgemeinde helfen wir außerdem immer gerne bei verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. Pfarrfest, Neujahrsempfang usw.

Darüber hinaus ist es uns eine Herzensangelegenheit einen Frühlings- und Herbstbasar oder auch andere Aktionen zu organisieren, deren Erlöse wir regelmäßig an gemeinnützige Zwecke oder Hilfsprojekte in unserer Gemeinde und auch darüber hinaus spenden.

Wenn Sie nun beim Lesen dieser Zeilen das Gefühl haben: Das könnte auch was für mich sein, geben wir Ihnen gerne einen weiteren Einblick in unsere Aktivitäten.

2.1 | Freizeit und Begegnung

Sprechen Sie uns ruhig an oder schauen einfach mal vorbei.

Wir freuen uns über jede Interessierte und sind auch offen für Anregungen und Ideen.

Monatliches Treffen: jeden 3. Mittwoch, 09.00 Uhr, im Anschluss an die Hl.

Messe

(Unkostenbeitrag 4 Euro, Anmeldung erbeten)

Wo: Pfarrheim, Am Kirchberg 1, 53809 Ruppichteroth

Kontakt:

Evelyn Weber

Tel.: 02295-903460

E-Mail: diewebers@t-online.de

Bürgerverein Schönenberg e.V.



Der Bürgerverein Schönenberg e.V. bietet für Seniorinnen und Senioren diverse Angebote an:

Boule

Im Mehrgenerationenpark in Schönenberg gibt es einen eigenen Boule-Platz, der entweder in Eigenregie über unseren Buchungskalender auf der Homepage reserviert oder aber über eine feste Spielgruppe besucht werden kann:

Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr spielt die Gruppe „Bröltal-Boule“ im Mehrgenerationenpark in Ruppichteroth-Schönenberg.

Wo: Auf der Burghardt 1, 53809 Ruppichteroth.

Wir freuen uns über Zuwachs.

Kontakt:

Jörg Bosbach

Tel.: 0176-96582983

E-Mail:

info@buergerverein-schoenenberg.de

Internet:

www.buergerverein-schoenenberg.de

(unter Aktivitäten -> Allez Les Boules)

Darüber hinaus bietet der Mehrgenerationenpark in Schönenberg weitere Aktivitäten, auch und für Seniorinnen und Senioren. Wir haben Fitnessgeräte, die von allen Altersklassen bedient werden können.

Ferner freut sich auch unsere Gruppe der Aktiven, die sich jeden Dienstag ab 17.00 Uhr trifft über Verstärkung. Arbeiten für die Gemeinde (buergerverein-schoenenberg.de).

Weitere Informationen über den Bürgerverein erhalten Sie per E-Mail oder auf unserer Homepage:

Kontakt:

Bürgerverein Schönenberg e.V.

Vorsitzender: Markus Klein

stellv. Vorsitzender: Marcus Becker

Etzenbacher Weg 10 | 53809 Ruppichteroth

Telefon: 02295-901590

E-Mail:

info@buergerverein-schoenenberg.de

2.1 | Freizeit und Begegnung

Internet:

www.buergerverein-schoenenberg.de



Bürgerverein Schönenberg e.V.



bvs_schoenenberg

Begegnungsstätten in Winterscheid:

Katholische Frauengemeinschaft Winterscheid

Die Katholische Frauengemeinschaft trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat zur Frauenmesse (08.00 Uhr Rosenkranz, 08.30 Uhr Beginn Messe), mit anschließendem Frühstück (ca. ab 09.15 Uhr).

Die Frauengemeinschaft besteht aus engagierten Frauen, die viele Aktivitäten organisieren, wie z.B.

- Ausflüge für die Mitgliederinnen und evtl. auch Nichtmitgliederinnen – zum Selbstkostenpreis (1- Tages- und ½-Tagesausflug jährlich)
- Wallfahrten, Bittprozessionen, Friedensgebet und Totenwachen
- Besinnungsnachmittage
- Krankenbesuche bei längerer Krankheit für unsere Mitglieder
- Gratulation bei runden Geburtstagen ab 80 Jahre und bei Goldhochzeiten für unsere Mitglieder
- „Bunter Abend“ alle zwei Jahre (karnevalistische Veranstaltung) mit eigenen Kräften
- Kurse (Ersthelfer und Blumengesteck-Herstellung)

- 1. November: Tag der offenen Tür (hier bieten wir leckere Erbsensuppe an, sammeln immer für den guten Zweck und geben unsere Erlöse gerne an gemeinnützige Einrichtungen wie z.B. an die Caritas weiter)

Alle Aktivitäten finden am und im Pfarrheim Winterscheid statt.

Auch ist unsere Frauengemeinschaft immer sehr aktiv bei Veranstaltungen wie z.B. beim Pfarrfest oder am Tag der offenen Tür, sei es bei der Hilfe für die Bewirtung oder aber auch das Mitbringen von selbst gebackenem Kuchen. Wir sind immer als Gemeinschaft dabei.

Besonders viel Freude bereiten uns auch die Aktivitäten für den guten Zweck wie Wanderungen (Caritassammlungen), Kuchenspenden an unsere Pfadfinder oder sonstige Spenden für wohltätige Zwecke.

Für freuen uns über jedes neue Mitglied. Sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns!

Hinweis: Frauen, die am Frühstück, aber nicht an der Messe teilnehmen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Für eine bessere Planung bitten wir hier jedoch um eine vorherige telefonische Anmeldung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kontakt:

1. Vorsitzende Elvira Mengede
Tel.: 02247-300225

2.2 | Bewegung und Sport

Mit regelmäßiger sportlicher Betätigung können Sie viel erreichen: Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt und die Muskulatur gekräftigt. Bewegung fördert zudem das Wohlbefinden und macht psychisch ausgeglichener. Hinzu kommt: Sport bietet die Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen. In Neunkirchen-Seelscheid gibt es ein breites Angebot für Seniorinnen und Senioren, die vital bleiben möchten.

Auswahl der Sport und Bewegungsangebote:

Gesundheitswandern



Wandern ist nicht nur die natürlichste und umweltfreundlichste Art der Bewegung, es hält auch Körper und Seele gesund. Wandern ist sowohl ein Mittel zur Prävention als auch eine begleitende Therapie von Zivilisationskrankheiten wie zum Beispiel Übergewicht und Bluthochdruck. Durch das Wandern werden Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und Atmung, Muskeln und Stützgerüst gestärkt. Das Gesundheitswandern ergänzt die ohnehin schon positiven Wirkungen des Wanderns noch um Übungen, die unsere Muskulatur kräftigen, die Gelenke mobilisiert und die Koordinationsfähigkeit trainiert. Diese Übungen werden während der Wanderung an

schönen Plätzen in der Natur praktiziert. Die Dauer einer Wanderung beträgt 2 Stunden, die Streckenlängen gehen über 4,5 bis 5,5 Kilometer und sind somit auch für Ungeübte gut zu bewältigen. Ganz nebenbei ist eine Wanderung auch eine gute Gelegenheit neue Bekanntschaften zu schließen.

Die Gesundheitswanderungen werden am Freitag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr von der zertifizierten Gesundheitswanderführerin, Sylvia Bensch, angeboten. Die Treffpunkte sind rund um Much gut zu finden und Parkplätze immer ausreichend vorhanden. Gesundheitswanderungen sprechen Körper, Seele und Geist in besonderer Weise an und richten sich in erster Linie an Menschen, die in Bewegung kommen oder bleiben möchten.

DWV-Gesundheitswanderungen punkten pauschal mit 10 km im Wander-Fitness-Pass und dürfen nur von DWV-Gesundheitswanderführern und DWV-Gesundheitswanderführerinnen geleitet und abgezeichnet werden.

Alle Termine, Wanderthemen und Treffpunkte finden Sie auf meiner Homepage.

Kontakt:

Sylvia Bensch

Tel.: 0171-2351288

E-Mail: sbensch@bewegt-wandern.de

Internet: www.bewegt-wandern.de



bewegt wandern

2.2 | Bewegung und Sport

Happy Walking

mit Robert Fröhlich



Personal Trainer | Ernährungsberater | ausgebildeter Nordic Walking und Onko-Walking Trainer sowie Wirbelsäulen-Gymnastik und Rückenschullehrer

Ich biete Walking und Nordic Walking in Gruppen und für Einzelpersonen an, nicht nur im sportlichen Bereich, auch für Ungeübte, bzw. gesundheitlich eingeschränkte Personen.

Spaß an der Bewegung ist das Wichtigste. Jedes Bewegungstraining ist immer auf die jeweiligen Bedürfnisse und Möglichkeiten des Einzelnen angepasst. Gerade in der heutigen Zeit ist die Bewegung in der Natur und an der frischen Luft essentiell wichtig. Ich bin ausgebildeter Nordic Walking und Onko-Walking-Trainer (speziell für Krebspatienten) sowie Wirbelsäulen-Gymnastik- und Rückenschullehrer.

Für Seniorinnen und Senioren biete ich zudem einen Präventionskurs an.

Hier werden gezielte Übungen zum Schutz vor Sarkopenie, dem altersbedingten Muskelschwund, durchgeführt. Durch den Muskelschwund und der Mobilitätsveränderung kann es im Alter vermehrt zu Stürzen kommen. Hier ist die

Sturzprophylaxe ein wichtiger Bestandteil des Präventionskurses.

Der Kurs findet immer donnerstags um 10:00 Uhr im Pfarrheim Sankt Anna Neunkirchen-Hermerath, Götttscheider Str. 1, statt.

Kontakt:

Robert Fröhlich

Tel.: 0172-3162901

E-Mail: happywalking.nk@gmail.com

Internet: www.happywalking-nk.de



Happy Walking in Neunkirchen-Seelscheid



[happywalking.nk](https://www.instagram.com/happywalking.nk)

2.2 | Bewegung und Sport

TanzSportFreunde Seelscheid



Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der verschiedene Tanzsparten in Seelscheid und Neunkirchen anbietet. Jeder kann mitmachen unabhängig vom Alter und

Wir freuen uns über neue Mittänzer*innen und bemühen uns, regelmäßig auch Schnupperangebote für Neueinsteiger*innen anzubieten!

Angebote in Neunkirchen Wann?		Wo?
Linedance Beginner	Di. 18.00-19.30 Uhr Do. 18.00-19.30 Uhr	Aula der Ritter-Göttscheid-Grundschule, Rathausstr. 3, Neunkirchen
Linedance Fortgeschritten 1	So. 17.30-19.00 Uhr	Sporthalle Gesamtschule, Rathausstr. 4, Neunkirchen
Linedance Beginner	Mi. 18.00-19.30 Uhr	Franziskus-Schule Seelscheid
Linedance Fortgeschritten 2	So. 19.00-20.30 Uhr	Sporthalle Gesamtschule, Rathausstr. 4, Neunkirchen
Angebote in Seelscheid Wann?		Wo?
Gesellschaftstanz	So. 20.00-21.30 Uhr	Aula Grundschule Seelscheid, Breite Straße 26, Seelscheid
Englische Tänze	Di. 20.00-21.30 Uhr	Aula Grundschule Seelscheid, Breite Straße 26, Seelscheid

ganz egal ob als Anfänger*in oder Fortgeschrittene, ob alleine oder mit Partner – solange ihr Spaß an der Bewegung zur Musik habt, seid ihr bei uns richtig! Einfach mal reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Wir bitten nur um vorherige Anmeldung für die bessere Planung. Tanzen kann man bei uns in den Sparten:

Kontakt:

1. Vorsitzende Edith Mansha
(Geschäftsstelle)

Tel.: 02204-249204

E-Mail:

tanzsportfreunde-teelscheid@gmx.com

Internet:

www.tanzsportfreunde-seelscheid.de



Tanzsportfreunde Seelscheid

2.2 | Bewegung und Sport

BSG (Behinderten-sportgemeinschaft) Neunkirchen-Seelscheid e.V. (Reha-Sport zertifiziert)

Unser Verein ermöglicht Sport für Menschen mit und ohne Handikap. Auch „eigentlich“ Gesunde sind in unseren Sportstunden willkommen.

Der Verein hat zurzeit drei ausgebildete und lizenzierte Fachübungsleiter mit der Spezialisierung Orthopädie (umfasst auch Krankheitsbilder wie Morbus Bechterew, Morbus Scheuermann, Osteoporose, Skoliose, allgemeine Wirbelsäulenschwäche, Amputationen und Endoprothesen).

Folgende Sportarten bieten wir an:

Gymnastik

Wo: Sporthalle auf dem Gelände der Gesamtschule in Neunkirchen, Rathausstraße 4, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Wassergymnastik

Wo: Schwimmbad „Aquarena“ Neunkirchen, Prälat-Lewen-Straße 5, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Bei uns findet Sport mit Spaß an der Freude ohne Leistungsdruck statt. Viele Sportarten werden für den Einzelnen nach ärztlicher Empfehlung sogar durch viele Kassen finanziell gefördert (§ 44 SGB IX).

Melden Sie sich einfach bei uns. Wir freuen uns! Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Informationen erhalten Sie bei den Vorsitzenden.

Kontakt:

1. Vorsitzende: Maria Mengede
Pixhof 1 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 0174-1637213
E-Mail: adimariamarcellea@freenet.de

2. Vorsitzende: Sigrid Pannone
Tel.: 02247-89640
Internet:
www.bsg-neunkirchen-seelscheid.de

TSV Seelscheid 1920 e.V.



Der TSV Seelscheid ist mit einem breit gefächerten Sportangebot seit über 100 Jahren in der Gemeinde vertreten. Wir zählen mittlerweile über 1000 Mitglieder in allen Altersstufen.

Unsere Angebote sind in den verschiedensten Bereichen:

Badminton, Basketball, Fußball, Judo, Karate, Sporttherapie, Tennis, Tischtennis, Turnen und Volleyball.

Wir bieten neben festen Sportangeboten auch verschiedenste Kurse an, je nachdem was Sie suchen.

Sie möchten Sport nicht in gemischten Gruppen, sondern lieber in reinen

2.2 | Bewegung und Sport

Damen- oder reinen Herrengruppen machen? Hier können wir Ihnen in der Abteilung Turnen mehrere Seniorenturngruppen empfehlen, die sich über Verstärkung immer freuen.

Sie brauchen fachgerechte Unterstützung im Bereich Reha-Sport beziehungsweise Sporttherapie?

Auch hier können wir Ihnen verschiedenste Kurse und feste Gruppen anbieten.

Neben der Abrechnung mit den Krankenkassen (Testat erforderlich), können Sie bei uns auch weitere Teilnahmemöglichkeiten bis hin zu einer Mitgliedschaft wahrnehmen.

Unsere Abteilung Sporttherapie bietet unter anderem in den verschiedenen Gruppen:

Koronarsport, Lungensport (auch für COVID Betroffene), Wirbelsäulengymnastik, Wassergymnastik, Sport bei Diabetes, Sport mit einer MS & SA Erkrankung an.

Ein Auszug aus unserem Kursangebot: Vinyasa Yoga, Pilates, Latino Dance und andere mehr... Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.tsv-seelscheid.de oder telefonisch in unserer Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

TSV Seelscheid 1920 e. V.

Gutmühlenweg 101

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Vorsitzender Thomas Krumm

Ansprechpartnerin (Geschäftsstelle):

Sabine Odenthal

Tel.: 02247-75144

E-Mail: info@tsv-seelscheid.de

Internet: www.tsv-seelscheid.de

TV 1908 Neunkirchen e.V.



Die Abteilung Sporttherapie besteht seit 1989 und organisiert sich als Kursform. Es finden mehrere Kurse im Jahr statt. Unsere Übungsleiterinnen sind alle ausgebildete Übungsleiterinnen und besuchen regelmäßig Fortbildungen.

Wirbelsäulengymnastik, Fit im Alter und Yoga

Die Sportarten sind eine wirksame und einfache Methode, um dem Körper und sich selbst etwas Gutes zu tun. Die Kurse bieten in angenehmer Atmosphäre die Möglichkeit, den Körper zu kräftigen, zu mobilisieren und zu stabilisieren, ein gutes Körpergefühl zu erhalten, bewusst besser zu atmen, die Muskulatur auch mal zu entspannen und mehr Wohlbefinden und Gelassenheit zu erhalten.

Die unterschiedlichen Übungen im Sitzen, im Stehen und im Liegen werden begleitet durch Musik, die den Teilnehmer/innen ein Rundum-Wohlfühlen schenken wird.

Sich einfach mal eine Auszeit von Stress

2.2 | Bewegung und Sport

und Hetze gönnen, Verspannungen im Nacken und Rücken gezielt entgegenwirken, Energie tanken und seinen Körper auf achtsame Weise wieder positiv wahrnehmen, das ist unser Ziel für Sie!

Scheuen Sie sich nicht nach unseren Kursen nachzufragen, wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen auf der Homepage: www.tvneunkirchen.de. Alle Kurse finden im Vereinsheim des TV Neunkirchen statt.

Kontakt :

TV Neunkirchen 1908 e.V.
Gutmühlenweg 101
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Vorsitzender Benedikt Nolte

Ansprechpartnerin (Sporttherapie):
Sylvia Müller

E-Mail: kurse@tvneunkirchen.de
Internet: www.tvneunkirchen.de

Wochentag	von	bis	Kursbezeichnung
Montag	14:30	15:30	Yoga I
Montag	15:45	16:45	Yoga II
Dienstag	09:30	10:30	Wirbelsäulengymnastik I
Dienstag	10:45	11:45	Wirbelsäulengymnastik II
Mittwoch	09:00	10:00	Yoga III
Mittwoch	10:15	11:15	Yoga IV
Mittwoch	17:00	18:00	Functional Fitness
Mittwoch	18:00	19:00	Functional Fitness
Donnerstag	07:45	09:15	Wirbelsäulengymnastik III
Donnerstag	09:30	11:00	Wirbelsäulengymnastik IV
Donnerstag	16:30	17:45	Wirbelsäulengymnastik V
Donnerstag	17:50	19:05	Wirbelsäulengymnastik VI
Donnerstag	19.10	20.10	Wirbelsäulengymnastik VII

2.2 | Bewegung und Sport



AQUARENA – Schwimmhalle, Fitness, Wellness, Prävention und Rehabilitation direkt vor Ihrer Haustür.

Wir tun alles, damit Sie fit und gesund werden – und bleiben!

Schwimmhalle:

Die Aquarena Schwimmhalle verfügt über ein Mehrzweck- und ein Variobecken. Im Warmwasser-Variobecken kann die Wassertiefe verstellt werden. Ideale Bedingungen für unsere Aqua-Fit und Aqua-Rehakurse. In dieses Becken muss nicht geklettert werden – eine Rampe erleichtert den Einstieg!

Das Schwimmbad kann immer zu den auf der Homepage der AQUARENA aufgeführten Öffnungszeiten genutzt werden. Besonders beliebt sind unsere Frühschwimmer-Zeiten für Ausgeschlafene zum vergünstigten Tarif. Wer es schafft, kann bereits ab 6:30 Uhr seine Bahnen ziehen!

Fitness: Trainingsfläche und Kurse

Auf unserer Trainingsfläche, ausgestattet mit modernen Kraft- und Cardiogeräten, werden Sie von qualifizierten Trainern, z.T. mit Zusatzausbildung Physiotherapie betreut. Sie erhalten einen individuellen Trainingsplan und können 7 Tage / Woche trainieren. Sport und Spaß in der Gruppe

bieten wir über unsere Kurse (im Wasser und im „Trockenen“) an. Sie haben die Qual der Wahl aus über 40 Kursen, wie z.B. Rücken Fit, Pilates, Yoga, Aqua-Fitness und Indoor Cycling.

Auch hier legen wir Wert auf qualifizierte Kursleitungen. Ein Teil der Kurse ist zertifiziert, so dass bei regelmäßiger Teilnahme die Gesundheitskassen hohe Kosten-erstattungen leisten.

Die Kurse können als Mitglied oder über 10er-Karten besucht werden.

Eine Kursübersicht finden Sie auf unserer Homepage (www.aquarena-online.de).

RehaSport

Reha-Sport wird in der AQUARENA GROSS geschrieben! Wir bieten immer zwischen 20-25 Reha-Kurse an. Ob im Warmwasser-Variobecken oder in unseren Kursräumen – mit ärztlicher Verordnung ist die Teilnahme für Sie kostenlos! Infos erhalten Sie auch telefonisch unter: 02247- 91698-16.

Bistro

Vor, während und nach dem Sport ist unser Bistro eine beliebte Anlaufstelle. Leckere Snacks, kalte und warme Ge-

2.2 | Bewegung und Sport



tränke – und alles von unserem freundlichen Bistro-Team serviert. Hier haben Sie Zeit und Gelegenheit, dem Treiben im Schwimmbad zuzuschauen oder auch einfach gemütlich mit Freunden zu erzählen.

Abgerundet wird das AQUARENA-Angebot über die angeschlossenen Physiotherapie-Praxis und die Kosmetik- und Wellness-Oase.

Kommen Sie vorbei oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere Angebote.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kontakt:

Gesamtbetriebsleitung

Nikki Adler

AQUARENA

Schwimmbad, Fitness & Wellness

Tel.: 02247/91698-29

E-Mail: nikki.adler@aquarena-online.de

Technische Betriebsleitung
Team AQUARENA-Schwimmbad
Carsten Kolberg

AQUARENA - Schwimmbad

Tel.: 02247/91698-10

E-Mail:

carsten.kolberg@aquarena-online.de

Reha-Sport

Heike Schaaser

Tel.: 02247/91698-0

E-Mail:

heike.schaaser@aquarena-online.de

Anschrift AQUARENA:

Prälat-Lewen-Straße 5

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Internet: www.aquarena-online.de



Aquarena-Neunkirchen-Seelscheid



[Aquarena-neunkirchen-seelscheid](https://www.instagram.com/aquarena-neunkirchen-seelscheid)

2.2 | Bewegung und Sport

Bröltal-Bad Ruppichteroth



Das Bröltal-Bad ist eine beliebte Einrichtung in der Gemeinde Ruppichteroth.

Zahlreiche Aqua-Kurse werden für Seniorinnen und Senioren je nach Vorkenntnissen und Kondition angeboten.

Alle Kurse haben den Vorteil, dass es im Wasser möglich ist die Beweglichkeit zu erhalten oder sogar zu verbessern, ohne dass dabei die Gelenke in besonderem Maß belastet werden. Zusätzlich verbessert das Training im Wasser den Gleichgewichtssinn, was insbesondere bei älteren Teilnehmenden das Risiko von Stürzen minimiert. Die Muskelkraft wird erhalten und kann, abhängig vom persönlichen Einsatz der Teilnehmenden, sogar verbessert werden. Unsere Kurse werden in lockerer Atmosphäre sowohl im Flachwasser als auch im Tiefwasser abgehalten und sind damit für alle Zielgruppen - auch für Nichtschwimmer - geeignet.

Es ist in jedem Kurs möglich und sogar explizit erwünscht vor der Buchung eine Probestunde zu absolvieren. Die Kursleiterinnen und Kursleiter werden regelmäßig weitergebildet um zu jeder Zeit eine maximale Qualität der Betreuung zu gewährleisten.

Rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie unsere Internetseite.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Bröltal-Bad Ruppichteroth

In der Schlee Harth 20 | 53809 Ruppichteroth

Ansprechpartnerin Bad: Zuzana Ludwig

Ansprechpartnerin Kurse:

Verena Eberle

Tel.: 02295-5601

E-Mail: broeltalbad@ruppichteroth.de

Internet:

<https://www.ruppichteroth.de/broeltalbad/>

Wochentag	von	bis	Kursbezeichnung
Dienstag	16:45	17:30	Fitness 1
Dienstag	20:00	20:45	Fitness 2
Mittwoch	08:00	18:45	Aquarobic
Donnerstag	16:45	17:30	Aqua, Sport & Spaß *1)
Freitag	18:00	18:45	Aquagymnastik
Freitag	19:15	20:00	AquaPower*2)

*1) Da donnerstags unser Warmbadetag ist, ist hier die Wassertemperatur gegenüber den anderen Kursen erhöht.

*2) Dieser Kurs eignet sich insbesondere für Menschen, die über eine gute Konstitution verfügen

Bröltaler SC 03 e.V.



Der Bröltaler SC 03 e.V. bietet für Jung und Alt ein umfassendes Angebot von sportlichen Aktivitäten und Vereinsleben an. Dieses reicht im Bereich der Seniorinnen und Senioren über Fußball (Senioren und Alte Herren), Volleyball, Frauengymnastik, Functional-Circuit-Training, Gymnastik, Linedance, bis hin zum Gesellschaftstanz.

Die vielen ehrenamtlichen Trainer und Übungsleiter freuen sich auf neue Gesichter. Wir begrüßen jeden, der mit uns am Vereinsleben teilnehmen oder auch nur mal „reinschnuppern“ möchte.

Alle Aktivitäten und Abteilungen mit Ansprechpartner*innen können auf unserer Internetseite www.bsc-03.de eingesehen werden.

Daneben hat unsere Volleyball-Abteilung eine ergänzende Internetadresse: www.bsc-volley.de

Kontakt:

1. Vorsitzender Jürgen Schrewe
Tel.: 02295-2487

2. Vorsitzender Thomas Schmidt
Tel.: 0151-20793531



Bröltaler SC 03 e.V.

2.3 | Ernährung

Praxis für Ernährungstherapie und Beratung

Dr. oec. troph. Kerstin Jülicher



Essen ist mehr als nur Sättigung

..... und hat in jedem Alter direkten Einfluss auf unser körperliches und geistiges Wohlbefinden. Der Genuss ist wichtig, manchmal gibt es jedoch Situationen, die ein genaueres Hinschauen auf unsere bisherigen Ernährungsgewohnheiten nötig machen.

Mit zunehmendem Alter erhöht sich, z. B. durch Beschwerden bei vorliegenden Erkrankungen und ein nachlassendes Hunger- und Durstgefühl, das Risiko einer Mangel- und Fehlernährung. Durch eine einseitige und eingeschränkte Lebensmittelauswahl kommt es zu einer Unterversorgung mit Nährstoffen. Dies führt unter anderem zum Abbau der Muskulatur und damit zum Verlust der Leistungsfähigkeit und der Lebensqualität.

Ein guter Ernährungszustand trägt wesentlich dazu bei, Akutereignisse, wie Krankenhausaufenthalte oder Infektionen, besser zu überstehen. Ernährungstherapeutische Maßnahmen helfen, eine individuelle, bedarfsgerechte Ernährung

zu finden und dadurch Beschwerden zu lindern, Blutwerte zu verbessern und Gesundheit zu fördern.

In meiner Praxis biete ich eine individuelle Ernährungstherapie bei Erkrankungen an, wie:

- Fettstoffwechselstörungen (Hypercholesterinämie, u. a.)
- Magenerkrankungen, Reflux, Fettleber
- Entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa), Divertikulitis
- Untergewicht/Mangelernährung
- Diabetes mellitus Typ 2
- Hyperurikämie (Gicht)
- Lebensmittelallergien
- Lebensmittelunverträglichkeiten
- Zöliakie
- Untergewicht/Mangelernährung
- Übergewicht/Adipositas
- Krebserkrankungen
- Osteoporose
- Therapeutische Begleitung vor/nach bariatrischen Operationen

Meine Leistungen werden von den Krankenkassen anerkannt und entsprechend bezuschusst!

Kontakt:

Praxis für Ernährungstherapie und Beratung

Dr. oec. troph. Kerstin Jülicher

Zeithstr. 142

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-916744

E-Mail: info@praxis-juelicher.de

Internet: www.praxis-juelicher.de

Viva la Nutrition – zertifizierte Ernährungsberatung und Therapie

Andrea Werning



Viva la Nutrition

„Et hätt noch immer jot jejang“ - ein rheinisches Gesetz, doch in Sachen Gesundheit kann man mit einer Ernährungsberatung und Therapie vom Experten mehr tun als abzuwarten, ob es gut geht. Qualifizierte Ernährungsberatung und Ernährungstherapie kann den alternen Körper darin unterstützen möglichst lange gesund und fit zu bleiben, Erkrankungen zu lindern und vor allem die Lebensqualität zu steigern. Ernährung im Alter ist einer meiner Schwerpunktthemen. Durch meine qualifizierte und zertifizierte Ernährungsberatung hoffe ich die Antwort auf die Frage „Wat wellste maache?“ geben zu können, um Ihnen zu ermöglichen gesund zu altern und die Lebensqualität zu erhalten.

Kontakt:

Andrea Werning
Ernährungsberaterin DGE
der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

Schwerpunktthemen: Ernährung im Alter,
Mangelernährung im Alter vermeiden
Bachelor of Science Ökotrophologie
Hauptstraße 16
53819 Neunkirchen-Seelscheid
oder
mobil beim Klienten
Tel.: 0176-20379253
Internet: viva-la-nutrition-1.jimdosite.com

Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne,
ich freue mich auf Sie!

Viva la Nutrition

Viva_la_nutrition



2.4 | Kulturelle Angebote

Büchereien

Gemeindebücherei Neunkirchen-Seelscheid

Ortsteil Neunkirchen

Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Hörbücher, Tonies und Gesellschaftsspiele - in Ihrer Gemeindebücherei haben Sie von allem eine große Auswahl. Ein Medienbestand von circa 28.100 Medieneinheiten (ME) an klassischem und 31.000 ME an virtuellem Bestand, die laufend ergänzt und aktualisiert werden, steht Ihnen in der Gemeindebücherei Neunkirchen-Seelscheid zur Verfügung. Durch Ihre Anmeldung in einer der beiden Bibliotheken können Sie automatisch die andere mitnutzen. Die Onleihe gehört dem Bibliotheksverband Rhein-Sieg an.



Aktuelle Informationen werden auf der Homepage der Gemeinde www.nk-se.de sowie unter im Online-Katalog Findus (<http://neks.buchabfrage.de>) veröffentlicht.

Kontakt:

Gemeindebücherei Neunkirchen
Schulstraße 1
53819 Neunkirchen-Seelscheid

E-Mail:

buecherei-neunkirchen@einrg-nks.de

Tel.: 02247-8771

Öffnungszeiten

Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	14:00 - 19:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Ortsteil Seelscheid:

Seit 2009 ist die Seelscheider Gemeindebücherei eine so genannte Familienbibliothek. Es werden überwiegend Medien für Kinder und Jugendliche, zu Familien- und Freizeithemen sowie aktuelle Belletristik für Alt und Jung angeboten. Der Medienbestand beträgt ca. 11.000 Einheiten.

Kontakt:

Familienbibliothek Seelscheid

Driescher Str.2

53819 Neunkirchen-Seelscheid

E-Mail: buecherei-seelscheid@einrg-nks.de

Tel.: 02247-69900

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr

An beiden Büchereistandorten berät man Sie gerne und ein Tässchen Tee gibt es

2.4 | Kulturelle Angebote

auf Wunsch kostenlos dazu. Die Bücherei möchte für Sie eine nette Anlaufstelle und ein Treffpunkt sein. Besuchen Sie uns, wir haben viele neue und aktuelle Medien sowie weitere Informationen rund um das lokale kulturelle Leben bereitstehen.

Kath. öffentliche Bücherei Sankt Georg

Der Bestand umfasst 2.500 Medien und wird laufend durch neue Medien ergänzt. Zur Auswahl und kostenlosen Ausleihe wird folgendes angeboten:

- Bücher (Bilderbücher, Bücher für Kinder im ersten Lesealter, Bücher für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Bücher für Jugendliche, Romane sowie Kindersachbücher und Sachbücher)
- Spiele (Familienspiele, Spielesammlungen)
- CDs (Hörspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- DVDs (Spielfilme, Literaturverfilmungen und Zeichentrickfilme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- Zeitschriften

Die Ausleihe erfolgt elektronisch und ist kostenlos.

Kontakt:

Pastor-Franz-Steden-Platz 6
(Ortsteil Seelscheid)
Telefon : 0 22 47 / 74 50 11

Öffnungszeiten:

Dienstag	16:00 -18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 -18:00 Uhr
Sonntag	10:00 -12:00 Uhr

Freundeskreis Buch und Kunst e.V.

Am 18. Juli 1994 wurde der Freundeskreis Buch und Kunst e.V. gegründet.

Der Freundeskreis als gemeinnütziger Verein hat sich die Organisation kultureller Veranstaltungen, sowie die Unterstützung der Gemeindebücherei in Neunkirchen und in Seelscheid zum Ziel gesetzt.

Weiterhin werden allen Interessierten verschiedenste Aktivitäten zu den Themen Buch und Kunst angeboten:

Im Bereich Buch:

- regelmäßige Lesekreise für Kinder und Erwachsene
- Beteiligung an Flohmärkten der Bücherei
- Leseförderung

Im Bereich Kunst:

- Referate zur Kunstgeschichte
- Tagesreisen zu aktuellen Ausstellungen
- Mehrtagesreisen in die Regionen und Kunst-Metropolen Europas

Kontakt:

Rolf Stapmanns
Wennerscheiderstraße 124
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-1828
E-Mail: mail@stapmanns.com
Internet:
www.freundeskreis-buch-und-kunst.de

2.4 | Kulturelle Angebote

Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen-Seelscheid e.V.



Der Heimat- & Geschichtsverein Neunkirchen-Seelscheid e.V. wurde im Oktober 1985 gegründet und zählt heute ca. 470 Mitglieder. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte der Gemeinde zu erforschen und zu dokumentieren. Die Vergangenheit soll so wieder lebendig werden. Älteren Mitbürgern wollen wir Erlebtes wieder in Erinnerung rufen - jüngeren und neu zugezogenen Bürgern der Gemeinde möchten wir helfen, durch das Verständnis für geschichtliche Zusammenhänge Heimatgefühl zu entwickeln und die Gegenwart besser zu verstehen.

Was bieten wir?

- Erstellung eines jährlichen Jahrbuches mit vielen interessanten Beiträgen (für Mitglieder kostenlos und geliefert). Vielleicht wollen Sie dazu auch beitragen?
- Exkursionen zu interessanten Orten in der näheren Umgebung.
- Jährliche Mehrtagesfahrt zu interessanten Zielen.
- Nutzung unseres Archivs („Alte Schule“, Schulstr. 1, 53819 Neunkirchen-Seelscheid) zu den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.

Mit Ausnahme der Schulferien sind wir an jedem 1. und 3. Mittwoch eines Monats, jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr für Sie da.

- Unterstützung bei der Pflege und Erhaltung von Denkmälern und Wegekreuzen in der Gemeinde.

Besuchen Sie einfach unsere Homepage und erfahren Sie dort mehr.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind für jede Unterstützung dankbar!

Kontakt:

Vorsitzender Hans-Jürgen Parpart

Tel.: 02247-300206

E-Mail: verein@hgv-nks.de

Internet: www.hgv-nks.de

Stellv. Vorsitzende

Antje Fischer

Tel.: 02247-6581



Heimat- und Geschichtsverein
Neunkirchen-Seelscheid e.V.



[past.times53819](https://www.instagram.com/past.times53819)

Heimat- und Geschichtsverein
Neunkirchen-Seelscheid

2.4 | Kulturelle Angebote



Ökumenische Bücherei Ruppichteroth

Die ökumenische Bücherei Ruppichteroth hat insgesamt rund 5.400 Medien im Gesamtbestand, davon aktuell 1650 Romane.

Öffnungszeiten:

Sonntags: 10:30 - 12:00 Uhr
Dienstags: 10:00 - 11:30 Uhr
(für Schulen und Kindergärten) und
16:00 - 17:30 Uhr

Sonntags und dienstags sind insgesamt 17 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen abwechselnd für Sie da.

Kontakt:

Mucher Str. 2 | 53809 Ruppichteroth

Leiterinnen

Christel Krey und Sigrid Altwicker

Tel.: 02295-9079772

(zu den o.g. Öffnungszeiten)



Ökumenische Bücherei
Ruppichteroth

2.5 | Bildung und Weiterbildung

Vielfältige Kurs- und Seminarangebote für Jung und Alt werden durch die verschiedenen Bildungswerke angeboten. Sie erhalten die aktuellen Programme direkt bei den Einrichtungen.

Volkshochschule-Rhein-Sieg



In Ihrer Volkshochschule finden Sie ein vielfältiges Angebot an spannenden Kursen, Seminaren und Exkursionen, die Ihre Neugier entfachen und Ihre Fähigkeiten erweitern werden. Sie können kreative Talente entfalten, eine neue Sprache erlernen und im Alter fit bleiben. Erleben Sie Weiterbildung in einer offenen und herzlichen Gemeinschaft. Willkommen an der Volkshochschule Rhein-Sieg - lernen, was ich können will.

Kontakt:

Ringstr. 24 | 53721 Siegburg

Telefon: 02241-30970

E-Mail: info@vhs-rhein-sieg.de

Internet: www.vhs-rhein-sieg.de



Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH Familienbildungsstätte Sankt Augustin

Haus Mülldorf | Bonner Straße 68 A

53757 Sankt Augustin

Telefon: 02241-341838

Telefax: 02241-341963

Internet: www.lebenshilfe-nrw.de

Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis an Sieg



Erfahrungsort Digital-Café: kreuz und quer - das digitale Netz hält uns zusammen.

Im ZEITRAUM, dem evangelischen Zentrum für Diakonie und Bildung, findet das Digital-Café statt.

Das Angebot richtet sich speziell an Senior*innen, die Hilfe rund um Tablets, PC und Smartphones bekommen möchten. Unser Motto lautet: Im Alter fit sein - auch digital und online. Wer die digitale Welt kennenlernen und ausprobieren möchte, ist bei uns genau richtig. An zwei Tagen im Monat, jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, gibt es immer ein neues interessantes Thema.

Tablets und freies WLAN stehen zur Verfügung. Eigene Tablets und Smartphones können gerne mitgebracht werden.

Das Digital-Café ist eine Initiative der Johanner, der Freiwilligen-Agentur für den

2.5 | Bildung und Weiterbildung

Rhein-Sieg-Kreis, der Stadt Siegburg und der Evangelischen Erwachsenenbildung An Sieg und Rhein.

Das Angebot ist kostenfrei. Die Teilnehmer*innenzahl ist pro Termin auf 12 begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Eine Anmeldung kann telefonisch unter 02241-2521513, per eeb.ansiegundrhein@ekir.de oder per Anmeldeformular erfolgen. Weitere Infos und Termine: <https://www.evangelische-erwachsenenbildung.de/digital-cafe/>

Kontakt:

Evangelische Erwachsenenbildung im
Kirchenkreis an Sieg und Rhein
ZEITRAUM- Evangelisches Zentrum für
Diakonie und Bildung
Ringstraße 2, 53721 Siegburg
Tel.: 02241/25215-13
Fax: 02241/25215-35
E-Mail: sarah.brill-hirzel@ekir.de
Internet:
www.evangelische-erwachsenenbildung.de

@weisheit_loeffeln

Katholisches Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis

Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn
Telefon: 0228-42979-0
E-Mail:
info@bildungswerk-rhein-sieg.de

Musikschule der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



An der Musikschule der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid lassen sich eine Vielzahl von Instrumenten entdecken.

Möchten Sie ein neues Instrument erlernen oder ein altes Hobby wieder aufleben lassen? Kontaktieren Sie uns gerne.

Unsere Lehrkräfte sind auch mit Neulingen im Rentenalter vertraut.

Kontakt:

Frau Swantje Rietz-Wildenburg
(Schulleitung)
Tel.: 02247-9228740
E-Mail:
musikschule@neunkirchen-seelscheid.de
Internet: www.nk-se.de

2.6 | Engagement und Ehrenamt

Senioren helfen Senioren ShS

Senioren helfen Senioren, kurz ShS, ist eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren aus fast allen Ortsteilen der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.

Ihr Ziel ist es, den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid das Leben zu erleichtern, ihnen Freude zu bereiten und im Alltag zu helfen – und somit ein Stück Lebensqualität zu erhalten.

Dazu bieten sie ihre Hilfe ehrenamtlich und kostenfrei an.

Tätigkeitsbereiche von Senioren helfen Senioren:

- Begleitung bei Einkäufen
- Begleitung zu Arzt- und Apothekenbesuchen oder zur Krankengymnastik
- Begleitung zu Senioreneinrichtungen
- Erledigung von Behördengängen / Behördenangelegenheiten
- Gemeinsam Kaffee trinken / etwas plaudern oder vorlesen
- Spaziergang auch mit Rollator / Rollstuhl
- Betreuung durch Telefongespräche

Senioren helfen Senioren freut sich natürlich stets über neue Initiative. Wer also aktiv bei ShS mitmachen möchte, kann sehr gerne anrufen und sich über die Aktivitäten und Einsatzmöglichkeiten informieren.

Es sind manchmal nur ein oder zwei Stunden Ihrer Freizeit pro Woche, welche Sie für einen guten Zweck opfern würden – die Dankbarkeit und die Wertschätzung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde sind Ihnen dafür auf jeden Fall sicher.

Kontakt:

Ansprechpartner

Dieter Bitzigeio

Tel.: 02247-922262

2.6 | Engagement und Ehrenamt

Lotsenpunkt Much Ruppichteroth



Der Lotsenpunkt in Much und seit 2023 auch in Ruppichteroth ist eine Anlaufstelle für alle Menschen in Much, Ruppichteroth und Neunkirchen-Seelscheid, die Information, Rat und Hilfe suchen.

Ein Team von geschulten Ehrenamtlichen ist da, um zuzuhören, Anteil zu nehmen, über Hilfsangebote zu informieren und an die passenden Fachstellen zu vermitteln. Beim Kontakt mit Behörden zu begleiten, beim Ausfüllen von Anträgen zu unterstützen, Hilfen zu organisieren und gemeinsam mit den Ratsuchenden Lösungen zu finden, sind ebenfalls Aufgaben, die die Lotsinnen und Lotsen übernehmen.

Lotsenpunkte sind offen für alle – unabhängig von Geschlecht, Religion, Nationalität oder Weltanschauung.

Die Lotsenpunkte suchen dringend weitere Lotsinnen und Lotsen!

Gerne auch aus Neunkirchen-Seelscheid, die bereit sind, in Ruppichteroth oder in Much zu unterstützen. Eine fachliche Einarbeitung der Lotsen wird durch den Caritasverband Rhein-Sieg e.V. gewährleistet.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse haben unser Lotsenteam zu unterstützen.

Wir freuen uns über jedes neue Teammitglied!

Um Teil des Lotsenteams zu werden, wenden Sie sich bitte gerne an:

Kontakt:

Stephan Heuser – Engagementförderer
Katholischer Pfarrverband Much

Hauptstr. 11 | 53804 Much

Tel.: 02245-9119170

E-Mail:

Stephan.Heuser@Erzbistum-Koeln.de

Internet: www.kath-kirchen-much.de

Hilfesuchende wenden sich bitte gerne an:

Lotsenpunkt Much

Tel.: 02245-4418

E-Mail: lotsenpunkt.much@gmail.com

1. und 3. Donnerstag im Monat

Klosterstr. 8 | 53804 Much

Lotsenpunkt Ruppichteroth

mobil: 0157-36532204

E-Mail:

soziallotse.ruppichteroth@t-online.de

2. und 4. Donnerstag im Monat

Im Café „Alte Schule“

Burgstr. 18 | 53809 Ruppichteroth



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

2.7 | Mobilität

Neunkirchen-Seelscheid:

Ob Bürgerbus, Linienbus, Rhesi oder Taxi- und Mietwagenservice. Es gibt verschiedene Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid:

Bürgerbus Neunkirchen-Seelscheid e.V.



Seit Oktober 2010 verkehrt der Bürgerbus im Gemeindegebiet von Neunkirchen-Seelscheid. Der Bürgerbus verkehrt an fünf Werktagen in der Woche als Rundverkehr im 2-Stundentakt zwischen Mohlscheid - Seelscheid - Neunkirchen - Hermerath und zurück (montags, dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags, dreimal pro Tag).

Er sorgt damit für eine Verbesserung der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger. Gefahren wird der von einem eigens gegründeten Verein betriebene Bus von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern.

Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen? Gerne!



Wir suchen immer neue, engagierte ehrenamtliche Fahrer, neue Mitglieder oder Förderer.

Kontakt:

1. Vorsitzender Alfred Benke

Geschäftsstelle

Frauenstraße 67

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-6204

E-Mail: info@bb-nk-se.de

Fahrpläne und aktuelle Informationen im Internet: www.bb-nk-se.de

Ortsbus „Berghüpfer“ (Linie 576)

Die Linie 576 der RSVG als „Berghüpfer“ ist mit kleineren Bussen unterwegs. Täglich fährt der Berghüpfer von frühmorgens bis spätabends im Stundentakt, verbindet die Hauptorte Neunkirchen, Seelscheid und Much und fährt weiter bis Marienfeld.

Seine Route enthält darüber hinaus, zur besseren Anbindung der Ortschaften an die Zentren, auch die Haltestellen z.B. in Nackhausen, Oberdorst, Eich, Ober- und Niederwennerscheid.



Mit nur einem Umstieg in den Hauptorten erreichen Sie nun u.a. Siegburg und Hennef.

Der Berghüpfer ist für einen leichteren Einstieg barrierefrei und vollklimatisiert. Den aktuellen Fahrplan erhalten Sie im Internet unter: <https://www.rsvg.de/infos-downloads>

Rhesi 2.0 - die neue Rhesi ab 2025

Als innovatives, vom Land NRW gefördertes Modellprojekt des Rhein-Sieg-Kreises, der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid und der RSVG bietet Rhesi als Nachfolgerin des bisherigen Anruf-Sammeltaxis eine qualitativ hochwertige Verbesserung des ÖPNV in der Gemeinde.

Rhesi fährt auf Wunsch über 100 Haltepunkte in Neunkirchen-Seelscheid an, ist ohne festen Fahrplan oder Linienwege unterwegs und kann für jede beliebige Verbindung ab 1 km Luftlinie genutzt werden.

Sie ergänzt so den ÖPNV an solchen Orten, die vorher gar nicht oder schlecht mit öffentlichen Verkehrsangeboten versorgt wurden.

Die Buchung ist über die neue Rhesi-App 2.0 (und eine Neuregistrierung) möglich, die in den App-Stores für Android- und Apple-Geräte verfügbar ist.

Personen, die selbst über kein Smartphone verfügen, können Fahrten von Freunden, Bekannten oder Familienangehörigen über deren Geräte buchen lassen.

Die App ist kostenlos: App öffnen, Fahrt



buchen, abholen lassen. Einfach Start- und Zieladresse eingeben, die App führt Sie zu Ihrer Haltestelle.

Eine Buchung kann außerdem auch im Internet unter: rhesi.fahrt-buchen.de vorgenommen werden.

Rhesi fährt Sie:

Montag-Donnerstag: 06:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 06.00 bis 01:00 Uhr

Samstag: 07:00 bis 01:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 09:00 bis 22:00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet auf der Seite der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) unter: www.rsvg.de/rhesi oder per Mail an Taxi Kirschbaum info@fahre-kirschbaum.de.

2.7 | Mobilität

Kirschbaum Taxi- und Mietwagenservice e.K.



Wir befördern Sie in Neunkirchen-Seelscheid!

Unsere Leistungen im Überblick:

- Taxi- und Mietwagenfahrten bis zu 8-Personen
- Krankentransport inkl. Abrechnung mit der Krankenkasse
- Rechnungsfahrten für Unternehmen und Privatpersonen
- Shuttle-Service
- Kurierdienste
- On-Demand-Verkehr Rhesi
- Wunscherfüller Mobilität

Kontakt:

Kirschbaum Taxi- und Mietwagenservice e.K.

Bachstr. 6

53819 Neunkirchen-Seelscheid

E-Mail: info@fahre-kirschbaum.de

Internet: www.taxikirschbaum.com

Tel.: 02247-9699666 oder 02247-6619



Kirschbaum Taxi- und Mietwagenservice e.K.



Taxi_kirschbaum

Neben der Telefonnummer 02247-9699666 gehört uns nach der Übergabe/Renteneintritt von Mietwagen Schlösser die über 30 Jahre bestehende Nummer 02247-6619.

Unser erfahrenes und geschultes Personal bringt Sie sicher ans Ziel! Kontaktieren Sie uns gerne!

Bürgerbus Ruppichteroth

Der Bürgerbus Ruppichteroth fährt sehr viele Ortslagen in der Gemeinde Ruppichteroth an. Er stellt ein zusätzliches Ergänzungsangebot zu den zwei hauptsächlichen ÖPNV Buslinien 530 und 531 dar.

Der Bürgerbus fährt an vier Tagen in der Woche (montags, dienstags, donnerstags und freitags), zweimal am Tag. Es werden vor allem diejenigen Örtlichei-

Die Fahrdienste werden von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern übernommen. Der Bürgerbus ist eine gute Sache mit einer hohen sozialen Kompetenz. Nicht umsonst heißt es „Wir verbinden Nachbarn!“ Wir freuen uns über jede/n neue/n ehrenamtliche/n Fahrer/in, jedes neue Mitglied oder diejenigen, die uns fördern wollen.

Rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie unsere Internetseite für viele weitere, interessante Informationen.



ten in der Gemeinde Ruppichteroth anfahren, die vom Linienbus nicht oder nur selten erreicht werden können.

Dem Bürgerbusverein Ruppichteroth e.V. liegt es ganz besonders am Herzen, dass Jung und Alt die Möglichkeit gegeben wird, aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen, um z.B. Einkäufe, Arzt-, Friseur-, Nachhilfe-, Rathaus-, Sport- oder sonstige Termine, erledigen zu können.

Kontakt:

1. Vorsitzender Dieter Theuer
Tel.: 02295-9098725

Fahrdienstleiter Ernst-Friedel Sixter
Tel.: 02295-6156

E-Mail:
info@buergerbus-ruppichteroth.de

Internet:
www.buergerbus-ruppichteroth.de

2.7 | Mobilität

E-Mobilität

Es gibt mehrere Angebote der E-Mobilität in der Gemeinde Ruppichteroth.

So besteht die Möglichkeit, sich ein E-Auto zu mieten oder E-Bikes zu leihen.

Carsharing-Standort am Rathaus in Schöenberg

Die Car&RideSharing Community betreibt ein Carsharingangebot in der Gemeinde Ruppichteroth. Standort des Leih-Elektroautos ist am Rathaus der Gemeinde Ruppichteroth.

Weitere Informationen rund um das Thema Carsharing in der Gemeinde Ruppichteroth finden Sie unter folgendem Link: https://carsharing2go.net/carsharing_region_ruppichteroth/

RSVG-E-BIKE an der Bushaltestelle „Alte Post“ in Ruppichteroth

Die RSVG hat mehrere Leih-E-Bikes an der Bushaltestelle „Alte Post“ in Ruppichteroth aufgestellt.

Alle Informationen zu diesem Thema finden Sie unter folgendem Link: <https://www.nextbike.de/de/rsvg/information/>

Taxiunternehmen Ruppichteroth:

Taxi Wisser

TAXI Wisser

Leistungen:

Wir führen alle Krankenfahrten (Dialyse-, Strahlen- und Chemofahrten) im Gemeindegebiet von Ruppichteroth durch.

Außerdem übernehmen wir Kurierfahrten und Flughafentransfer für das Gemeindegebiet Ruppichteroth.

Kontakt:

Taxi Wisser | Michael Wisser
Brölstr. 29 | 53809 Ruppichteroth

Tel.: 02295-5820

Fax: 02243-8474865

E-Mail: info@taxi-wisser.de

Internet: www.taxi-wisser.de

Weitere Mobilitätsmöglichkeiten:

BahnCard

Mit der Senioren BahnCard 50 (2. Klasse: 122 Euro pro Jahr) erhalten Personen über 65 Jahren einen Rabatt in Höhe von 50 Prozent auf Normalpreise sowie 25 Prozent auf Sparpreise für Zugfahrten mit der Deutschen Bahn innerhalb Deutschlands. Zudem erhalten Inhaber der BahnCard auch Ermäßigungen im Nahverkehr bei zahlreichen Verkehrsverbünden. Ermäßigungen in gleicher Höhe erhalten auch Personen mit voller Erwerbsminderung und schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70.

Seit dem 09. Juni 2024 wird die Senioren-BahnCard 50 als rein digitale BahnCard zu Verfügung gestellt und auf die Ausstellung einer zusätzlichen Plastikkarte verzichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bahn.de oder telefonisch unter der Servicenummer der Deutschen Bahn: 030-2970.

Kostenlose Nutzung des ÖPNV für Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können beim Versorgungsamt des Rhein-Sieg-Kreises Wertmarken erhalten, mit denen sie den ÖPNV deutschlandweit kostenfrei nutzen können. Inhaber von Schwerbehindertenausweisen mit den Merkzeichen G (Gehbehinderung), aG (außergewöhnliche Gehbehinderung) und Gl (Gehörlosigkeit) tragen hierbei einen Eigenanteil von 104 Euro jährlich/53 Euro halbjährlich.

Der Eigenanteil entfällt für schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen H (Hilflosigkeit) oder Bl (Blindheit) sowie für Personen, die Grundsicherung erhalten.

Kontakt:

Rhein-Sieg-Kreis

Versorgungsamt

Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg

Tel.: 02241-13 0

E-Mail:

versorgungsamt@rhein-sieg-kreis.de

www.rhein-sieg-kreis.de

2.8 | Reisen

City Reisebüro Carmen Schiffer



Ganz egal, ob Flugreise, Kreuzfahrt, Kururlaub, Städtereise, Wellnessurlaub, Busreisen oder Ferienhäuser, beim City Reisebüro Schiffer finden Sie immer eine kompetente Beratung.

Besonders auch dann, wenn es um Anmeldung von Rollatoren, Rollstühlen oder weiteren Service geht.

Wir helfen und beraten gerne!

Die persönliche und individuelle Betreuung und Beratung unserer Kunden hat seit über 30 Jahren bei uns oberste Priorität.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kontakt:

Carmen Schiffer-Kessler
Hauptstraße 92
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-300067
Fax: 02247-89578
E-Mail: info@reisebuero-schiffer.de
Internet: www.reisebuero-schiffer.de

Reisebüro Andreas Steif



Wir vermitteln Ihnen:

Pauschal- und Städtereisen, Kreuzfahrten, Rund-, Bahn-, Rad- und Wanderreisen u.v.m., zum Teil auch mit ärztlicher Begleitung.

Wir schöpfen aus einem über 35-jährigen Erfahrungsschatz.

Lehnen Sie sich zurück und nennen Sie uns Ihre Wünsche. Den Rest erledigen wir.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt:

Andreas Steif
Zum Irrgarten 6
53809 Ruppichteroth-Winterscheid
Tel.: 02247-923876
E-Mail: info@reisebuero-steif.de
Internet: www.reisebuero-winterscheid.de

Öffnungszeiten:

Nach Terminvereinbarung



[andersreisen](https://www.instagram.com/andersreisen)

3 | Beratung, Information & Service

3.1 | Senioren- und Pflegeberatung

Gemeinsame Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth

Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen oder auch sonstige Ratsuchende beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen rund um die Pflege oder das Älterwerden allgemein, beraten zu lassen.

Die Senioren- und Pflegeberatung ist für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden kostenlos und an drei Standorten möglich (barrierefreie Zugänge vorhanden):

Neunkirchen-Seelscheid
Rathaus Neunkirchen
Hauptstraße 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Bürgerbüro Seelscheid
Driescher Str. 2
53819 Neunkirchen-Seelscheid
in den Räumen der Bücherei Seelscheid
(Eingang hinter dem Gebäude)
jeden 1. Mittwoch im Monat von 9:00 Uhr
bis 12:00 Uhr

Ruppichteroth
Rathaus Schönenberg
Rathausstraße 18
53809 Ruppichteroth
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass eine Beratung an den drei Standorten nur nach vorheriger telefonischer oder per E-Mail erfolgter Terminvereinbarung möglich ist!

Eine telefonische Terminvereinbarung ist möglich von montags bis freitags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Kontakt:

Familienamt - Fachbereich Senioren/
Pflege
Hauptstraße 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Frau Stephanie Kreft
Tel.: 02247-303 101

E-Mail:

seniorenundpflege@neunkirchen-seelscheid.de
seniorenundpflege@ruppichteroth.de

Internet:

www.nk-se.de
www.ruppichteroth.de

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen können!

Ihre Senioren- und Pflegeberatung

3.2 | Interessenvertretungen

Behindertenbeauftragte Neunkirchen-Seelscheid:

Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für die Beratung und Information von Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohten Menschen, ihren Angehörigen, Vertretern und Interessierten.

Sie erreichen mich in der Regel per E-Mail oder telefonisch montags bis freitags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Für eine persönliche Beratung melden Sie sich bitte vorab, um einen Termin zu vereinbaren.

Sprechen Sie mich einfach gerne an!
Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Kontakt:

Andrea Bruns
Rathaus Neunkirchen
Hauptstraße 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Zimmer-Nr.: 010
Tel.: 02247-303 105
Fax: 02247-303 88 105
E-Mail:
andrea.bruns@neunkirchen-seelscheid.de
Internet: www.nk-se.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



Das Beratungsangebot der EUTB in Neunkirchen:

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) des Paritätischen mit Hauptsitz in Troisdorf bietet kostenlose Beratungstermine im Rathaus der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid an. Menschen mit Behinderung, von Behinderung und Erkrankung bedrohte Menschen und deren Angehörige sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen rund um Behinderung, psychische Erkrankung und Teilhabe beraten zu lassen.

Betroffene beraten Betroffene

Miriam Jung und Agnes Barczweski sitzen im Rollstuhl und übernehmen die Beratung in Neunkirchen-Seelscheid. Erreichen können Sie die beiden Vertreterinnen der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung per E-Mail oder telefonisch in der Regel montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Wenn Sie auf den Anrufbeantworter sprechen, rufen Sie sie gerne am nächsten Werktag zurück.

3.2 | Interessenvertretungen

Kostenlose Beratung nach Terminvereinbarung.

Für eine persönliche Beratung in Neunkirchen-Seelscheid melden Sie sich bitte vorab, um einen Termin zu vereinbaren:

Jeden 4. Montag im Monat zwischen 15:00 Uhr und 17:45 Uhr. Der Eingang ist barrierefrei.

Kontakt:

Ansprechpartnerinnen:

Frau Miriam Jung und

Frau Agnes Barczewski

Tel.-Nr.: 02241-2014296

E-Mail: teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Internet:

www.teilhabeberatung-rhein-sieg.de

Wo:

Rathaus Neunkirchen

Hauptstraße 78

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 015

3.3 | Wohlfahrts- und Sozialverbände

Sozialverband VdK – Ortsverband Neunkirchen-Seelscheid



Der jetzt rund 15.000 Mitglieder zählende Kreisverband bietet einen umfangreichen Dienstleistungsservice. Die Mitarbeiter des Kreisverbandes sind Ansprechpartner für folgende Dienstleistungen:

- Beratung und Vertretung der Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Bildungsangebote zu aktuellen Themen der Sozialpolitik und des Sozialrechts
- Organisationshilfe für die Ortsverbände
- Zimmerreservierung in den verbands-eigenen Erholungshäusern

Kontakt:

Vorsitzende Monika Franzke
Zeithstr. 87
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-6693
mobil: 0157-73520308
E-Mail: m_franzke@web.de
Internet:
nrw.vdk.de/ov-neunkirchen-seelscheid

AWO Ortsverein Ruppichteroth/Much/ Neunkirchen-Seelscheid



Die Arbeiterwohlfahrt steht hilfesuchenden Menschen bei und unterstützt sie bei der Verbesserung ihrer Lebenssituation. In ihren Diensten und Einrichtungen engagieren sie sich für Kinder, Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund, sozial Schwache und Kranke.

Kontakt:

Vorsitzender des Ortsverbandes
Friedhelm Kaiser
Oeleroth Str. 21 | 53809 Ruppichteroth
Tel.: 02295-902170
E-Mail: friedhelm-kaiser@t-online.de

3.4 | Selbsthilfegruppen

Selbsthilfe-Kontaktstelle im Rhein-Sieg-Kreis:



Selbsthilfe-Unterstützung vor Ort

Eine Selbsthilfegruppe ist eine Gemeinschaft von Menschen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden.

In Selbsthilfegruppen finden Sie Gleichbetroffene, die sich gegenseitig bei der Bewältigung ihrer Krankheit oder ihrer besonderen sozialen Lage unterstützen, sich gegenseitig informieren und motivieren.

Sie suchen eine Selbsthilfegruppe?

Als Selbsthilfe-Kontaktstelle im Rhein-Sieg-Kreis haben wir durch unser aktuelles Selbsthilfe-Verzeichnis 2023 ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot zum Thema Selbsthilfe bereitgestellt. Im Rhein-Sieg-Kreis existieren ca. 250 Gruppen, in denen sich Betroffene und/oder Angehörige zusammengeschlossen haben. Die Themen reichen von A wie ADHS bis Z wie Zwangserkrankungen.

Das Selbsthilfe-Verzeichnis ist online auf unserer Homepage einsehbar. Gerne übersenden wir Ihnen dieses auf Wunsch auch in Papierform zu.

Falls Sie Ihr Thema nicht auf der Liste finden, wenden Sie sich an uns. Wir vermitteln Ihnen Kontakt zu anderen Betroffenen, unterstützen Sie bei der überregionalen Suche bei seltenen Erkrankungen und informieren Sie über die Möglichkeit der Gruppengründungen.

- Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis arbeitet übergeordnet und koordinierend.
- Sie können sich mit allen Fragen zur Selbsthilfe an uns wenden.
- Unser Angebot ist kostenfrei.
- Ihr Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme zu uns.

Kontakt:

Selbsthilfe-Kontaktstelle
Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf

Persönliche Erreichbarkeit
Montag & Mittwoch 9-14 Uhr
Donnerstags 13-18 Uhr

Tel.: 02241-949999

E-Mail:

selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Internet: www.selbsthilfe-rhein-sieg.de



Besuchen Sie „Selbsthilfe im Südlichen Rheinland“ auf Facebook

3.5 | Weitere Beratungsangebote

Rente

Ein weiteres wichtiges Beratungsangebot bietet die Deutsche Rentenversicherung Rheinland in Zusammenarbeit mit den Kommunen:

Rentenberatung

Für Bürgerinnen und Bürger von Neunkirchen-Seelscheid:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland bietet jeden 1. Dienstag im Monat im Rathaus in Neunkirchen (Hauptstr. 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Zi-Nr. 015) einen Sprechtag an. Hier finden ausschließlich individuelle Beratungen ohne Antragsaufnahme statt.

Termine können unmittelbar mit dem Service-Zentrum Gummersbach telefonisch unter 02261-80501 oder per E-Mail an: service-zentrum.gummersbach@drv-rheinland.de vereinbart werden.

Für Bürgerinnen und Bürger von Ruppichteroth:

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ruppichteroth wenden sich für einen persönlichen Beratungstermin bitte ebenfalls direkt an die Deutsche Rentenversicherung Rheinland.

Kontakt:

DRV Rheinland
Singerbrinkstr. 41 | 51643 Gummersbach
Tel.: 02261-80501
E-Mail: service-zentrum.gummersbach@drv-rheinland.de

Rentenantragsaufnahme

Für die Aufnahme von Rentenansprüchen stehen Ihnen die Kolleginnen der beiden Gemeinden gerne zur Verfügung.

Auch hier bitten wir Sie zwecks Rentenanspruchsstellung vorab einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt:

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Frau Stephanie Kreft
Zi-Nr.: 010
Tel.: 02247-303 101
E-Mail: stephanie.kreft@neunkirchen-seelscheid.de
Internet: www.nk-se.de

Gemeinde Ruppichteroth

Rathausstr. 18 | 53809 Ruppichteroth
Frau Anna Schramm
Zi-Nr.: 125
Tel.: 02295-4960
E-Mail: anna.schramm@ruppichteroth.de
Internet: www.ruppichteroth.de

Für die Aufnahme von Rentenansprüchen stehen neben den Mitarbeiterinnen vor Ort u.a. die Service-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach, Bonn und Köln zur Verfügung. Eine qualifizierte Rentenberatung findet nicht statt.

3.5 | Weitere Beratungsangebote

Die Adressen und Kontaktdaten der Service-Zentren sowie alle umfassenden Informationen und Beratungsstellen finden Sie auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung unter folgendem Link: www.deutsche-rentenversicherung.de

Sicherheitsberatung der Polizei

Sicherheit im Alter – Ein wichtiges Thema für alle

Das Thema Sicherheit beschäftigt viele Menschen, insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger, zunehmend. Ob in den eigenen vier Wänden oder in der Öffentlichkeit – das Gefühl der Unsicherheit kann belastend sein. Wer bereits Opfer von kriminellen Handlungen oder gewaltsamen Übergriffen geworden ist, spürt oft die weitreichenden Folgen auf das eigene Sicherheitsgefühl und das tägliche Leben.

Die Polizei Nordrhein-Westfalen (NRW) ist für Sie da und bietet Unterstützung in Form von Opferhilfe und Opferschutz. Darüber hinaus stehen Ihnen die Dienststellen mit präventiven Informationen und Beratungen zur Seite, um Ihre Sicherheit zu erhöhen.

Ein wichtiger Aspekt ist der Schutz vor Betrug, der viele Menschen um ihre Ersparnisse bringt. Die Polizei informiert Sie über verschiedene Betrugsmaschen und gibt wertvolle Tipps, wie Sie sich davor schützen können. Zudem können Sie Ratschläge zur Einbruchssicherheit Ihres

Hauses erhalten, damit Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohl und sicher fühlen.

Für die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth wenden Sie bitte an die:

Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis
Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz
Frankfurter Str. 12-18, 53721 Siegburg
Tel.: 02241/541-4777
E-Mail: vorbereitung-su@polizei.nrw.de
Internet: www.rhein-sieg-kreis.polizei.nrw

Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale in Siegburg erstattet Auskunft bei allen Fragen rund um die Themen:

- Energie
- Geld und Versicherungen
- Digitale Welt
- Umwelt und Haushalt
- Verträge und Reklamation

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen
E-Mail: service@verbraucherzentrale.nrw
Internet: www.vz-nrw.de

Beratungsstelle Siegburg:
Nogenter Platz 10 | 53721 Siegburg
Tel.: 02241-14968 01

3.6 | Betreuungsrecht und Vorsorge

In jedem Alter kann man durch Krankheit, Unfall oder andere Ereignisse in eine Situation kommen, in der ein eigenverantwortliches Handeln und Entscheiden nicht mehr möglich ist. Es ist daher ratsam bereits in „guten Tagen“ mit entsprechenden Vollmachten und Verfügungen rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie einer selbst ausgewählten Vertrauensperson für bestimmte Bereiche (Spezialvollmacht, z.B. für Bereiche in der Gesundheitsversorgung oder bei Vermögensangelegenheiten etc.) oder (auch) generell Vertretungsvollmacht erteilen (sog. Generalvollmacht). Sie können auch mehrere Personen bevollmächtigen, z.B. eine für Vermögens- und eine für Gesundheitsfragen oder die Personen zur Einzelvertretung bevollmächtigen.

Häufig kommen als Vertrauenspersonen nahe Angehörige wie Ehepartner, Kinder oder gute Freunde in Betracht.

Die Vorsorgevollmacht erhält dem Betroffenen damit für den künftigen Fall, dass ein eigenverantwortliches Handeln und Entscheiden nicht mehr möglich ist, das Selbstbestimmungsrecht und gibt ihm ein Instrument zur Regelung seiner Wünsche vorrangig vor einem staatlichen Eingreifen durch eine Betreuerbestellung.

Sinn und Zweck der Vorsorgevollmacht ist eine zu Lebzeiten erfolgte Absicherung der eigenen, auch vorübergehen-

den, Handlungsunfähigkeit. Eine Erweiterung ihrer Wirkung auch nach dem Tod ist sinnvoll, weil auch nach dem Todesfall zahlreiche Angelegenheiten zu erledigen sind.

Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Vorsorgevollmacht

- Vollmachtgeber*in muss geschäftsfähig sein
- Eine Vorsorgevollmacht sollte dann notariell beglaubigt werden, wenn mit der Vorsorgevollmacht auch über Grundstücke verfügt werden soll
- Zeitpunkt des Wirksamwerdens: Die Vorsorgevollmacht erlangt Gültigkeit sobald Sie die Vollmacht unterzeichnet haben (ab sofort) oder ab einem vorher bestimmten Zeitpunkt

Aufgabenkreise einer Vorsorgevollmacht:

- Vermögensangelegenheiten
- Gesundheitsfürsorge
- Aufenthalts- und Umgangsbestimmung
- Wohnungsangelegenheiten
- Post und Telekommunikation

Die Vollmacht kann vor Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Vollmachtgebers auch widerrufen werden. Sollte er hierzu jedoch nicht mehr in der Lage sein und objektive Anzeichen für einen Rechtsmissbrauch der Vorsorgevollmacht bestehen, kann ein gesetzlicher Betreuer oder Kontrollbetreuer durch das Betreuungsgericht bestellt werden.

3.6 | Betreuungsrecht und Vorsorge

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung können Sie Vorsorge für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit treffen. Sollten Sie niemanden kennen, dem Sie eine Vollmacht erteilen können oder gute Gründe haben, eine gerichtliche Kontrolle vorzuziehen, dann verfassen Sie eine Betreuungsverfügung. Mit ihr nehmen Sie Einfluss auf die Auswahl des Betreuers und die Führung der Betreuung. Die Betreuungsverfügung muss schriftlich abgefasst werden. Sie sollten das Schriftstück einer Vertrauensperson übergeben, die dann bei Eintritt der Betreuungsbedürftigkeit zuverlässig handelt und das Dokument dem Betreuungsgericht übergibt.

Falls Sie die Betreuungsverfügung bei Ihren persönlichen Unterlagen aufbewahren, stellen Sie sicher, dass die Verfügung bei Eintritt einer Betreuungsbedürftigkeit aufgefunden wird.

Durch eine Betreuungsverfügung wird vermieden, dass das Betreuungsgericht Dritte als Betreuer bestellt.

Unterschiede Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung:

Vorsorgevollmacht: Legt fest, wer die/ den Vollmachtgeber*in, bzw. dessen/dessen Willen vertreten soll. Das heißt, dass der/die Vollmachtgeber*in seine*n/ihren Bevollmächtigte*n im Innenverhältnis bindet. Eine Vorsorgevollmacht gilt grds. ab dem Zeitpunkt der Erteilung.

Betreuungsverfügung: Legt eine*n Be-

treuer*in für den Bedarfsfall fest. Die Betreuungsverfügung ist eine Alternative zur Vorsorgevollmacht, wenn keine Vertrauensperson zur Verfügung steht. In der Betreuungsvollmacht niedergelegte Wünsche sind für den/die Betreuer*in nicht bindend, wenn sie dem Wohl des/der Betreuten entgegenstehen oder zuwiderlaufen. Eine Betreuungsverfügung gilt erst für den Zeitpunkt, wenn eine Betreuung eingerichtet wird. In ihr kann die Person oder der Personenkreis benannt werden, die man sich als gesetzlicher Betreuer wünscht, wenn das Betreuungsgericht über die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung entscheidet.

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung dokumentieren Sie, wie Sie für den Fall, dass Sie sich selbst nicht mehr äußern können, behandelt werden möchten. Sie erklären, worauf Ärzte, Pflegepersonal und Verwandte in Ihrem Krankheitsfall, in bestimmten Situationen, zu achten haben. Auch können Sie festlegen, wer auf die Einhaltung Ihrer Wünsche als Patient*in achtet.

Sinn und Zweck der Patientenverfügung ist, dass dem Wille des/der Verfügenden im Hinblick auf eine medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung für den Fall Ausdruck verliehen soll, dass der/die Verfügende seine/ihre Behandlungswünsche aufgrund seiner/ihrer physischen und/oder psychischen Situation nicht mehr äußern kann. Die Patientenverfügung ist wie die Vorsorgevollmacht Ausdruck des Selbstbestimmungsrechts.

3.6 | Betreuungsrecht und Vorsorge

Wirksamkeitsvoraussetzungen einer

Patientenverfügung:

- Schriftform
- Einwilligungsfähigkeit und Volljährigkeit des/ der Verfügenden

Es empfiehlt sich, diese Verfügung als Bestandteil einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung abzugeben und zusätzlich als Auszug – zum Verbleib in den Krankenakten – gesondert zu gestalten.

Sofern Sie sich über das Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung sowie andere Hilfen und Möglichkeiten der persönlichen Vorsorge informieren möchten, steht Ihnen die Betreuungsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises gerne zur Verfügung:

Kontakt:

Betreuungsbehörde Rhein-Sieg-Kreis
Sozialamt
Postfach 1551 | 53705 Siegburg
Tel.: 02241-13 0

E-Mail:

betreuungsbehörde@rhein-sieg-kreis.de
Internet: www.rhein-sieg-kreis.de

Hinweis: Eine Bankvollmacht sollte immer separat berücksichtigt werden. Dazu setzen Sie sich am besten mit Ihrer Bank in Verbindung.

4 | Altersgerecht wohnen

4.1 | Wohnraumberatung

In den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu leben, das wünschen sich die meisten Menschen. Barrierefreiheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, damit Sie lange und gut in Ihren eigenen vier Wänden wohnen können. Oftmals sind viele Wohnungen jedoch nicht barrierefrei und werden den Bedürfnissen des Alters nicht gerecht. Ein selbständiges Wohnen wird oft schon dadurch erschwert, wenn z.B. nur ein Haltegriff im Badezimmer fehlt.

Die Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen sowie spezielle Hilfen für Demenzerkrankte der AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V. hat ihren Sitz in Siegburg und informiert Sie gern zu Ihrer individuellen Wohnraumanpassung und zu Hilfsmitteln. Erfahrene Architektinnen und Architekten beraten Sie kostenlos und firmenunabhängig zu allen Fragen zum barrierefreien Bauen und Wohnen. Sie erarbeiten gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen und beantworten planerische und bautechnische Fragen sowie solche zu entstehenden Kosten und zur Finanzierung. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger.

Sofern Pflegebedürftigkeit vorliegt, stehen Ihnen auch Leistungen der Pflegekasse für den Wohnungsumbau zu (näheres dazu im Abschnitt 7 finanzielle Hilfen & Vergünstigungen).

Die Adresse Wohnberatung/Wohnungsanpassung der Arbeiter-Wohlfahrt (AWO), Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V. lautet:

Kontakt:

AWO Wohnberatung

Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Schumannstr. 4 | 53721 Siegburg

Tel.: 02241-866857 20

E-Mail: wohnberatung@awo-bnsu.de

Internet: www.awo-bonn-rhein-sieg.de

(Angebote -> Beratung und Betreuung)

Kostenlose Wohnraumberatung und Begleitung bei Wohnungsanpassungsmaßnahmen für ältere Menschen, für Menschen mit Behinderung, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, aber auch Beratung für alle Interessierten im Rhein-Sieg-Kreis, die prophylaktisch ihr bestehendes Haus bzw. ihre Wohnung barrierefrei anpassen oder neue Wohnbereiche barrierefrei gestalten möchten.

4.2 | Seniorengerechte Wohnungen

Wenn Wohnungen den Bedürfnissen älterer Menschen entsprechen, z.B. barrierefrei und/oder rollstuhlgerecht ausgestattet sind, dann gelten sie als seniorengerecht. Seniorengerechte Wohnungen ermöglichen so ein weitgehend selbstständiges Leben im Alter abseits stationärer Pflegeeinrichtungen und ermöglichen somit älteren Menschen den Verbleib in den eigenen vier Wänden.

- Angebote für seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen finden Sie in der Tagespresse oder auf Immobilien-Portalen im Internet.
- Auskünfte für seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus erstellt wurden und für die ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist, erhalten Sie bei der Wohnungsbauförderung des Rhein-Sieg-Kreises.

Kontakt:

Rhein-Sieg-Kreis

Wohnungsbauförderung

Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg

Tel.: 02241 13-2224

Internet: www.rhein-sieg-kreis.de

Ob Ihr Zuhause altersgerecht ist, können Sie mit der praktischen Checkliste „Ist meine Wohnung altersgerecht – nicht barrierefrei“ auf der Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend prüfen: www.serviceportal-zuhause-im-alter.de.

4.3 | Alternative Wohnformen

In der vertrauten Umgebung zu bleiben und ein selbstständiges, unabhängiges Leben zu führen, ist für viele ältere und/oder pflegebedürftige Menschen unbedingt erforderlich, um glücklich und zufrieden alt zu werden.

In einem Pflege- oder Seniorenheim zu leben, kommt für viele ältere und/oder pflegebedürftige Menschen nicht infrage und stellt für viele einen erheblichen Einschnitt in das für sie bis dahin selbstbestimmte Leben dar.

Es gibt jedoch gute alternative Wohnformen im Alter, die sich gerade für diejenigen eignen, die ihren Alltag nicht mehr vollkommen selbstständig ausführen können, aber soweit mobil sind, um nicht gänzlich auf ihre Selbstständigkeit verzichten zu müssen. Dazu zählen:

- Service-Wohnen
- Seniorenwohngemeinschaften
- Mehrgenerationenwohnen

Die o.g. Wohnformen ermöglichen somit ein selbstbestimmtes Wohnen in Kombination mit einer professionellen Betreuung.

Service-Wohnen

Das Service-Wohnen stellt einen guten Kompromiss zwischen der vollstationären Unterbringung in einem Pflegeheim und der Pflege zu Hause dar, weil die Möglichkeit besteht im eigenen Haushalt zu wohnen und kostenpflichtig durch eine

4.3 | Alternative Wohnformen

zusätzliche Betreuungspauschale einen umfassenden Service, Pflege und Betreuung in Anspruch nehmen zu können.

Die Unterstützungsleistungen reichen in der Regel von hauswirtschaftlichen Unterstützungen, z.B. bei der Erledigung der Wäsche oder beim Einkauf, bei der Versorgung durch Mahlzeitendienste, Botengänge und Fahrdienste, über Hausnotruf, Hausmeisterdienste bis hin zur individuellen Pflege- und Betreuungsleistungen durch zu buchende ambulante Pflegedienste.

Das Service-Wohnen verbindet somit individuelles Wohnen und das Bedürfnis nach möglichst viel Selbständigkeit und Unabhängigkeit.

Oftmals lebt man in einer barrierearmen oder barrierefreien 1-2-Zimmer-Wohnung zur Miete oder zum Erwerb, die oftmals auch an eine stationäre Einrichtung angeschlossen sind.

Das Service-Wohnen deckt so den Bedarf von älteren und/oder pflegebedürftigen Menschen, die noch mobil sind, ein altersgerechtes Wohnen, aber auch gleichzeitig den Verbleib in den eigenen vier Wänden wünschen.

Service-Wohnungen können Sie mieten oder kaufen. Die Kosten für eine solche Wohnform sind aufgrund der zusätzlichen Unterstützungsleistungen deutlich höher als man für eine „normale“ Mietwohnung mit einer ortsüblichen Miete zahlen muss. Beim Kauf muss man ebenso mit höheren

Quadratmeterpreisen als für den ortsüblichen Kaufpreis rechnen.

Abhängig von Ihrer Einkommenssituation können Sie bei den Gemeinden Wohngeld bzw. Lastenzuschuss beantragen. In Einzelfällen kann zudem Sozialhilfe bewilligt werden.

Vor einer Entscheidung sollten Sie sich über die verschiedenen Angebote und Kosten informieren und diese sorgfältig vergleichen.

Beachten Sie außerdem, dass eine hohe Nachfrage nach dieser Wohnform besteht und es deshalb zu längeren Wartezeiten von bis zu mehreren Jahren kommen kann.

Service-Wohnen in der Nähe: Evangelische Altenhilfe Much/Seelscheid gGmbH

Am Grasgarten 20
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-701 0
Fax: 02247-701 499

E-Mail: verwaltung@ev-altenhilfe.de
Internet:
www.altenheim-seelscheid.ekir.de

Tusculum Wohnresidenzen GmbH

Zum Tusculum 11 | 53809 Ruppichterath
Tel.: 02247-301 0
Fax: 02247-301 666

E-Mail:
post.ht@tusculumwohnresidenzen.de
www.servicewohnenammarkt.de

4.3 | Alternative Wohnformen

Standort der Service-Wohnanlage
„Wohnen am Markt“
Am Wiedenhof 6
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Weitere Adressen von Anbietern des Service-Wohnens im Rhein-Sieg-Kreis finden Sie im Gesundheits- und Seniorenportal des Rhein-Sieg-Kreises (Informationen zur Gesundheit und Pflege im Rhein-Sieg-Kreis) unter Wohnen im Alter Service-Wohnen.

Adressen außerhalb des Rhein-Sieg-Kreises sind im Internet zu finden.

Senioren-Wohngemeinschaften

Senioren-Wohngemeinschaften sind in zwei unterschiedlichen Wohnformen möglich. Zum einen ist eine Wohnform als selbstverantwortete, zum anderen als anbieterverantwortete Wohngemeinschaft, möglich.

In einer selbstverantworteten Wohngemeinschaft schließen sich mehrere Menschen zusammen, die gemeinsam in einem Haus oder einer Wohnung leben möchten. Sie organisieren den Ablauf in der Wohngemeinschaft (WG) selbstständig. Pflegebedürftige können sich zur Unterstützung einen Pflegedienst nach freier Wahl suchen und die Leistungen bündeln, indem alle zusammen den gleichen Dienst beauftragen.

Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad ab 1, die mit bis zu elf Personen, von denen

mindestens zwei weitere pflegebedürftig sind, selbstverantwortet in einer Wohngruppe leben, und die gemeinschaftlich eine Pflegekraft beauftragen, können einen Wohngruppenzuschlag von 125 € bei der Pflegeversicherung beantragen.

Davon zu unterscheiden sind anbieterverantwortete Wohngemeinschaften, bei denen ein Pflegedienst ein Wohnobjekt vorhält und einzelne Zimmer zur Vermietung anbietet. Die pflegerische Versorgung und Betreuung werden hier ausschließlich durch diesen Dienst erbracht. Sehr häufig wird diese Wohnform bei Wohngemeinschaften für Demenzkranke genutzt.

Adressen für **selbstverantwortete Wohngemeinschaften** in der Nähe:

Senioren-Wohngemeinschaft (WG)
„Heimathafen“



Die im Grünen gelegene, selbstverwaltete Senioren WG bietet Platz für 9 Bewohner*innen, die ihren Lebensabend in einem familiären Rahmen verbringen möchten.

Das Haus bietet Platz auf ca. 370 m², indem jeder/jedem Bewohner*in ihr/sein eigenes Zimmer bewohnt.

4.3 | Alternative Wohnformen

Unterstützung erhalten die Bewohner*innen durch den Senioren WG-Service Milchereit.

Sie erwartet:

- Sport- und Gymnastikangebot
- Garten, Terrasse, Grillplatz
- Gemeinschaftliche Aktivitäten, Ausflüge
- Treppenlift
- Internet- und TV-Anschluss in jedem Zimmer
- Hausinterner Hausnotruf
- Friseur, Fußpflege, Therapeuten und Ärzte kommen bei Bedarf ins Haus

Kontakt und Informationen zur Senioren-WG erhalten Sie über die:

Seniorenassistentz Milchereit

Hauptstraße 41

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9682929

Fax: 02247-9682927

E-Mail:

info@seniorenassistentz-milchereit.de

Internet:

www.seniorenassistentz-milchereit.de

Tel. Erreichbarkeit: montags bis freitags

08:00 bis 12:00 Uhr

Standort der Wohngemeinschaft

„Heimathafen“:

Schönfelder Str. 33 (Ortsteil Wolperath)

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Senioren-Wohngemeinschaft (WG)

„Heimatdorf“



Die im Grünen gelegene, selbstverwaltete Senioren WG bietet Platz für 10 Bewohner*innen, die ihren Lebensabend in einem familiären Rahmen verbringen möchten.

Jede/jeder Bewohner*in bewohnt ihr/sein eigenes Zimmer.

Unterstützung erhalten die Bewohner*innen durch den Senioren WG-Service Milchereit.

- barrierefrei durch bodengleiche Duschen
- Internet- und TV-Anschluss in jedem Zimmer
- Hausinterner Hausnotruf
- Friseur, Fußpflege, Therapeuten und Ärzte kommen bei Bedarf ins Haus

Kontakt und Informationen zur Senioren WG erhalten Sie über die:

Seniorenassistentz Milchereit (Kontaktdaten siehe oben unter Senioren-WG „Heimathafen“)

Standort der Wohngemeinschaft

„Heimatdorf“:

Kirchweg 15 (Ortsteil Seelscheid)

53819 Neunkirchen-Seelscheid

4.3 | Alternative Wohnformen

Das Konzept unserer Wohngemeinschaften: „So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig.“

Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Mehrgenerationenwohnen

Bei gruppenorientierten Wohnprojekten handelt es sich um einen Zusammenschluss von Menschen, die freiwillig und bewusst bestimmte Bereiche ihres Lebens räumlich und zeitlich miteinander teilen, z.B. im generationenübergreifenden Wohnen (Mehrgenerationenwohnen).

In gemeinschaftlichen Wohnprojekten finden sich Menschen unterschiedlicher Generationen mit gemeinsamen Wohnvorstellungen zusammen, gründen dann eine Genossenschaft oder einen Verein und begeben sich auf die Suche nach einem Grundstück, einer Immobilie oder einem Investor. Auch in der Region gibt es bereits einige gemeinschaftliche Wohnprojekte und -initiativen, so zum Beispiel in Sankt Augustin das Projekt „Gemeinsam Wohnen mit Jung und Alt“. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite www.gemeinsamwohnen-eg.com.

Informationen zu den unterschiedlichen Wohnformen und den vorhandenen Angeboten erhalten Sie bei der Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinden, bei der Koordinierungsstelle Pflege des Rhein-Sieg-Kreises und im Gesundheits- und

Seniorenportal des Rhein-Sieg-Kreises unter www.rsk-gesundheitsportal.de.

Weitere wichtige und nützliche Informationen erhalten Sie hier:

- Checkliste „Betreutes Wohnen“ www.bagso.de
- Informationen über Wohnprojekte www.wohnprojekte-portal.de

Angebote für seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen finden Sie auch in der Tagespresse, auf Immobilienportalen oder bei Immobilienmakler in Ihrer Nähe.

4.4 | Immobilienmakler

Immobilienmakler in Neunkirchen-Seelscheid:



FALC Immobilien

Ingo Walterscheid
Hauptstr. 46 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9228388
E-Mail: seelscheid@falcimmo.de
Internet: www.falcimmo.de



MANNELLA
IMMOBILIENSERVICE

Mannella Immobilienservice GmbH

Filippo Mannella
Hauptstr. 43 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-900140
E-Mail: info@mannella-immobilien.de
Internet: www.mannella-immobilien.de



Eva Piduch Immobilien & Management

Zum Schwärmshof 14
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel: 02247-915741
Mobil: 0175-4169640
E-Mail: info@piduch-immobilien.de
Internet: www.piduch-immobilien.de



Renate Weber Immobilien

Zeithstr. 136
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel: 02247-969656
E-Mail:
info@renate-weber-immobilien.de
Internet:
www.renate-weber-immobilien.de



Herzlich willkommen bei
Immobilien Weber-Moewius

Immobilien Weber-Moewius

Dieter Weber-Moewius
Zeithstr. 127
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-971110
E-Mail:
info@weber-moewius-immobilien.de
Internet:
www.weber-moewius-immobilien.de



Weitere auf Seite 70

4.4 | Immobilienmakler

Wohnen & Leben

Immobilien G.b.R.
Schiefen & Gräb

Wohnen & Leben Immobilien GbR

Petra Schiefen & Oliver Gräb

Gartenstr. 4 | 3819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9000872

E-Mail: info@wohnen-leben.eu

Internet: www.wohnen-leben.eu

Mitglied im



DIE IMMOBILIEN
UNTERNEHMER.



WOHNSACHE
IMMOBILIEN

WohnSache Immobilien

Frank Bartlewski

Hauptstr. 84 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-753192-0

E-Mail: info@wohnsache-immobilien.de

Internet: www.wohnsache-immobilien.de



Immobilienmakler in Ruppichterath:

IMMOBILIEN LONNY

Immobilien Lonny

Anja Landgraf

Schulstr. 29 | 53809 Ruppichterath

Tel.: 02295-9274246 o. 02295-9081477

Mobil: 01578-3331222

E-Mail: immobilien-lonny@gmx.de

Internet: www.immobilien-lonny.de



Immobilien Sven Möller

Immobilien Sven Möller

Sonnenhang 50 | 53809 Ruppichterath

Tel.: 02295-901900

E-Mail: info@s-moeller.de

Internet: www.s-moeller.de



5 | Hilfe, Pflege & Betreuung

a) Hilfe und Pflege zu Hause

„Auf keinen Fall möchte ich ins Pflegeheim.“ Diesen Satz hört man oft von älteren Menschen, sobald über das Thema „Umzug/Pflege“ gesprochen wird. Das ist verständlich. Gewachsene soziale Beziehungen, die Infrastruktur unserer gewohnten Nachbarschaft und die zahlreichen Erinnerungen, die wir mit diesem Wohnumfeld verbinden, bedeuten jedem von uns viel. Der Gedanke, sich davon lösen zu müssen, schmerzt.

Um so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden und dem gewohnten Umfeld bleiben zu können, gibt es viele verschiedene Dienste auf die man zurückgreifen kann, wenn man altersbedingt und/oder gesundheitlich, insbesondere auch bei Pflegebedürftigkeit, nicht mehr in der Lage ist alles selbst zu bewältigen. Die Angebote der Dienstleistungen sind vielfältig und werden Ihnen auf den nachfolgenden Seiten näher erläutert. Informationen zur Leistungen der Pflegeversicherung erhalten Sie ab Seite 107 dieses Wegweisers.

Zahlreiche Beiträge und Tipps bietet Ihnen auch der von der Verbraucherzentrale eingerichtete Pflegewegweiser NRW unter www.pflegewegweiser-nrw.de.

Vielleicht helfen Ihnen die nachfolgenden Informationen zum Thema Hilfe, Pflege & Betreuung in Ihrem gewohnten Wohnumfeld noch eine Zeit lang wohnen zu bleiben.

5.1 | Das Haus-Notruf-System

Der Hausnotruf bietet die Möglichkeit, jederzeit benötigte Hilfe herbeizurufen, egal, wo im Haus Sie sich gerade befinden. Dieses System wird über ein Zusatzgerät mit dem Telefon verbunden. Außerdem gehört ein sogenannter Funkfinger, ein Notrufsender, zu diesem System, den Sie bequem als Kette um den Hals oder am Handgelenk tragen können.

Im Notfall drücken Sie nur auf einen Knopf und werden automatisch mit der Notrufzentrale verbunden. Von dort werden Hilfsmaßnahmen eingeleitet.

Für das Hausnotrufsystem entstehen Kosten für die einmalige Anschlussgebühr und laufende monatliche Gebühren. Bei Vorliegen eines Pflegegrades zahlt die Pflegekasse einen Zuschuss in Höhe von 25,50 € pro Monat (Stand: 01.01.2025). Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Pflegekasse über einen möglichen Zuschuss. Der Hausnotruf bietet Sicherheit auf Knopfdruck, so dass Sie selbstbestimmt leben und Ihre Unabhängigkeit genießen können, trotz, dass Sie ein gewisses Alter erreicht haben und/oder durch eine Erkrankung und/oder Behinderung eingeschränkt sind.

Anbieter in der Region:

Arbeiter-Samariter-Bund

ASB RV Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Tel.: 02241-8 70 70

E-Mail: info@a-s-b.eu

Internet: www.a-s-b.eu

DRK Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Tel.: 02241-5969 7960

E-Mail: hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

Internet: www.drk-rhein-sieg.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen

Tel.: 0800-8811220

E-Mail: hausnotruf.bonn@johanniter.de

Internet: www.johanniter.de/bonn

Malteser Hilfsdienst e.V.

Tel.: 0800-9966001

Internet: www.malteser.de/hausnotruf

5.2 | Mahlzeitendienste

Sofern Sie Informationen über die Möglichkeit der Lieferung von Mahlzeiten/ Essen auf Rädern wünschen, stehen Ihnen nachfolgend aufgeführte Anbieter im Bereich Menüservice gerne beratend für beide Gemeinden zur Seite:

TIP-TOP SERVICE GmbH

Thelenstraße 27
53804 Much-Marienfeld
Tel.: 02245-60676
E-Mail: ku@hausmarienfeld.de
Internet: www.tip-top-service.com
Ansprechpartnerin: Frau Helene Axt

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/
Euskirchen
Menüservice
Einsteinstr. 13 | 53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-23423-815
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Inwich

Malteser-Hilfsdienst

An der Ziegelei 75
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-958070
E-Mail: menueservice.sanktaugustin@malteser.org
Internet: www.malteser-sankt-augustin.de

5.3 | Unterstützung im Alltag

Je älter man wird, desto schwerer fallen irgendwann auch die alltäglichen Dinge des Lebens zu bewältigen. Es gibt viele hauswirtschaftliche Angebote, die Ihnen hierbei zur Seite stehen können. Auch die Taschengeldbörse oder Senioren helfen Senioren (Einsatzgebiet Neunkirchen-Seelscheid) sind unterstützende Einrichtungen.

Unterstützungsangebote im Alltag können sein:

- Wäsche waschen, bügeln,
- Einkaufen gehen
- gemeinsames Kochen
- Reinigungsarbeiten
- Beratung und Entlastung von Angehörigen
- Hilfe bei der Haushaltsorganisation
- Förderung von Hobbies und Beschäftigung
- Begleitung und Organisation von (Arzt-) Terminen
- soziale Aktivitäten, Betreuung, Beaufsichtigung
- Besuchs- und Begleitedienste
- Spaziergänge
- Gesellschaftsspiel
- Unterstützung bei der Korrespondenz

Jeder Dienst bietet unterschiedliche Unterstützungsangebote an.

Adressen von Unterstützungsangeboten finden Sie u.a. in der Tagespresse, in diesem Wegweiser oder im Internet unter www.angebotssfinder.de (anerkannte An-

gebote zur Unterstützung im Alltag).

Bitte beachten Sie, dass die Dienstleistungen immer ortsbezogen sind und Sie daher schauen sollten in welchem Gebiet die Dienstleistung angeboten wird.

Adressen für Unterstützungsangebote in Neunkirchen-Seelscheid, Ruppicheroth und Umgebung:

Sandra Gaudio



Talsperrenstr. 8
53819 Neunkirchen-Seelscheid
mobil: 0157-36674024
E-Mail: sandragaudio59@gmail.com
Internet: www.gaudio-pflege.de

**Betreuungsdienst
für Jung und Alt**



Elke Gosdeck-Schulz
Walzenrather Str. 23
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-900610
E-Mail: gosdeck@freenet.de

5.3 | Unterstützung im Alltag

Seniorenassistenz Milchereit
Betreuung - Organisation - Lebenshilfe
Mobile Demenzbetreuung



Sabine Milchereit
Hauptstraße 41
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9682929
Fax: 02247-9682927
E-Mail:
info@seniorenassistenz-milchereit.de
Internet:
www.seniorenassistenz-milchereit.de

Betreuungs-Engel Sarah Lübben



Sarah Lübben
Am Kindergarten 3 | 53809 Ruppichterorth
Tel.: 02295-9220846
E-Mail: betreuungs-engel@web.de

**Ambulante Hauswirtschaft und
Betreuung Vogt**



Sarah Vogt
Obere Hirschbitze 33 | 53809 Ruppichterorth
Tel.: 02295-91651 95
Fax: 02295-91651 96
Internet: www.hwb-vogt.de

Seniorenassistenz-Taige



Torsten Taige
Scheid 1 | 53803 Much
Tel.: 02245-9116260
E-Mail: info@seniorenassistenz-taige.de
Internet: www.seniorenassistenz-taige.de

5.3 | Unterstützung im Alltag

SeniorenAssistenz Aktiv-im-Alltag & Tagesbetreuung



Jörg Köller
Dr.-Wirtz-Str. 6 | 53804 Much
Tel.: 02245-6492189
Fax: 02245-911825
E-Mail: koller@aktiv-im-alltag.de
Internet: www.aktiv-im-alltag.de

Das Kleeblatt Haushaltshilfe & Betreuungsdienste GbR



Hauptstraße 4 B | 53797 Lohmar
Tel.: 02246-9484428
Fax: 02246-9484422
Ansprechpartner: Frau Anke Falck
E-Mail: info@kleeblatt-seniorenbetreuung.de
Internet: www.kleeblatt-seniorenbetreuung.de

PlusVita GbR



Wahlscheider Str. 19 | 53797 Lohmar
Tel.: 02206-9121285
Fax: 02206-9121287
E-Mail: info@plusvita.de
Internet: www.plusvita.de

Die-Haushalts-Helfer



Reiserststr. 6 | 53773 Hennef
Tel: 02242-9626966
Mobil: 01520-1921247
Ansprechpartnerin: Frau Christina Klein
E-Mail: info@die-haushalts-helfer.de

Weitere Unterstützungsangebote in
Neunkirchen-Seelscheid:

Senioren helfen Senioren (ShS)
Kontaktdaten siehe Seite 44

5.3 | Unterstützung im Alltag

Taschengeldbörse



Sie wünschen sich hier und da eine helfende Hand? „SieDu“ kann helfen!

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe führen Jugendliche Gefälligkeitsleistungen aus und erhalten dafür ein Taschengeld, dessen Höhe gegenseitig vereinbart wird.

SieDu freut sich und stellt gerne den Kontakt zwischen Ihnen als Hilfesuchende*r und dem/der Jugendlichen her.

Folgende Tätigkeiten können für Sie von den Jugendlichen übernommen werden, zum Beispiel:

- Rasen mähen
 - Kleine Zäune streichen
 - Hilfe am PC (Einstellen von Internet, E-Mail, Ebay)
 - Einkäufe erledigen
 - Sperrmüll rausstellen
 - Hund ausführen
 - Schnee räumen
 - Brennholz stapeln
 - Vorlesen
 - Gartenarbeiten
 - Nachhilfe
 - Babysitten
- u.v.m.

Kontakt:

Karin Jagusch

mobil: 0152-06698333

tel. Erreichbarkeit:

montags: 15:00 - 17:00 Uhr

freitags: 10:00 - 12:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

E-Mail: info@siedu.info

Internet: www.siedu.info

Weitere Informationen zu den Themen „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ finden Sie unter www.pflegewegweiser-nrw.de und/oder www.alter-pflege-demenz-nrw.de.

Hinweis:

Sofern Sie pflegebedürftig sind und einen Pflegegrad 1 oder höher haben, können Sie für viele Unterstützungsangebote den sog. Entlastungsbetrag von 131,00 Euro monatlich (siehe Seite 110) für die entstehenden Kosten einsetzen.

Voraussetzung ist, dass die Leistungen von einem nach Landesrecht anerkannten Anbieter erbracht werden. Anerkannte Anbieter finden Sie im Internet unter www.angebotsfinder.nrw.de oder auch im Gesundheits- und Seniorenportal des Rhein-Sieg-Kreises: www.rsk-gesundheitsportal.de

5.4 | Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste unterstützen Sie und Ihre Angehörigen in ihren eigenen vier Wänden. Sie sorgen dafür, dass Sie eine professionelle Betreuung und Pflege in Ihrer vertrauten Umgebung bekommen, damit Ihre Selbstständigkeit trotz Alter, Erkrankung oder Behinderung so lange wie möglich erhalten bleibt.

Die Leistungen der ambulanten Pflegedienste lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Grundpflege (Körperpflege, An- und Auskleiden, Betten und Lagern, Pflegeberatung und Anleitung)
- Behandlungspflege (Ausführen ärztlicher Verordnungen, z.B. Verbandwechsel, Blutdruck messen, Injektionen)
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung
- Beratung und Vermittlung weiterer Hilfen (z.B. Mahlzeitendienste, Hausnotruf)

Die Dienste haben einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen und sind zur ganzheitlichen Hilfe angehalten.

Adressen ambulanter Pflegedienste in Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Umgebung:

Pflegedienst Gabriele Belz



Hauptstr. 49 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-7575578
Fax: 02247-7569618
E-Mail: pd-gabriele.belz@t-online.de

Caritas-Pflegestation Neunkirchen-Seelscheid



Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Can Gürsoy (stellv. Pflegedienstleitung)
Hauptstr. 52 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9159 611
Fax: 02247-9159 545
E-Mail:
cps.neunkirchen@caritas-rheinsieg.de
Internet: www.caritas-rheinsieg.de

DRK-Sozialstation

Neunkirchen-Seelscheid auch für Ruppichteroth-Winterscheid



Alexandra Braun (Pflegedienstleitung)
Ohlenhohnstr. 17
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-4454
Fax: 02247-757471
E-Mail: leitung-neunkirchen@pflegedienste-rsb.drk.de
Internet: www.pflegedienste-rsb.drk.de

5.4 | Ambulante Pflegedienste

Home Care am Rhein



Anne Kröger
Heisterstr. 1
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9007610
E-Mail: info@hc-ar.de
Homepage: www.home-care-am-rhein.de

Home Instead Seniorenbetreuung



Markus Nowak
Im Grund 11 | 53840 Troisdorf
Tel.: 02241-126480
E-Mail: troisdorf@homeinstead.de
Internet: www.homeinstead.de

HSP Pflegedienst GmbH



Niclette M'Bo
Standort Neunkirchen-Seelscheid:
Zeithstraße 131
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9639060
Fax: 02247-9639061
E-Mail: neunkirchen-seelscheid@hsp-pflegedienst.de
Internet: www.hsp-pflegedienst.de

Standort Ruppichteroth:
Wilhelmstr. 10 | 53809 Ruppichteroth
Tel.: 02295-905 8000
Fax: 02295-905 8001
E-Mail:
ruppichteroth@hsp-pflegedienst.de
Internet: www.hsp-pflegedienst.de

Pflegedienst Lakner



Helene Boginski
Ohlenhohnstraße 15
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9696760
Mobil: 0151-42487324
Fax: 02247-9696761
E-Mail: info@pflegedienst-lakner.de
Internet: www.pflegedienst-lakner.de

AKTIV plus



Jana Dittermann
Brölstr. 30 | 53809 Ruppichteroth
Tel.: 02295-9081830
Fax: 02295-9081840
E-Mail: info@aktiv-pflege.de
Internet: www.aktivplus-pflege.de

Weitere Kontakte auf Seite 80

5.4 | Ambulante Pflegedienste

Caritas-Pflegestation Much/
Ruppichteroth



Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Kirchstr. 14 | 53804 Much

Tel.: 02245-912580

E-Mail: andreas.rekus@caritas-rheinsieg.de

Internet: www.caritas-rheinsieg.de

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Pflegekasse, ob ein Versorgungsvertrag/eine Vergütungsvereinbarung mit der ambulanten Pflegeeinrichtung/dem ambulanten Pflegedienst abgeschlossen wurde.

5.5 | Die 24-Stunden Betreuung zu Hause

Die sogenannte „24-Stunden-Betreuung“, häufig auch „24-Stunden-Pflege“ genannt, beschreibt die häusliche Versorgung von Senior*innen und Pflegebedürftigen, bei der Betreuungskräfte aus Osteuropa in den eigenen vier Wänden unterstützen. Wichtig ist jedoch der Hinweis, dass der Begriff „24-Stunden-Betreuung“ missverständlich sein kann, da keine Betreuungskraft rund um die Uhr arbeiten kann. Die Vorgaben zu Arbeitszeiten, Pausen und Ruhephasen gelten selbstverständlich auch hier. Betreuungskräfte ziehen für einen festgelegten Zeitraum bei den zu betreuenden Personen ein und unterstützen diese im Alltag.

Grundsätzlich gibt es zwei Beschäftigungsmodelle für Betreuungskräfte, die in der sogenannten „24-Stunden-Betreuung“ tätig sind: 1. Anstellung des Betreuungspersonals durch die Familie; 2. Entsendung des Betreuungspersonals aus Osteuropa. Aufgrund von Arbeitgeberpflichten die Beschäftigungsmodell 1 mit sich bringt (Familie schließt mit Betreuungskraft einen Arbeitsvertrag ab), hat dieses Modell für die meisten Familien einen sehr bürokratischen Aufwand zur Folge, weshalb es in der Praxis selten umgesetzt wird. Das zweite Beschäftigungsmodell bietet für Familien den Vorteil einer unkomplizierten, flexiblen Lösung mit deutlich geringerem Verwaltungsaufwand und Kostenvorteilen:

- Professionelle und liebevolle Betreuung: Ihre Betreuung erfolgt legal und im eigenen Zuhause durch erfahrene osteuropäische Betreuungskräfte.

5.5 | Die 24-Stunden Betreuung zu Hause

- Unverbindliche und kostenlose Beratung: Sie erhalten eine objektive Beratung ohne Verpflichtungen.

- Deutschlandweite Vermittlung: Betreuungskräfte unterschiedlicher Sprachlevel werden flächendeckend in Deutschland vermittelt.

- Absicherung: Die Betreuungskräfte sind kranken- und sozialversichert.

Aufgaben der Betreuungskräfte:

- Grundversorgung (z.B. Unterstützung bei der Körperhygiene wie Waschen, Duschen, Baden, Kämmen; Rasieren, Inkontinenzversorgung, Hilfe bei Nahrung- und Getränkeaufnahme)

- hauswirtschaftliche Versorgung (z.B. täglich anfallende Reinigungsarbeiten, einkaufen, waschen und wechseln der Wäsche, kochen, waschen, bügeln)

- aktivierende Betreuung (z.B. Hilfe beim selbstständigen Aufstehen und Zubettgehen, Hilfe beim An- und Auskleiden, Hilfestellung beim Gehen, Stehen und Treppensteigen)

- individuelle Betreuung (z.B. Begleitung zu Arztterminen, Apotheken und Selbsthilfegruppen, Ausflügen, Friseur und Behörden, Spaziergänge, gemeinsames Lesen)

Betreuungskräfte leisten nur das, was jemand ohne Ausbildung im Haushalt übernehmen kann. Medizinische Tätigkeiten sind ausgeschlossen. Professionelle Pflege unterliegt bestimmten Standards und wird durch Fachkräfte ausgeführt. Viele Pflegeleistungen, wie beispielsweise die Wundversorgung, könnten die

Hilfskräfte nicht übernehmen, da sie dafür in der Regel nicht ausgebildet sind. Je nach den pflegerischen Anforderungen kann deshalb zusätzlich Hilfe durch einen zugelassenen ambulanten Pflegedienst nötig sein.

Anbieter in der Nähe für 24-Stunden-Betreuung zu Hause:

Betreuungswelt Grams



Winterberg 9

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9000442

Mobil: 0171-7621580

E-Mail: grams@betreuungswelt.de

Internet: betreuungswelt-grams.de

PROMEDICA PLUS Rhein-Sieg-Nord



Hans-Martin Fischer

Pastor-Hochherz-Str. 132

53859 Niederkassel

Tel.: 02208-5065834

Fax: 02208-769913

E-Mail: rhein-sieg-nord@promedicaplus.de

Internet: www.promedica24.de

Unter dem Infoportal www.pflegeweg-weiser-nrw.de erhalten Sie weitere Informationen zu dem Thema „ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten“.

5.6 | Hilfen für pflegende Angehörige

Hinter allen pflegebedürftigen Menschen steht mind. eine Person, die Unterstützung leistet. Die meisten pflegebedürftigen Menschen wohnen im eigenen vertrauten Umfeld und werden durch Angehörige gepflegt. Bei pflegebedürftigen Angehörigen handelt es sich meistens um Kinder, die einen Elternteil pflegen, Partner*innen, die ihre Partner*innen pflegen oder Eltern, die ihre pflegebedürftigen Kinder pflegen. Dabei sind viele pflegenden Angehörige auch noch berufstätig.

Durch die Individualität, die jede Pflegesituation mit sich bringt, ergeben sich in der Folge für jeden pflegenden Angehörigen unterschiedliche Fragen und Bedürfnisse. Solche Fragen können z.B. sein:

- Welche Entlastungsangebote gibt es für mich?
- Wer kann mich beraten?
- Gibt es andere Menschen, die in meiner Situation sind?
- Wie soll ich meinen Beruf und meine Pflegeverantwortung vereinbaren?

Entlastungsangebote

Entlastungsangebote können verschiedene Hilfsangebote für pflegende Angehörige sein, z.B. Pflegekurse, Pflegeberatung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Tages- und Kurzzeitpflege oder Tagesbetreuung, aber auch Angebote, die zur Unterstützung im Alltag dienen.

Wer einen pflegebedürftigen Menschen versorgt, kann an Schulungskursen teil-

nehmen. Auf Wunsch findet die Schulung auch im Hause der pflegebedürftigen Person statt, wenn diese einverstanden ist.

Die Kosten für die Pflegekurse trägt die zuständige Pflegekasse. Die Teilnahme an Schulungskursen ist sehr empfehlenswert. Die hier vermittelten Inhalte können Ihnen z. B. die Betreuung von Menschen mit Demenz erleichtern und Ihre körperliche Belastung bei der Pflege verringern. Die Kurse sind auch eine Möglichkeit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen pflegenden Angehörigen. Die Kurse können direkt von den Pflegekassen selbst angeboten werden oder aber in Kooperation mit z.B. Pflegediensten erfolgen.

Beratungsangebote

Auch kostenlose Beratungsangebote sind für pflegende Angehörige von enormer Wichtigkeit und Bedeutung. Pflegerische und pflegeergänzende Angebote erhalten Sie z.B. bei:

- Ihrer Pflegekasse
- Senioren- und Pflegeberatung (siehe Seite 53)
- Kontaktbüro Pflegeselbsthilfestelle Rhein-Sieg-Kreis (siehe Seite 57)

Viele pflegende Angehörige fragen sich darüber hinaus, wo es ggf. andere Menschen gibt, die in einer ähnlichen Situation sind und möchten sich gerne austauschen. Hierfür bietet online die Pflegeselbsthilfe (www.pflegeselbsthilfe.de) Rat.

5.6 | Hilfen für pflegende Angehörige

Das Kontaktbüro der Pflegeselbsthilfe vermittelt an Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige.

Weitere landesweite Angebote und Informationen finden Sie auch hier:

• Pflegewegweiser NRW

Der Pflegewegweiser NRW ist die in Nordrhein-Westfalen größte Datenbank für Senioren- und Pflegeberatung und gibt online und telefonisch Auskunft darüber welche Beratungsstelle thematisch die Richtige und regional vor Ort ist.
www.pflegewegweiser-nrw.de

• Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Darüber hinaus können sich Berufstätige, die Beruf und Pflege vereinbaren müssen wichtige Informationen auf der Internetseite (www.berufundpflege-nrw.de) holen.

Der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisation (BAGSO) herausgegebene Ratgeber „Entlastung für die Seele – Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“ enthält viele nützliche Informationen und Tipps für pflegende Angehörige. Dieser kann auf der Seite der BAGSO heruntergeladen werden unter www.bagso.de

Angehörigengruppen und Gesprächskreise

Angehörigengruppen bieten den Austausch von persönlichen Erfahrungen und helfen praktische Anregungen zu vermitteln.

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.



Dr. Wirtz-Str. 6 | 53804 Much

Tel.: 02245-618090

E-Mail: amb.hospizdienst-much@web.de

Internet: www.hospizdienst-much.de

Informationen hierzu erhalten Sie im Gesundheits- und Seniorenportal des Rhein-Sieg-Kreises unter www.rsk-gesundheitsportal.de



5.7 | Häusliche Intensivpflege

Bei der häuslichen Intensivpflege erfolgt die Betreuung zuhause, in einer betreuten Wohngemeinschaft oder in einer spezialisierten Pflegeeinrichtung. Das Ziel der außerklinischen Intensivpflege ist es, den Patienten eine individuelle und qualitativ hochwertige Versorgung zu ermöglichen, während er in seiner gewohnten Umgebung verbleibt.

Die häusliche Intensivpflege betrifft Menschen, die unter einer lebensbedrohlichen Krankheit leiden oder z.B. nach einem Klinikaufenthalt einen erhöhten Pflegebedarf benötigen:

- apallisches Syndrom (Wachkoma)
- Neurologische Erkrankungen
- Erhöhter pflegerischer Aufwand (z.B. nach Schlaganfall)
- Chronische Atmungsschwäche (COPD und anderen Lungenerkrankungen)
- Magensonde oder Infusion, die auf eine künstliche Ernährung angewiesen sind

b) Teil- und vollstationäre Pflege

5.8 | Tages- und Nachtpflege

Wenn die Pflegeperson bei der häuslichen Pflege z.B. wegen anderer Aufgaben Zeiten überbrücken muss, ist die Betreuung in einer Einrichtung der Tages- oder Nachtpflege eine gute Lösung bzw. Ergänzung.

Informationen zu Tagespflegeeinrichtungen in der Umgebung erhalten Sie bei der Senioren- und Pflegeberatung (siehe Seite 53) oder auch im Gesundheits- und Seniorenportal des Rhein-Sieg-Kreises unter www.rsk-gesundheitsportal.de.

Die Pflegebedürftigen halten sich tagsüber in einer teilstationären Einrichtung auf und werden ansonsten in ihrer gewohnten Umgebung zu Hause betreut. Die Pflegekassen beteiligen sich in solchen Fällen an den Kosten der Pflege, der sozialen Betreuung und der medizinischen Behandlungspflege sowie an den Transportkosten.

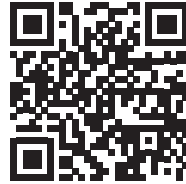
Die Tages- und Nachtpflege kann mit Pflegegeld und Sachleistung kombiniert werden.

Es erfolgt keine gegenseitige Anrechnung.

Einen Anspruch auf teilstationäre Leistungen haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5.

Eine mögliche Versorgung stellt auch die sog. Nachtpflege dar.

Im Rhein-Sieg-Kreis gibt es derzeit jedoch keine Einrichtung, die Nachtpflege anbietet.



5.9 | Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt in einer vollstationären Pflegeeinrichtung für Pflegebedürftige, die sonst in der häuslichen Umgebung gepflegt werden. Sie dient vor allem dazu, die Pflege sicherzustellen, wenn beispielsweise für eine Übergangszeit im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt oder in Krisensituationen die häusliche Pflege nicht gewährleistet ist. Sie kann auch pflegenden Angehörigen einen Urlaub von der Pflege ermöglichen oder aber dann eine Entlastung für den pflegenden Angehörigen sein, wenn dieser selbst erkrankt ist.

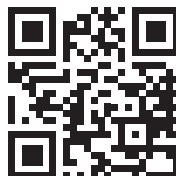
Pflegebedürftige, die mindestens dem Pflegegrad 2 zugeordnet sind, haben Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 110.

Kurzzeitpflege kann auch als sog. Übergangspflege ohne Pflegegrad in Anspruch genommen werden, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt (siehe Seite 116).

Da Kurzzeitpflegeplätze oft nachgefragt werden, sollten Sie sich rechtzeitig darüber informieren, ob ein Platz zur Verfügung steht. Sie wird von den meisten stationären Pflegeeinrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis angeboten.

Eine gezielte Suche nach freien Kurzzeit- und Dauerpflegeplätzen ist auf der von der vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen eingerichteten Internetseite Heimfinder NRW möglich unter www.heimfinder.nrw.de.

Der Heimfinder ist auch als App für Android und IOS verfügbar:



5.10 | Vollstationäre Dauerpflege

Mit diesen Einrichtungen sind stationäre Pflegeeinrichtungen gemeint, in denen die Bewohner*innen alle Leistungen aus „einer Hand“ erhalten. Sie gewährleisten eine umfassende Versorgung und Betreuung, wenn eine Versorgung in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist. Das bedeutet, diese Einrichtungen bieten pflegerische Versorgung, medizinische Behandlungspflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung für die in der Einrichtung lebenden Menschen an.

Auf dem Gesundheits- und Seniorenportal des Rhein-Sieg-Kreises finden Sie unter der Rubrik Stationäres Wohnen Pflegeeinrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis, die eine vollstationäre Pflege anbieten.



Stationäre Pflegeeinrichtungen in Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Umgebung:

Evangelische Altenhilfe Much/ Seelscheid gGmbH

Am Grasgarten 20
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-701 0
Fax: 02247-701 499
E-Mail: verwaltung@ev-altenhilfe.de
Internet:
www.altenheim-seelscheid.ekir.de

Tusculum Wohnresidenzen GmbH

Zum Tusculum 11 | 53809 Ruppichteroth
Tel.: 02247-301 0
Fax: 02247-301 666
E-Mail:
post.ht@tusculumwohnresidenzen.de
Internet:
www.servicewohnenammarkt.de

AZURIT Seniorenzentrum Altes Kloster

Klosterstr. 6 | 53804 Much
Tel.: 02245-600079 0
Fax: 02245-600079 999
E-Mail: szalteskloster@azurit-gruppe.de
Internet: www.azurit-gruppe.de/senioren-pflegezentren/altes-kloster

Haus Tannenhof Alten- & Pflegeheim

Auf der Hardt 22 | 51570 Windeck
Tel.: 02243-9192 0
Fax: 02243-4883
E-Mail: info@tannenhof-herchen.de
Internet: www.tannenhof-herchen.de

Kurhaus Wohnresidenzen GmbH

Kurhausstraße 27 | 53773 Hennef
Tel.: 02242-8806 0
Fax: 02242-88 06 666
Internet: www.kurhauswohnresidenzen.de
E-Mail: post@kurhauswohnresidenzen.de

CBT-Wohnhaus St. Josef

Krankenhausweg 4
51570 Windeck-Dattenfeld
Telefon: 02292-922 0
Internet:
www.cbt-gmbh.de/cbt-haeuser/st-josef

5.10 | Vollstationäre Dauerpflege

Weitere stationäre Pflegeheime finden Sie im Gesundheits- und Seniorenportal des Rhein-Sieg-Kreises unter www.rsk-gesundheitsportal.de → Seniorinnen und Senioren → Pflegeheime



5.11 | Die Heimaufsicht

Die Heimaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises ist Beratungs- und Prüfungsbehörde. Sie hat die Aufgabe die Rechte, Interessen und Bedürfnisse von behinderten, pflegebedürftigen und älteren Menschen, die spezielle Wohn- und Betreuungsangebote der Pflegeeinrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis nutzen,

- vor Beeinträchtigungen zu schützen,
- die Rahmenbedingungen für Betreuungs- und Pflegekräfte positiv zu gestalten,
- die Einhaltung der Pflichten der Leistungsanbieter und Träger der Einrichtungen zu sichern.

Kontakt:

Rhein-Sieg-Kreis

Kreissozialamt, Heimaufsicht

Besucheranschrift:

Rathausallee 10 | 53757 Sankt Augustin

Postanschrift:

Postfach 1551 | 53705 Siegburg

Tel.: 02241-13 2378

E-Mail:

heimaufsicht@rhein-sieg-kreis.de

Telefonische oder persönliche Beratung
(nach Vereinbarung).

5.12 | Mitwirkung im Heim

Für Bewohner*innen einer Pflege- und Betreuungseinrichtung besteht ein ausdrückliches Mitsprache- und Beschwerderecht. Nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW vertritt ein Beirat die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer einer Einrichtung. Seiner Mitwirkung unterliegen Fragen der Unterkunft, Betreuung und der Aufenthaltsbedingungen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Heimaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises.

Kontaktdaten siehe linke Spalte.

6 | Medizinische Versorgung

6.1 | Ärzte, sonstige medizinische Dienstleistungen

Allgemeinmedizin

Dr. Birgit Axler

Tobias-Paulus Brombach

Hauptstr. 32 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-912991

Fax: 02247-91299112

E-Mail:

info@arztpraxis-axler-brombach.de

Internet:

www.arztpraxis-axler-brombach.de

Dr. med. Thomas Ehrenberg

Dr. med. Johannes Orth

Marc Simon

Sankt-Franziskus-Weg 2

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-918484

Fax: 02247-918443

E-Mail:

info@hausarztpraxis-neunkirchen.de

Internet:

www.hausarztpraxis-neunkirchen.de

Dr. med. P. Grutskowski

Dr. med. J. Huenges

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Tulpenweg 23

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-97620

Fax: 02247-976223

E-Mail: praxis@praxis-tulpenweg.de

Internet: www.praxis-tulpenweg.de

Dr. med. L. Fischer

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Walzenrather Str. 2

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-3800

Fax: 02247-2098

E-Mail: praxis@praxis-nk.de

Internet: www.praxis-nk.de

E. Mile

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Zeithstraße 109

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel: 02247-9698888

Fax: 02247-79095

E-Mail: praxis@praxis-zeithstrasse.de

Internet: www.praxis-zeithstrasse.de

Dr. med. H. Broich

Dr. med. U. Schwederski

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Finkenweg 2 | 53809 Ruppichterorth

Tel: 02247-5868

Fax: 02247-757473

E-Mail: praxis@praxis-finkenweg.de

Internet: www.praxis-finkenweg.de

Martina Berger

Brölstraße 4 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-5000

Fax: 02295-1551

E-Mail: Info-Praxis-Berger@gmx.de

Dr. med. Jelena Laurent

Pfarrgasse 2 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-5106

Fax: 02295-901136

6.1 | Ärzte, sonstige medizinische Dienstleistungen

Dr. Norbert Jahns und Marion Jahns
Birker Str. 51 | 53797 Lohmar
Tel.: 02246-4311
Internet: www.jahns-ihrarzt.de

Augenheilkunde

MVZ Augenärztliches Diagnostik- und Therapiezentrum Siegburg GmbH
Zweigpraxis Neunkirchen-Seelscheid
Zeithstr. 138a
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel: 02247-70071
Fax: 02247-6658
E-Mail: augenarzt-seelscheid@osg.de
Internet:
www.augenzentrum-siegburg.de

MVZ Augenärztliches Diagnostik- und Therapiezentrum Siegburg GmbH
Europaplatz 3 | 53721 Siegburg
Tel.: 02241-844050
E-Mail:
termine.augenzentrum-siegburg@osg.de
Internet:
www.osg.de/augenzentrum-siegburg.de

Chirotherapie

Dr. Norbert Jahns und Marion Jahns
Birker Str. 51 | 53797 Lohmar
Tel.: 02246-4311
Internet: www.jahns-ihrarzt.de

Dr. med. Thomas Ehrenberg
privatärztlich oder Selbstzahler
Sankt-Franziskus-Weg 2
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-918484
Fax: 02247-918443
E-Mail:
info@hausarztpraxis-neunkirchen.de
Internet:
www.hausarztpraxis-neunkirchen.de

Chirurgie

Dr. Wienand Nelissen
**Facharzt für Allgemeinchirurgie,
Gefäßchirurgie**
Frankfurter Str. 30 | 53773 Hennef
Tel.: 02242-83627

Dr. Kristoff Poluschkin
Hauptstr. 44 | 53804 Much
Tel.: 02245-911060

6.1 | Ärzte, sonstige medizinische Dienstleistungen

Frauenmedizin/Gynäkologie

Julia Mönch

Tulpenweg 23 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-69694

Fax: 02247-968674

E-Mail: info@frauenarztpraxis-moench.de

Internet:

www.frauenarztpraxis-moench.de

Hals-Nasen-Ohren-Medizin

Nora Zenker

**Praxis HNO-Heilkunde und ästhetische
Medizin**

Hauptstr. 11 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-745220

Internet: www.hno-rheinsieg.de

Heilpraktiker*innen

Dieter Burkhardt-Elbing

Hauptstr. 14 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9693338

Nina von Kreisler

Praxis für klassische Homöopathie

Hauptstr. 14 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9693336

E-Mail: praxis@vonkreisler.com

Internet:

www.naturheilpraxis-vonkreisler.de

Maria Hasenstab Heilpraktikerin

E-Mail: info@praxis-hasenstab.de

Christoph Hasenstab

Heilpraktiker für Psychotherapie

E-Mail: ch@praxis-hasenstab.de

Zeithstr. 138 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-971597

Internet: www.heilpraxis-hasenstab.de

Naturheilpraxis Markus Engel

Quellenweg 2

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9237721

E-Mail: info@heilpraktiker-engel.de

Internet: www.heilpraktiker-engel.de

Petra N' Siela

Im Immenthal 58

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-979667

E-Mail: pp-n_siela@outlook.de

Internet: www.jameda.de

Wundexpertin / Kaltplasmatherapie

Ute Tenten-Cappai

Rennenbergblick 13

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-8584

E-Mail: tenten-cappai@freenet.de

Naturheilpraxis Catrin Thielen

Kotthausener Str. 45

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9002011

E-Mail: cthielen@naturheilpraxis-thielen.de

Internet: www.naturheilpraxis-thielen.de

6.1 | Ärzte, sonstige medizinische Dienstleistungen

Naturheilpraxis Christiane Falkus

Heilpraktikerin und Diplom-Sportlehrerin
Bröleck
Felderhoferbrücke 2 | 53809 Ruppichterorth
Tel.: 02295-901486
E-Mail: naturheilpraxis-falkus@email.de
Internet: www.naturheilpraxis-falkus.de

Christine Brauckmann Naturheilpraxis

Benrother Straße 27 | 51588 Nümbrecht
Telefon-Nummer: 02295-9081842
E-Mail:
info@naturheilpraxis-brauckmann.de
Internet:
www.naturheilpraxis-brauckmann.de

Innere Medizin

Dr. med. R. Destani

M. Huenges

M. Elboraei

Dr. med. P. Grutschowski

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Tulpenweg 23 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-97620
Fax: 02247-976223
E-Mail: praxis@praxis-tulpenweg.de
Internet: www.praxis-tulpenweg.de

S. Balzer

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Walzenrather Str. 2
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 02247-3800
Fax: 02247-2098
E-Mail: praxis@praxis-nk.de
Internet: www.praxis-nk.de

Dr. med. Y. Rüß

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Zeithstr. 109 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel: 02247-9698888
Fax: 02247-79095
E-Mail: praxis@praxis-zeithstrasse.de
Internet: www.praxis-zeithstrasse.de

Jutta Zillessen

Sankt-Franziskus-Weg 2
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-918484
Fax: 02247-918443
E-Mail:
info@hausarztpraxis-neunkirchen.de
Internet:
www.hausarztpraxis-neunkirchen.de

Dr. med. H. Broich

S. Balzer

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Finkenweg 2 | 53809 Ruppichterorth
Tel: 02247-5868
Fax: 02247-757473
E-Mail: praxis@praxis-finkenweg.de
Internet: www.praxis-finkenweg.de

6.1 | Ärzte, sonstige medizinische Dienstleistungen

Kardiologie

Jutta Zillessen

privatärztlich oder Selbstzahler

Sankt-Franziskus-Weg 2

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-918484

Fax: 02247-918443

E-Mail:

info@kardiologie-neunkirchen.de

Internet:

www.hausarztpraxis-neunkirchen.de

Logopädie

Praxis für Logopädie

Sabine Grabosch-Klutz

Hausermühler Str. 9

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-70004

Fax: 02247-70003

E-Mail: logopaedie-seelscheid@t-online.de

Internet:

www.logopaedie-grabosch-klutz.de

Praxis für Logopädie

Sonja Uellendahl

Zeithstr. 138

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-758193

E-Mail: sonja.uellendahl@t-online.de

Roland Ostermann

Burstr. 22 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-9037700

Fax: 02295-9037702

E-Mail: info@logopaedie-ruppichterorth.de

Wortschatz

Nadia Salah El Din

Hauptstr. 63

53809 Ruppichterorth-Winterscheid

Tel.: 02247-9220679

Fax: 02247-9158868

E-Mail: info@logo-Wortschatz.de

Internet: www.logo-wortschatz.de

Orthopädie

Rainer Soendgen

Zeithstr. 145 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-908988 0

E-Mail:

info@orthopaedie-seelscheid.de

Internet: www.orthopaedie-seelscheid.de

Osteopathie

Dr. Birgit Axler

Tobias-Paulus Brombach

Hauptstr. 32 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-912991

Fax: 02247-91299112

E-Mail:

info@arztpraxis-axler-brombach.de

Internet:

www.arztpraxis-axler-brombach.de

6.1 | Ärzte, sonstige medizinische Dienstleistungen

Palliativ-Medizin

Dr. Birgit Axler

Tobias-Paulus Brombach

Hauptstr. 32 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-912991

Fax: 02247-91299112

E-Mail:

info@arztpraxis-axler-brombach.de

Internet:

www.arztpraxis-axler-brombach.de

Dr. med. H. Broich

Dr. med. U. Schwederski

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Finkenweg 2 | 53809 Ruppichterath

Tel: 02247-5868

Fax: 02247-757473

E-Mail: praxis@praxis-finkenweg.de

Internet: www.praxis-finkenweg.de

Reisemedizinische Beratung (CRM)

Dr. Birgit Axler

Tobias-Paulus Brombach

Hauptstr. 32 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-912991

Fax: 02247-91299112

E-Mail:

info@arztpraxis-axler-brombach.de

Internet:

www.arztpraxis-axler-brombach.de

Dr. med. L. Fischer

S. Balzer

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Walzenrather Str. 2

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel. 02247-3800

Fax: 02247-2098

E-Mail: praxis@praxis-nk.de

Internet: www.praxis-nk.de

Dr. Norbert Jahns und Marion Jahns

Birker Str. 51 | 53797 Lohmar

Tel.: 02246-4311

Internet: www.jahns-ihrarzt.de

Sportmedizin

Dr. med. Johannes Orth

Sankt-Franziskus-Weg 2

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-918484

Fax: 02247-918443

E-Mail: info@hausarztpraxis-neunkirchen.de

Internet:

www.hausarztpraxis-neunkirchen.de

Dr. med. H. Broich

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Finkenweg 2 | 53809 Ruppichterath

Tel: 02247-5868

Fax: 02247-757473

E-Mail: praxis@praxis-finkenweg.de

Internet: www.praxis-finkenweg.de

Dr. Norbert Jahns und Marion Jahns

Birker Str. 51 | 53797 Lohmar

Tel.: 02246-4311

Internet: www.jahns-ihrarzt.de

6.1 | Ärzte, sonstige medizinische Dienstleistungen

Rainer Soendgen

Zeithstr. 145 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9089880

E-Mail:

info@orthopaedie-seelscheid.de

Internet: www.orthopaedie-seelscheid.de

Urologie

Dr. Afshin Bassiri

Pfarrer-Kenntenich-Paltz 5

53840 Troisdorf

Tel.: 02241-75905

Dr. Oliver Feder

Urologische Facharztpraxis

Marktplatz 48 | 53773 Hennef

Tel.: 02242-901099 0

Verkehrsmedizin

Dr. med. H. Broich

MVZ Neunkirchen-Seelscheid

Finkenweg 2 | 53809 Ruppichterorth

Tel: 02247-5868

Fax: 02247-757473

E-Mail: praxis@praxis-finkenweg.de

Internet: www.praxis-finkenweg.de

Zahnmedizin

Johannes Franken

Hauptstr. 57 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-4253

Franziska Löhe

Parkstr. 4 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-300916

Fax: 02247-300917

E-Mail: info@zahnaerztin-loehe.de

Internet: www.zahnaerztin-loehe.de

Ahmad Reza Rezaei Marbin

Rathausstr. 21 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-902376

E-Mail: info@zahnkarree.de

Internet: www.zahn-karree.de

Dietrich E. Wolf

Burgstraße 32 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-909800

Fax: 02295-909802

Nach Absprache auch Hausbesuche
möglich

6.2 Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst hilft Ihnen außerhalb der Sprechstundenzeiten bei Erkrankungen, mit denen Sie sonst in die Praxis gehen würden und deren Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann (z.B. bei Erkrankung am Abend, am Wochenende oder an einem Feiertag). Er ist bundesweit unter der einheitlichen und kostenfreien Nummer 116117 zu erreichen.

Auch online steht Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter www.116117.de zur Verfügung.



Die 116117 gibt es auch als App. Hiermit erhalten Sie jederzeit eine Übersicht über geöffnete Arztpraxen in Ihrer Nähe und können auch Termine buchen.

In lebensbedrohlichen Fällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

6.3 Krankenhäuser

Helios Klinikum Siegburg

Ringstr. 49 | 53721 Siegburg

Tel.: 02241-18 0

Internet: www.helios-gesundheit.de

GFO Kliniken Troisdorf

St. Johannes Krankenhaus

Wilhelm-Busch-Str. 9

53844 Troisdorf-Sieglar

Tel.: 02241-488 0

Internet:

www.kliniken-troisdorf.gfo-online.de

GFO Kliniken Troisdorf | St. Josef Hospital

Hospitalstraße 45 | 53840 Troisdorf

Tel.: 02241-801 0

Internet:

www.kliniken-troisdorf.gfo-online.de

St. Franziskus Krankenhaus GmbH

Hospitalstr. 7 | 53783 Eitorf

Tel.: 02243-881 0

Internet: www.krankenhaus-eitorf.de

Klinikum Oberberg

Kreiskrankenhaus Waldbröl

Dr.-Goldenbogen-Straße 10

51545 Waldbröl

Tel. 02291-82 0

Internet: www.klinikum-oberberg.de

6.4 | Apotheken



Die Linden Apotheke Stephanie Schlechter

Zeithstrasse 109

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9751 0

Fax: 02247-9751 15

E-Mail: info.linden.apo@web.de

Internet: www.die-linden-apo.de



Forellen Apotheke

POWERED BY ventalis 

Forellen Apotheke Christoph Claudi

Zeithstrasse 137

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-6033

Fax: 02247-75041

E-Mail: info@forellen-apo-seelscheid.de

Internet: www.forellen-apo-seelscheid.de



Max & Moritz APOTHEKE

Max und Moritz Apotheke Jörg Krämer

Hauptstr. 8 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-300707

Fax: 02247-300709

E-Mail: mm-apo@web.de

Internet: www.maxundmoritzapotheke.de

RATHAUS APOTHEKE

Rathaus Apotheke

Dr. Harald Freieck e.K.

Hauptstr. 72

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-92017 0

Fax: 02247-92017 22

E-Mail:

info@rathaus-apotheke-neunkirchen.de

Internet:

www.rathaus-apotheke-neunkirchen.de



Rosen Apotheke Annette Rosenbaum

Hauptstr. 32

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9179 0

Fax: 02247-9179 20

E-Mail:

info@rosenapotheke-neunkirchen.de

Internet:

www.rosenapotheke-neunkirchen.de



Bröltal Apotheke
Aktiv im Dienste Ihrer Gesundheit.



Bröltal-Apotheke

U. Lepach & S. Zimmermann OHG

Brölstr. 6 | 53809 Ruppichterath

Tel. 02295-5171

E-Mail: broeltal-apotheke@web.de

Internet: www.broeltal-apotheke.de

6.5 Augenoptiker

Augenoptik bobka GmbH

Ute Hanisch

Zeithstr. 125 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-6585

Fax: 02247-75118

E-Mail: info@optiker-seelscheid.de

Internet: www.optiker-seelscheid.de

Sehzentrum Optik 33

Ulrike Daszkiewicz

Hauptstr. 74 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-2305

E-Mail: info@optik33.de

Internet: www.optik33.de

Optik Euler

Augenoptik Meisterbetrieb

Walter Euler

Zeithstr. 130-132

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-971310

E-Mail: optik-euler@t-online.de

Internet: www.optik-euler.de

Die Optikustiker

Torsten Meikis

Brölstr. 12 | 53809 Ruppichterath

Tel.: 02295-9088700

E-Mail: kontakt@optikustiker.de

Internet: www.optikustiker.de

6.6 | Hörgeräteakustiker

Hörgeräte Jex

Standort Neunkirchen:

Hauptstr. 74 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9007622

Standort Seelscheid:

Zeithstr. 138 a

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-745174

Die Optikustiker

Torsten Meikis

Brölstr. 12 | 53809 Ruppichterath

Tel.: 02295-9088700

E-Mail: kontakt@optikustiker.de

Internet: www.optikustiker.de

6.7 | Krankengymnastik, Massage & Physiotherapie

Wilhelm Brumshagen

Praxis für Physiotherapie

Physioservice an der Aquarena

Prälat-Lewen-Str. 5

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9000620

E-Mail:

info@brumshagen-physioservice.de

Internet:

www.brumshagen-physioservice.de

PHYSIOteam Seelscheid

Römerstr. 3 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-74691

E-Mail: info@physioteam-seelscheid.de

Internet: www.physioteam-seelscheid.de

Physiotherapie Alexander Kerkhoff

Hauptstr. 57 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-7562 146

E-Mail: info@physiotherapie-kerkhoff.de

Internet:

www.physiotherapie-kerkhoff.de

Gesundheitszentrum Neunkirchen

Ringstraße 28 a

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Telefon: 02247-3152

E-Mail: info@ghz-neunkirchen.de

Internet: www.ghz-neunkirchen.de

Gesundheitszentrum Winterscheid

Hauptstraße 21 | 53809 Ruppichterorth

Telefon: 02247-9226722

E-Mail: info@ghz-winterscheid.de

Internet: www.ghz-winterscheid.de

novavital Physiotherapie

Hauptstr. 1 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-9000696

E-Mail: info@novavital-gmbh.de

Internet: www.novavital-gmbh.de

Birgit Koch u. Bernhard Laumann

Praxis für Physiotherapie und Lymphdrainage

Zur Wippenharth 3 | 53809 Ruppichterorth

Tel: 02247-9159140

Scharfenberg & Miess

Praxis für Physiotherapie

Wilhelmstraße 7 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-5197

PHYSIO an der Bröl

Praxisgemeinschaft

Söntjens Fahland

Luzia u. Leon Söntjens

Mario Fahland

Brölstraße 15

53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-903915

E-Mail: info@physio-soentjens.de

Internet: www.physio-ruppichterorth.de

6.7 | Krankengymnastik, Massage & Physiotherapie

Sylvia Urban
Praxis für Krankengymnastik und
Physiotherapie
Buchenweg 3 | 53809 Ruppichterath
Tel.: 02295-902131

Physio for Family
Julia Dobelke
Zu den Linden 21
53809 Ruppichterath
Tel.: 02295 9220801
E-Mail: info@physio-for-family.de
Internet: www.physio-for-family.de

6.8 | Ambulante Rehabilitation

Sieg Reha Gmbh
Mittelstraße 49-51 | 53773 Hennef
Tel.: 02242 969 88-0
E-Mail: info@siegreha.de
Internet: www.siegreha.de

Dienstleistungen:
Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
und Rehasport

6.9 | Sanitätshaus (Mobil)



Sanitätshaus MOBIL
Ihr Gesundheitscenter
Zeithstr. 87
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-922978 0
Fax: 02247-922978 2
E-Mail:
sanitaetshaus-mobil@t-online.de
Internet: www.sanitaetshaus-mobil.com

6.10 | Fußpflege, Podologie

Marion Elsner
Fußpflege
Nußbaumstr. 7
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-12152

Bettina Grabania
Fußpflege
Hauptstr. 58 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9000156

Christiane Liebenow
Dornröschenweg 6
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9233866
Mobil: 0171-2213455

Fußpflege & Massage „Meine Auszeit“
Haagener Weg 2
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-9696226
E-Mail: info@meineauszeit-seelscheid.de
Internet: www.meineauszeit-seelscheid.de

Schwesterherz
Tresor & Nenette M'Bo
Fußpflege
Zeithstr. 111 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 01525-5892182
E-Mail: info@sh-pflegeoase.de
Internet: www.sh-pflegeoase.de

Heike Herrmann
Mobile Fußpflege
Dr.-Herzfeldstr. 1
53809 Ruppichterorth
Tel.: 02295-5885

Sabrina Kofen (Barfusszeit)
Mobile Fußpflege (Ruppichterorth)
mobil: 01522-6010003
E-Mail: kontakt@barfusszeit.de
Internet: www.barfusszeit.de

Janina Wörz
Fußpflege / In Ausbildung zur Podologin
Im Alten Garten 7
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 0175-5588784

6.11 | (Treppen-) Liftsysteme



Hauck Lift-Systeme

Sebastian Hauck

Eitorfer Straße 44 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-9099599

Mobil: 0177-3337000

E-Mail: info@hauck-liftsysteme.de

Internet: www.hauck.de



HAWLE Treppenlifte GmbH Ute Schlieker

Am Bacherbusch 1 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-907940

E-Mail: beratung@hawle-treppenlifte.de

Internet: www.hawle-treppenlifte.de



ABHEBEN IN EIN BARRIEREFREIES LEBEN

TREPPENLIFT · PLATTFORMLIFT · HUBLIFT

LIFE Liftsysteme GmbH

Tobias Müller

Ifang 4 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-5548 | Mobil: 0162-4349200

Internet: www.life-liftsysteme.de



VitaLift Liftsysteme

Heinz Peter Schier

Bonnweg 15 | 53809 Ruppichterorth

Tel.: 02295-9084600

E-Mail: info@vitalift.de

Internet: www.vitalift.de



6.12 | Demenz und Depression im Alter

Demenz und Depression gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen, die im Alter auftreten können.

Bei einer Demenz sind am Anfang der Krankheit häufig das Kurzzeitgedächtnis und die Merkfähigkeit gestört. Bald darauf ist im weiteren Verlauf auch der Verlust bereits eingetragener Inhalte des Langzeitgedächtnisses wahrzunehmen. Durch diese Erkrankungsmerkmale erscheint es auch oftmals schwierig für die Betroffenen selbst, aber auch für Angehörige zu erkennen, ob es sich nun tatsächlich um eine beginnende Demenz oder vielleicht doch nur um übliche Alterserscheinungen handelt.

Der Verlust der während des Lebens erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten kann mitunter auch eine Depression zur Folge haben, bei der es sich um eine sehr ernstzunehmende psychische Störung handelt, die wiederum mit dem Verlust von Freude, Selbstliebe, Selbstwertgefühl verbunden ist und oftmals mit negativen Gefühlen und Gedanken einhergeht.

Beide Krankheitsbilder, egal, ob jede Krankheit für sich allein steht oder beide gleichzeitig vorhanden sind, bedeuten sowohl für die Betroffenen selbst, aber auch für Angehörige, Familie, Freunde und nahestehende Menschen eine enorme, insbesondere auch seelische, Belastung.

Der Weg zum/zur Hausarzt/Hausärztin ist für Betroffene der erste richtige Schritt.

Sodann folgt ggf. eine Überweisung an eine neurologische Fachpraxis oder an eine Fachklinik für eine weitergehende Diagnostik. Der Verlauf der Erkrankung kann dann ggf. auch durch eine gute medikamentöse Behandlung positiv beeinflusst werden. Je früher die Diagnose erfolgt, desto besser können die Folgen der Erkrankung für alle Beteiligten abgemildert werden.

Es gibt viele Vereine, Institutionen und Selbsthilfegruppen, bei denen man sich als Betroffener und Angehöriger über das Thema Demenz informieren, beraten lassen und Unterstützung suchen kann.

Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Internet:
www.alzheimer-gesellschaft-bonn.de

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
Internet: www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
Internet: www.deutsche-alzheimer.de

Portal des Bundesgesundheitsministeriums
Internet: www.wegweiser-demenz.de

6.13 | Gerontopsychiatrische Beratung

Für gerontopsychiatrische Erkrankte und deren Angehörige steht das Sozialpsychiatrische Zentrum des Rhein-Sieg-Kreises zur Verfügung:

Sozialpsychiatrisches Zentrum

SPZ Eitorf/Siebengebirge

(u.a. zuständig für Neunkirchen-Seelscheid-Seelscheid und Ruppichterath)

Spinnerweg 51-54 | 53783 Eitorf

Tel.: 02243-84758 20

E-Mail: geronto-spz@awo-bnsu.de

Internet: www.awo-bnsu.de

Weitere Beratungsangebote

Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis

Kontakt:

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf

Persönliche Erreichbarkeit

Montag & Mittwoch 9-14 Uhr

Donnerstags 13-18 Uhr

Tel.: 02241-949999

E-Mail:

selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Internet: www.selbsthilfe-rhein-sieg.de



Besuchen Sie „Selbsthilfe im Südlichen Rheinland“ auf Facebook

6.14 | Gerontopsychiatrische Behandlung

Ältere Menschen (in der Regel ab dem 65. Lebensjahr) werden in der Gerontopsychiatrie behandelt, wenn sie unter psychiatrischen und körperlichen Erkrankungen leiden.

Die Behandlung kann ambulant, teilstationär oder stationär erfolgen.

Universitätsklinikum Bonn Klinik für Neurodegenerative Erkrankungen und Gerontopsychiatrie

Venusberg-Campus 1 | 53127 Bonn
www.neurodeg.uni-bonn.de
Gedächtnisambulanz und Tagesklinik:
Tel. 0228 287-16367
gedaechtnisambulanz.ukbonn.de

LVR Klinik Bonn - Gerontopsychiatrisches Zentrum

Kaiser-Karl-Ring 20 | 53111 Bonn
Tel. 0228 551-1
E-Mail: linik-bonn@lvr.de
www.klinik-bonn.lvr.de

LVR Klinik Bonn - Institutionsambulanz, Gedächtnisambulanz

Kölustraße 54 | 53111 Bonn
Tel. 0228 701-7202 | gpz-bonn@lvr.de
www.klinik-bonn.de

LVR Klinik Bonn - Tagesklinik

Kölustraße 54 | 53111 Bonn
Tel. 0228 701-32101
gpz-bonn@lvr.de
www.klinik-bonn.de

Johanniter-Tagesklinik Siegburg gGmbH Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Mühlengrabenstraße 2 | 53721 Siegburg
Tel. 02241-1735-0
E-Mail: info@tagesklinik-siegburg.de

Rhein-Klinik Bad Honnef- Fachklinik für Psy- chosomatische Medizin und Psychotherapie

Luisenstraße 3 | 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 185-0
E-Mail: rhein-klinik@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de/Rhein-klinik

7 | Finanzielle Hilfen & Vergünstigungen

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Wer ist pflegebedürftig?

Die Leistungen der Pflegeversicherung werden im Elften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI) geregelt und bilden damit die Grundlage der Finanzierung von langfristig auftretenden Pflegebedürfnissen in der stationären und ambulanten Pflege.

Grundsätzlich kann Pflegebedürftigkeit im Sinne des Gesetzes in allen Lebensabschnitten auftreten. Nach der Definition des Gesetzes sind damit Personen erfasst, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.

Pflegebedürftig ist, wer körperliche, geistige (Wahrnehmung, Denken), psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen kann.

Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer – voraussichtlich für mindestens sechs Monate – und mit mindestens der in § 15 SGB XI festgelegten Schwere bestehen.

Vorversicherungszeiten

Anspruch auf eine Leistung der Pflegeversicherung hat eine pflegebedürftige Person nur, die eine gewisse Vorversicherungszeit nachweisen kann. Innerhalb der letzten 10 Jahre vor Antragsstellung muss die pflegebedürftige Person mindestens zwei Jahre davon als Mitglied versichert oder familienversichert gewesen sein. Zeiten einer Weiterversicherung

werden bei der Ermittlung von Vorversicherungszeiten mitberücksichtigt (§ 33 Abs. 2 SGB XI).

Antragstellung

Wer Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung in Anspruch nehmen will, muss einen Antrag bei der zuständigen Pflegekasse stellen (Pflegekasse ist gleich Krankenkasse).

Diese entscheidet über den Pflegegrad und die Pflegeleistungen.

Wer als Angehöriger einen Antrag auf Leistungen der Pflegekasse stellen will, benötigt eine Vollmacht oder einen Bescheid betreffend Betreuung durch das Amtsgericht.

Nach Antragstellung prüft der Medizinische Dienst (MDK), beauftragt durch die Pflegekasse, ob die Voraussetzungen zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit und damit einhergehend für einen Pflegegrad vorliegen. Bei privat Versicherten übernimmt diese Aufgabe das Unternehmen Medicproof GmbH.

Der Antrag bei der Pflegekasse und der Termin mit dem Medizinischen Dienst:

Erhalten Sie noch keine Leistungen aus der Pflegekasse, können Sie den ersten Antrag auf Pflegebedürftigkeit wie folgt stellen:

- Kontaktieren Sie die zuständige Pflegekasse. Diese ist an die zuständige Krankenkasse angeschlossen.
- Die Pflegekasse wird Ihnen einen Antrag/Formular zusenden, dass Sie ausgefüllt zurück senden müssen.

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

- Ein/e Gutachter*in vom Medizinischen Dienst (für gesetzlich Versicherte) oder Medicproof (für privat Versicherte) vereinbart daraufhin einen Termin, um persönlich mit Ihnen oder Ihrem Angehörigen zu sprechen.
- Bitten Sie Ihre Pflegeperson oder eine Person Ihres Vertrauens, bei der Begutachtung anwesend zu sein.
- Da die Begutachtung in der Regel nicht lange dauert, halten Sie nachfolgende Informationen - am besten in Kopie - bereit:
 1. aktuelle Krankenhaus- und Arztberichte
 2. Medikamentenplan und Medikamente
 3. Gutachten und Bescheide (z.B. Schwerbehindertenbescheid)
 4. Aufstellung über benötigte und genutzte Hilfsmittel (Hörgerät, Rollator, Rollstuhl, Gehstock) und Pflegehilfsmittel (wie Hausnotruf, Pflegebett und Bettschutzeinlagen)
 5. Auflistung über regelmäßige Behandlungen, z.B. das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen oder Krankengymnastik
 6. Beschreibung, welche Probleme im Tagesablauf bestehen
 7. Falls schon vorhanden: Pflegedokumentation des Pflegedienstes.
- Teilen Sie dem/der Gutachter*in mit, welche Hilfsmittel Sie in Ihrem Alltag unterstützen könnten (z.B. Badewannenlift, Toilettenerhöhung etc.).
- Teilen Sie dem/der Gutachter*in mit, wie und von wem Sie versorgt werden möchten (Bei diesem Punkt empfiehlt es sich, wenn das Thema im Vorfeld schon besprochen wird.)

Hinweis

Innerhalb von 25 Arbeitstagen muss die Pflegekasse entscheiden, ob und welcher Pflegegrad vorliegt, in akuten Fällen auch innerhalb einer Woche (z.B. bei einem Aufenthalt im Krankenhaus oder z.B. in einer stationären Rehabilitationseinrichtung, wenn dies zur Sicherstellung der weiteren Versorgung erforderlich ist).

Um die Feststellung des Pflegegrades durch die Pflegekasse nachvollziehen zu können, sollten Sie den/die Gutachterin bitten, dass das Gutachten zugesendet wird.

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Lebensbereiche (Module) und deren Gewichtung bei der Begutachtung

Zur Bewertung der Pflegebedürftigkeit überprüft der Medizinische Dienst sechs Lebensbereiche, die unterschiedlich gewichtet werden:

Module	Gewichtung	Bewertung
Modul 1: Mobilität	10 %	Wie selbstständig kann sich der Mensch fortbewegen und seine Körperhaltung ändern?
Modul 2 und 3: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten Verhalten und psychische Problemlagen (In die Berechnung des Pflegegrades fließt nur eines der beiden Module ein, und zwar das mit der höchsten Punktzahl.)	15 %	Wie findet sich der Mensch mit Hilfe anderer örtlich und zeitlich zurecht? Kann er für sich selbst Entscheidungen treffen oder Gespräche führen? Wie häufig benötigt der Mensch Hilfe aufgrund von psychischen Problemen, wie etwa aggressives oder ängstliches Verhalten?
Modul 4: Selbstversorgung	40 %	Wie selbstständig kann sich der Mensch im Alltag versorgen, z.B. bei der Körperpflege, beim Essen und Trinken?
Modul 5: Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen	20 %	Wie aufwändig ist die Unterstützung beim Umgang mit der Krankheit und der Behandlung, z.B. bei der Medikamentengabe oder beim Verbandswechsel?
Modul 6: Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte	15 %	Wie selbstständig kann der Mensch noch den Tagesablauf planen, sich beschäftigen oder Kontakte pflegen?

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Was geschieht nach dem Besuch des Medizinischen Dienstes?

Der Medizinische Dienst erstellt ein Gutachten. Dieses ist die Grundlage für die Einstufung in einen Pflegegrad. Ausschlaggebend für die Beurteilung ist allein der Hilfebedarf in den v.g. gesetzlich festgelegten sechs Bereichen (Modulen). Das Gutachten sendet der Medizinische Dienst an Ihre Pflegekasse. Anschließend erhalten Sie einen schriftlichen Bescheid von der Pflegekasse.

Sollten Sie mit dem Ergebnis des Gutachtens bzw. des Pflegegrades nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit Widerspruch einzulegen.

Bereiten Sie sich auf den Besuch des Medizinischen Dienstes sorgfältig vor, z.B. durch die Führung eines Pflegeeta-

gebuches. Darin halten Sie über einen Zeitraum von 14 Tagen alle Pflegeleistungen und die dafür benötigten Zeiten fest. Denken Sie bitte daran, der Tag hat 24 Stunden! Notieren Sie auch Zeiten in der Nacht, falls Pflegeleistungen anfallen. Sie sollten das Pflegetagebuch bei der Begutachtung dem Medizinischen Dienst vorlegen, um zu verhindern, dass der Hilfebedarf falsch eingestuft wird.

Welche Leistungen gibt es?

Die Pflegeversicherung stellt unterschiedlichste Leistungen zur finanziellen Unterstützung der Pflege zu Hause oder in einem Pflegeheim zur Verfügung.

Je nach Pflegegrad werden die folgenden monatlichen Höchstbeträge (Stand 01.01.2025) gewährt:

Pflege-grad	Pflegegeld	Pflegesach-leistung ¹	Entlastungsbe-trag ambulant ²	Tages-/ Nachtpflege ³	Vollstationäre Pflege ¹
1	--	--	131 Euro	--	131 Euro
2	347 Euro	796 Euro	131 Euro	721 Euro	805 Euro
3	599 Euro	1.497 Euro	131 Euro	1.357 Euro	1.319 Euro
4	800 Euro	1.859 Euro	131 Euro	1.685 Euro	1.855 Euro
5	990 Euro	2.299 Euro	131 Euro	2.085 Euro	2.096 Euro

1 Pflegesachleistungen werden nicht ausgezahlt. Die Anbieter (Pflegedienste) rechnen diese direkt mit der Pflegekasse ab. Werden die Pflegesachleistungen nicht voll ausgeschöpft und findet zusätzlich eine private Versorgung durch Familie oder Bekannte zu Hause statt, zahlt die Pflegekasse ergänzend ein anteiliges Pflegegeld. Man spricht dann von einer Kombinationsleistung.

2 Zweckgebundener Entlastungsbetrag für die Erstattung von Leistungen der Tages- und Nachtpflege, Betreuungsangeboten, Angeboten zur Entlastung im Alltag sowie Leistungen der ambulanten Pflegedienste (ab Pflegegrad 2 jedoch nicht für körperbezogene Pflegemaßnahmen).

3 Die Leistungen werden nicht ausgezahlt, sondern von der Pflegeeinrichtung direkt mit der Pflegekasse abgerechnet.

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Hinsichtlich der genauen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme aller hier genannten und weiteren Leistungen, berät Sie Ihre zuständige Pflegekasse der Krankenkasse oder die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth (siehe Rubrik 3.1 Senioren- und Pflegeberatung).

Darüber hinaus können Sie zum Beispiel Zuschüsse zur Wohnraumanpassung, zur sozialen Absicherung der Pflegeperson, für Hilfsmittel oder Entlastungen im Alltag erhalten.

1. Leistungen im häuslichen Bereich

Pflegegeld

Werden pflegebedürftige Menschen (min. Pflegestufe 2) von ihrem/ihrer Partner*in, erwachsenen Kindern, Nachbar*innen, Freundinnen oder Freunden oder selbst organisierten Kräften zu Hause versorgt, kann die Pflegeversicherung ihre Leistung als monatliches Pflegegeld an die versicherte Person auszahlen.

Das Geld soll dem pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit geben, selbst für eine geeignete Pflege zu sorgen. Es ist als finanzielle Anerkennung der ehrenamtlichen Pflege gedacht. Im Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG) wurde festgelegt, dass das Pflegegeld (siehe Tabelle vorherige Seite 110, Stand 01.01.2024) zum 01.01.2025 um 4,5 Prozent erhöht wird. Danach soll das Pflegegeld, ebenso wie jede andere

Geld- oder Sachleistung der Pflegekasse, alle drei Jahre an die Preisentwicklung angepasst werden.

Beratungsbesuche (Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldleistungsempfänger) Wer die Pflege und Betreuung durch Angehörige oder Freunde in der häuslichen Umgebung selbst sicherstellt und dafür Pflegegeld bezieht, ist verpflichtet, einen Beratungsbesuch (Qualitätssicherungsbesuch) von einem Pflegedienst in Anspruch zu nehmen.

Bei Pflegebedürftigen, die Pflegegeld beziehen und einen Pflegegrad von 2 und 3 haben, ist der Beratungsbesuch einmal halbjährlich durchzuführen, bei Pflegebedürftigen, die Pflegegeld beziehen und einen Pflegegrad von 4 und 5 haben, ist der Beratungsbesuch einmal vierteljährlich durchzuführen.

Die Beratungsbesuche sollen eine regelmäßige Hilfestellung und pflegefachliche Unterstützung der Pflegepersonen sein und der Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege dienen. Dabei stehen Fragen zu Beschaffung von Pflegehilfsmitteln, Hebetechniken, Lagerungstechniken, Wohnraumanpassung und Fragen zu Höherstufungsanträgen im Vordergrund.

Die Pflegefachkraft, die den Beratungsbesuch durchführt, kann Ihnen mit praktischen Tipps und mit Rat helfen, Probleme zu erkennen und Lösungen anbieten. Bei dem Beratungseinsatz steht die Beratung und nicht die Kontrolle im Vordergrund.

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Die Kosten für die Beratung sind von der zuständigen Pflegekasse, bei privat Pflegeversicherten von dem zuständigen privaten Versicherungsunternehmen zu tragen.

Pflegesachleistung

Eine Pflegesachleistung erhält eine pflegebedürftige Person dann, wenn sie zu Hause durch einen ambulanten Pflege- oder Betreuungsdienst gepflegt wird.

Um den ambulanten Pflegedienst zu bezahlen, können Sie von der Pflegeversicherung die sogenannte „Pflegesachleistung zur Finanzierung der Inanspruchnahme von Pflegediensten“ erhalten. Ambulante Pflegedienste beschäftigen professionelles Personal und benötigen einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse, um die Leistungen abrechnen zu können.

Die Pflegesachleistung können Sie auch für die Pflege und Betreuung durch einzelne geeignete Pflegekräfte verwenden. In dem Fall schließen Pflegekassen und Pflegebedürftige Verträge mit der Pflegekraft über die zu erbringenden Leistungen. Die Pflegekassen sollen diese Art der Versorgung insbesondere dann ermöglichen, wenn der Pflegebedürftige dies ausdrücklich wünscht. Informationen zu den Voraussetzungen hierfür erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse. Pflegesachleistungen sind körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung.

Höhe Pflegesachleistung

Der ambulante Pflege- oder Betreuungs-

dienst rechnet seine erbrachten Leistungen direkt mit der Pflegekasse ab und wird für körperbezogene Pflege, pflegerische Betreuung und Unterstützung in der Haushaltsführung von der Pflegekasse bis zu den in der Tabelle auf Seite 110 Höchstbetrag übernommen.

Liegen die Kosten darüber, muss die pflegebedürftige Person diese Kosten selbst tragen. Sofern das eigene Einkommen hierfür jedoch nicht ausreicht, kann beim örtlichen Sozialamt ein Antrag auf Hilfe zur Pflege gestellt werden (siehe Seite 120).

Hinweis:

Pflegebedürftige entscheiden selbst, ob sie Pflegegeld oder Pflegesachleistung beziehen möchten.

Kombinationsleistungen

Die Kombinationsleistung ist eine Mischung aus Geld- und Sachleistungen und bietet sich insbesondere dann an, wenn die Pflegebedürftigen grds. durch Angehörige gepflegt werden, diese aber nicht die gesamte Pflege übernehmen können.

Wenn ein Pflegedienst im Einsatz ist und Sie noch Geld aus der Pflegesachleistung übrig haben, kann die Pflegekasse Ihnen den Rest in Form eines anteiligen Pflegegeldes auszahlen.

Sind am Ende des Monats z.B. nur 50 Prozent der Pflegesachleistung eines Pflegegrades zur Finanzierung des Pflegedienstes verbraucht, können sich Versicherte die anderen 50 Prozent als Pflegegeld auszahlen lassen.

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Entlastungsbetrag ambulant

Für alle Pflegebedürftigen (alle Pflegegrade, 1 bis 5), die im häuslichen Umfeld gepflegt werden, gibt es zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsangebote (siehe auch Rubrik 5.3 Unterstützung im Alltag). Zum häuslichen Umfeld zählen:

- die eigene Wohnung des pflegebedürftigen Menschen
- die Wohnung der Pflegeperson
- Betreutes Wohnen

Der Entlastungsbetrag beträgt bis zu 131,00 Euro im Monat (Stand 01.01.2025).

Mit dem Entlastungsbetrag sollen pflegende Angehörige entlastet und unterstützt werden. Zudem sollen Pflegebedürftige gefördert werden, so dass sie so lange wie möglich im häuslichen Umfeld ihren Alltag selbstständig bewältigen und soziale Kontakte pflegen können.

Mit den Entlastungsleistungen können folgende Leistungen abgerechnet werden:

- Teilstationäre Tages- oder Nachtpflege. Das ist interessant für Menschen, die häufiger die Tagespflege in Anspruch nehmen möchten.
- Vollstationäre Kurzzeitpflege
- Leistungen für den ambulanten Pflegedienst im Bereich der Selbstversorgung für Personen in den Pflegegraden 2 bis 5
- Leistungen für Pflegedienste im Bereich der Körperpflege für Personen mit dem Pflegegrad 1
- sowie Angebote zur Unterstützung im

Alltag (Betreuungsangebote, Angebote zur Entlastung von Pflegenden, Angebote zur Entlastung im Alltag)

Hinweis:

Der Entlastungsbetrag wird zusätzlich zu den sonstigen Leistungen der Pflegeversicherung bei häuslicher Pflege gewährt. Er wird mit den anderen Leistungsansprüchen also nicht verrechnet. Sie müssen den Betrag nicht jeden Monat aufbrauchen, sondern können das Geld ansparen. Der angesparte Betrag darf ins Folgejahr übertragen und bis Ende Juni genutzt werden.

Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel sind Geräte und Sachmittel (zum Beispiel Betteinlagen), die zur häuslichen Pflege notwendig sind. Sie unterstützen den pflegebedürftigen Menschen dabei, möglichst selbstständig zu leben. Erleichtert wird die Pflege beispielsweise durch einen Pflegelifter, mit dessen Hilfe eine pflegebedürftige Person aus dem Bett gehoben werden kann oder durch ein höhenverstellbares Pflegebett, das eine den Rücken schonende Versorgung ermöglicht.

Pflegehilfsmittel müssen Sie bei der Pflegekasse beantragen. Diese prüft die Notwendigkeit und stellt die Geräte dann leihweise zur Verfügung. Für Hilfsmittel ist grundsätzlich eine Zuzahlung zu leisten. Näheres dazu erfahren Sie bei Ihrer Pflegekasse oder im Sanitätshaus.

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Für die Versorgung zu Hause werden in der Regel die sog. technischen Hilfsmittel benötigt. Dabei kann es sich z.B. um die Notwendigkeit eines Pflegebettes, Roll- oder Toilettenstuhles handeln. Zu den Kosten für technische Pflegehilfsmittel muss die pflegebedürftige Person einen Eigenanteil von zehn Prozent, maximal jedoch 25 Euro je Pflegehilfsmittel, zahlen.

Für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (sog. Verbrauchsprodukte), beispielsweise Bettschutzeinlagen, Desinfektionsmittel oder Einmalhandschuhe leisten die Pflegekassen bis zu 42 Euro monatlich (Stand 01.01.2025).

Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung

Menschen mit einem Pflegebedarf müssen oftmals ihre Wohnung der neuen Situation anpassen und bauliche Barrieren beseitigen. Dies kann z.B. den Einbau einer Rampe am Hauseingang, eines Treppenliftes oder den Umbau des Badezimmers, aber auch die Absenkung von Hängeschränken in der Küche umfassen. Auch ein Umzug kann erforderlich werden, wenn dadurch die häusliche Pflege erst ermöglicht oder erheblich erleichtert wird.

Die Pflegekassen bezuschussen solche sogenannten Wohnumfeldverbesserungen auf Antrag mit bis zu 4.180 € pro Maßnahme, wobei alle Umbauten, die zum aktuellen Zeitpunkt erforderlich sind, als eine einzige Maßnahme gelten. Ändert sich zu einem späteren Zeitpunkt die Pflegesituation und es werden weitere

Anpassungen notwendig, kann erneut ein Zuschuss beantragt werden. Der Antrag sollte möglichst vor Durchführung der Maßnahme bei der Pflegekasse gestellt und diesem sollte wenn möglich ein Kostenvoranschlag beigelegt werden. Zudem verlangen Pflegekassen oftmals eine Bescheinigung über die Notwendigkeit der Maßnahmen, die z.B. von Pflegediensten ausgestellt werden kann. Bei Fragen zu Maßnahmen im Rahmen einer Wohnumfeldverbesserung wenden Sie sich gerne an die Kontaktstelle der AWO Wohnberatung (siehe Seite 63).

Pflege bei Verhinderung einer Pflegeperson (Verhinderungspflege)

Bei Verhinderung einer Pflegeperson, etwa wegen Urlaub oder Krankheit, übernimmt die Pflegekasse für bis zu sechs Wochen im Jahr die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege.

Die Verhinderungspflege greift auch dann, wenn Sie als Pflegeperson stark belastet sind und dringend eine Pause von den täglichen Pflegeaufgaben brauchen. Dann kann die Verhinderungspflege auch stundenweise erbracht werden. Die so gewonnene Zeit können Sie zum Beispiel für Freizeitaktivitäten außerhalb des Hauses nutzen.

Die Pflegekasse kommt mit einem Betrag von bis zu 1.685 Euro im Jahr für die Kosten der Verhinderungspflege auf. Der Leistungsbetrag kann um bis zu 843 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Mitteln der Kurzzeitpflege auf insgesamt bis zu 2.528 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der Leistungsanspruch für Kurzzeitpflege wird dann entsprechend reduziert (Beträge Stand 01.01.2025).

Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Verhinderungspflege ist, dass die pflegebedürftige Person seit mindestens sechs Monaten in ihrer häuslichen Umgebung gepflegt worden ist. Verhinderungspflege steht dabei auch Pflegebedürftigen zu, die von einem ambulanten Pflegedienst betreut werden, solange es eine weitere Pflegeperson gibt. Zudem muss zum Zeitpunkt der Verhinderung mindestens der Pflegegrad 2 festgestellt sein.

Den Leistungsbetrag können Sie relativ flexibel verwenden. Der Einsatz eines ambulanten Pflegedienstes ist auch möglich. Bei einer Ersatzpflege durch Pflegepersonen, die mit der oder dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben, ist die Verhinderungspflege in der Regel auf den eineinhalbfachen Betrag des Pflegegeldes begrenzt. Allerdings übernimmt die Pflegekasse auf Nachweis die Kosten, die der Ersatzpflegeperson zum Beispiel durch Fahrtkosten oder Verdienstaufälle entstehen.

Die Verhinderungspflege kann tage- oder wochenweise genutzt werden oder nur für einzelne Stunden. Wird die Verhin-

derungspflege tageweise in Anspruch genommen, wird die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes weitergezahlt. Bei nur stundenweiser Inanspruchnahme der Ersatzpflege erfolgt keine Anrechnung auf das Pflegegeld.

Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen

Pflegebedürftige Personen, die mit mindestens zwei und höchstens elf weiteren Personen in einer ambulant betreuten Wohngruppe leben, können unter bestimmten Voraussetzungen einen monatlichen Wohngruppenzuschlag von 224 Euro monatlich beziehen, um gemeinschaftlich eine Person zu beauftragen, welche die Wohngruppenmitglieder unabhängig von der individuellen pflegerischen Versorgung etwa bei organisatorischen, verwaltenden oder betreuenden Tätigkeiten oder bei der Haushaltsführung unterstützt. Zudem wird die Gründung von ambulant betreuten Wohngruppen mit einer Anschubfinanzierung von 2.613 Euro, maximal jedoch 10.452 Euro je Wohngruppe von der Pflegekasse gefördert (Beträge Stand 01.01.2025). Weitere Informationen zu den Förderungsmöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse.

2. Leistungen im teil- und vollstationären Bereich

Tages- und/ oder Nachtpflege (teilstationäre Pflege)

Bei der Tages- und Nachtpflege handelt es sich um teilstationäre Pflegeleistungen.

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

gen. Das bedeutet, die pflegebedürftige Person wohnt weiterhin zuhause, wird aber an einem oder mehreren Tagen pro Woche abgeholt und für einige Stunden in einer Einrichtung betreut. Vor allem für berufstätige Pflegepersonen kann eine Tagespflege eine wertvolle Entlastung sein. Die Nachtpflege kann für Personen infragekommen, die gerade nachts einen erhöhten Betreuungsbedarf haben, etwa für Demenzzranke. Die Pflegekassen beteiligen sich in solchen Fällen an den Kosten der Pflege, der sozialen Betreuung und der medizinischen Behandlungspflege sowie an den Transportkosten. Die Tages- und Nachtpflege kann mit Pflegegeld und Sachleistung kombiniert werden. Es erfolgt keine gegenseitige Anrechnung. Einen Anspruch auf teilstationäre Leistungen haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 (§ 41 SGB XI).

Die Höchstbeträge, die hier jeweils gezahlt werden, entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 110.

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt in einer vollstationären Pflegeeinrichtung. Sie dient vor allem dazu, die Pflege sicherzustellen, wenn beispielsweise für eine Übergangszeit im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt oder in Krisensituationen die häusliche Pflege nicht gewährleistet ist. Sie kann auch pflegenden Angehörigen einen Urlaub von der Pflege ermöglichen.

Nimmt eine Pflegeperson stationäre Leistungen für medizinische Vorsorge oder Rehabilitation in Anspruch, kann die Kurzzeitpflege in derselben Einrichtung erfolgen. Voraussetzung ist, dass die gleichzeitige Unterbringung und Pflege des Pflegebedürftigen erforderlich ist. Sofern mindestens Pflegegrad 2 festgestellt wurde, übernehmen die Pflegekassen die pflegebedingten Aufwendungen bis zu 1.854 Euro für maximal acht Wochen pro Kalenderjahr. Der Leistungsbetrag kann um bis zu 1.685 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege auf insgesamt bis zu 3.539 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der Leistungsanspruch auf Verhinderungspflege wird dann entsprechend reduziert. Eine Sechsmonatsfrist wie bei der Verhinderungspflege besteht nicht. Ergänzend können Sie den Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro monatlich auch für Kurzzeitpflege einsetzen. Die acht Wochen Kurzzeitpflege pro Kalenderjahr können Sie auch in mehrere Zeitabschnitte innerhalb eines Jahres aufteilen. Die Leistungen der Pflegekassen decken nicht immer die tatsächlich entstehenden Kosten. Den Differenzbetrag müssen Sie privat zahlen. Stehen Ihnen keine ausreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung, können Sie beim Sozialamt „Hilfe zur Pflege“ beantragen. Kurzzeitpflegeplätze sind oft belegt. Wer einen Urlaub plant, sollte die Kurzzeitpflege für den pflegebedürftigen Verwandten am besten gleich mitbedenken.

7.1 | Die soziale Pflegeversicherung

Übergangspflege für Personen ohne Pflegegrad

Bei der Inanspruchnahme von Kurzzeitpflege wird das bisher bezogene Pflegegeld zur Hälfte weitergezahlt. Wenn keine Pflegebedürftigkeit oder Pflegegrad 1 festgestellt ist und die Leistungen der häuslichen Krankenpflege bei schwerer Krankheit oder wegen akuter Verschlimmerung einer Krankheit – insbesondere nach einem Krankenhausaufenthalt, nach einer ambulanten Operation oder nach einer ambulanten Krankenhausbehandlung – nicht ausreichen, erbringt die Krankenkasse für eine Übergangszeit die erforderliche Kurzzeitpflege. Die Leistungsdauer (acht Wochen) und die Leistungshöhe (1.854 Euro) entsprechen dem Anspruch in der Pflegeversicherung. Die Möglichkeit der Erhöhung auf 3.539 Euro besteht mangels Übertragbarkeit des Anspruchs auf Verhinderungspflege allerdings nicht (Beträge Stand 01.01.2025).

Vollstationäre Dauerpflege

Für diese Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot stehen monatlich folgende Beträge aus der Pflegeversicherung zur Verfügung (siehe Tabelle Seite 110):

Die Kosten für einen Pflegeplatz sind von Einrichtung zu Einrichtung verschieden – aber in aller Regel höher als die Leistungen der Pflegeversicherung. Die Pflegeversicherung übernimmt nur Kosten für die Pflege, Betreuung und für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege. Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionsaufwendungen für die Pflege-

einrichtung muss jede und jeder Einzelne bezahlen. Stehen Ihnen keine entsprechenden Mittel zur Verfügung, können Sie beim Sozialamt des Rhein-Sieg-Kreises Sozialhilfe nach dem SGB XII beantragen.

Wann muss der Sozialhilfeantrag gestellt werden?

Um keine Fristen zu versäumen, sollten Sie oder Ihre Angehörigen möglichst vor Aufnahme in der Pflegeeinrichtung bzw. vor dem Zeitpunkt, ab dem Sie Ihre Heimkosten nicht mehr selbst bestreiten können, das Kreissozialamt des Rhein-Sieg-Kreises informieren. Sozialhilfe wird frühestens ab Bekanntwerden beim Rhein-Sieg-Kreis, dass die Kosten für das Heim vom Bewohner nicht gedeckt werden können, gezahlt.

Die passende Einrichtung finden Sie am besten, indem Sie verschiedene Angebote in der Region besichtigen. Verschaffen Sie sich dabei einen persönlichen und unmittelbaren Eindruck von der Einrichtung und klären Sie alle offenen Fragen mit der Einrichtungsleitung.

In manchen Häusern ist auch ein „Wohnen auf Probe“ möglich. Machen Sie davon Gebrauch, bevor Sie einen endgültigen Vertrag mit der Einrichtung abschließen. Informieren Sie sich zum Beispiel darüber, ob es ein Konzept für die Versorgung von an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern gibt oder – bei Bedarf – kulturspezifische Angebote.

7.2 | Familie, Pflege und Beruf

Für Angehörige, die Familie, Pflege und Beruf vereinbaren müssen, ist zeitliche Flexibilität oftmals besonders wichtig. Mit dem Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf wurden verschiedene Erleichterungen für berufstätige, pflegende Angehörige geschaffen.

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Um in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege organisieren oder eine pflegerische Versorgung sicherstellen zu können, haben berufstätige Angehörige unabhängig von der Betriebsgröße Anspruch darauf, an bis zu zehn Arbeitstagen der Arbeit fernzubleiben und hierfür Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatzleistung zu erhalten.

Pflegezeit

Unternehmen mit mehr als 15 Mitarbeitern sind auf Antrag verpflichtet, Beschäftigte, die einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen, für bis zu sechs Monate ganz oder teilweise von der Arbeit freizustellen.

Familienpflegezeit

In Betrieben mit mehr als 25 Beschäftigten haben pflegende Angehörige darüber hinaus einen Anspruch darauf, ihre wöchentliche Arbeitszeit für maximal zwei Jahre auf bis zu 15 Stunden zu reduzieren.

7.3 | Grundsicherung und Sozialhilfe

Allgemeine Sozialhilfe SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)

Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen im Alter zwischen 18 Jahren und dem Erreichen des gesetzlichen Rentenalters, die länger als 6 Monate weniger als 3 Stunden täglich arbeitsfähig sind und keinen Anspruch auf Leistungen nach den Vorschriften des SGB II haben sowie Personen, die aus anderen Gründen keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben. Die Leistungen werden auf Antrag gewährt.

Grundsicherung für ältere u. behinderte Menschen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung gemäß 4. Kapitel SGB XII, für Personen ab 18 Jahren die auf Dauer erwerbsunfähig sind oder in einer Werkstatt für Behinderte beschäftigt sind, sowie Leistungen für Personen ab dem Erreichen des gesetzlichen Rentenalters, deren Einkommen und Vermögen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes nicht ausreicht.

Ein Rückgriff auf das Einkommen der Kinder erfolgt hierbei nur, wenn dieses 100.000 Euro im Jahr überschreitet. Auch darf die Bedürftigkeit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt worden sein. Die Grundsicherung im Alter ist eine Leistung, die grds. für zwölf Monate gewährt wird. Danach ist ein neuer Antrag erforderlich. Zudem werden Leistungen der Grundsicherung nicht rückwärt-

kend gezahlt. Bitte bedenken Sie daher rechtzeitig einen Antrag zu stellen.

Zur Klärung eines Anspruchs auf Grundsicherung wenden Sie sich bitte an das Sozialamt Ihres Wohnortes.

Neben der Grundsicherung können auf Antrag weitere soziale Leistungen gewährt werden, wie Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten oder Hilfe in anderen Lebenslagen. Auch hier berät Sie bei Bedarf das Sozialamt Ihres Wohnortes.

Die Leistungen werden auf Antrag gewährt.

Bsp. Hilfe zur Pflege

In Kapitel 7 des Sozialgesetzbuches 12 (SGB XII), § 61 bis § 66a, sind die Leistungen und Voraussetzungen der „Hilfe zur Pflege“ genannt. Dabei handelt es sich um eine Sozialhilfe, die pflegebedürftigen Personen zusteht, wenn sie die für die Pflege benötigten Mittel durch eigenes Einkommen und Vermögen nicht oder nicht vollständig decken können.

Die Leistungen werden auf Antrag gewährt.

Kontakte auf der Seite 120

7.3 | Grundsicherung und Sozialhilfe

Kontakt:

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Familienamt - Fachbereich Soziales -

Hauptstr. 78

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247-303 0

E-Mail:

soziales@neunkirchen-seelscheid.de

Internet: www.nk-se.de

Kontakt:

Gemeinde Ruppichteroth

Fachbereich 2 - Sozialamt

Rathaustraße 18

53809 Ruppichteroth

Tel.: 02247-303 0

E-Mail: sozialamt@ruppichteroth.de

Internet: www.ruppichteroth.de

7.4 | Pflegegeld

Für die Unterbringung in Pflegeeinrichtungen fallen neben den eigentlichen Kosten der Pflege auch Kosten für die Unterbringung und Verpflegung sowie sogenannte Investitionskosten, d.h. Gebäudekosten an. Soweit Bewohner ab dem Pflegegrad 2 über Einkommen und Vermögen von weniger als 10.000 Euro bei Alleinstehenden oder von zusammen weniger als 15.000 Euro bei Ehepaaren und Lebenspartnerschaften verfügen und dadurch die Investitionskosten nicht tragen können, können sie Pflegegeld beantragen.

Das Pflegegeld erhält die Einrichtung, im Gegenzug wird der Bewohner von der Pflicht zur Zahlung der Investitionskosten freigestellt. Bei der Antragstellung unterstützt im Bedarfsfalle die Pflegeeinrichtung.

7.5 | Wohngeld

Wohngeld ist eine Sozialleistung für Personen, die aufgrund ihres Einkommens einen Zuschuss zur Wohnungsmiete oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums benötigen. Einen Anspruch auf Wohngeld können auch Personen haben, die dauerhaft in einer Einrichtung leben. Das Wohngeld geht anderen Sozialleistungen wie der Grundsicherung im Alter vor, wenn durch die Gewährung von Wohngeld eine Hilfebedürftigkeit vermieden werden kann. Durch die Einführung des Wohngeld Plus zum 01.01.2023 hat sich die Zahl der Haushalte, die Anspruch auf Wohngeld haben, wesentlich erhöht. Bei der Beantragung von Wohngeld berät die Wohngeldstelle im Sozialamt der Gemeinde.

Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt. Die entsprechenden Antragsvordrucke sind in den jeweiligen Rathäusern der Gemeinden erhältlich. Wohngeld errechnet sich nach dem Einkommen der Familie, der Miete bzw. der Belastung und der Anzahl der Familienmitglieder.

Ihren grundsätzlichen Wohngeldanspruch können Sie sich anonymisiert mit dem Wohngeldproberechner ausrechnen lassen. Von der Antragstellung bis zur Erteilung des Wohngeldbescheides vergehen in der Regel 6 bis 8 Wochen. Anträge auf Wohngeld oder Lastenzuschuss können ohne persönliche Beratung während der Öffnungszeiten der Rathäuser an der Information abgegeben werden.

Für eine Beratung durch die Wohngeldstelle vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Wohngeldrechner NRW:

Unter www.mhkgb.nrw/themenportal/Wohngeld erhalten Sie weitere Informationen zum Wohngeld sowie entsprechende Antragsformulare. Außerdem steht Ihnen dort ein Wohngeldrechner zur Verfügung.



Kontakt:

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Familienamt - Fachbereich Soziales -
Hauptstr. 78

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Frau Adila Bisesi

Tel.: 02247-303 117

Frau Violetta Knaub

Tel.: 02247-303 108

Frau Stephanie Kreft

Tel.: 02247-303 101

E-Mail:

wohngeldstelle@neunkirchen-seelscheid.de

Internet: www.nk-se.de

Gemeinde Ruppichteroth

Sozialamt

Rathausstr. 18 | 53809 Ruppichteroth

Frau Anna Schramm

Tel.: 02295-49 60

Frau Yvonne Miebach

Tel.: 02295-49 17

E-Mail: sozialamt@ruppichteroth.de

Internet: www.ruppichteroth.de

7.6 | Weitere Hilfen

Um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen relevanten Bereichen der Gesellschaft zu fördern und durch die Behinderung bedingte Mehraufwendungen abzumildern, sieht der Gesetzgeber mehrere Leistungen vor.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung (Mobilitätshilfe)

Für den Besuch von Verwandten oder Bekannten, aber auch von kulturellen Veranstaltungen sowie zur Erledigung von Einkäufen haben Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX einen Anspruch auf Zuschüsse bei der Nutzung von Fahrdiensten. Der Rhein-Sieg-Kreis bietet ein vereinfachtes Antragsverfahren für schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis, die über keine Selbsthilfemöglichkeit verfügen, d.h. die weder ein Kraftfahrzeug besitzen noch für die Angehörige oder nahestehende Personen die erforderlichen Fahrten im notwendigen Umfang durchführen können. Für Menschen, die ein reguläres Taxi nutzen können, besteht hierbei ein Budget von 360 Euro pro Jahr, für Personen, die nur im Rollstuhl sitzend befördert werden können, beträgt das Budget 720 Euro p.a. Nähere Informationen erhalten Sie beim Sozialamt des Rhein-Sieg-Kreises.

Parken für schwerbehinderte Menschen

Für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (Merkzeichen aG im Schwerbehinder-

tenausweis) sowie für blinde Menschen (Merkzeichen BI) besteht die Möglichkeit, Parkerleichterungen durch Befreiung von bestimmten Vorschriften der Straßenverkehrsordnung zu erhalten. Hierzu können Sie einen Antrag beim Versorgungsamt des Rhein-Sieg-Kreises stellen.

Wegweiser für Menschen mit Behinderung

Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung im Rhein-Sieg-Kreis gibt einen umfangreichen Überblick über die vorhandenen Hilfs-, Beratungs- und Begegnungsangebote für diesen Personenkreis. Sie erhalten die Broschüre kostenlos bei der Gemeindeverwaltung, bei der Kreisverwaltung oder online unter: www.su.behindertenratgeber.de.

Rundfunkgebührenbefreiung

Personen, die staatliche Sozialleistungen wie Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung erhalten, können sich auf Antrag von der Pflicht zur Zahlung des Rundfunkbeitrages befreien lassen. Menschen, die dauerhaft in einem Alten- und Pflegeheim oder einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen untergebracht sind, müssen keinen Rundfunkbeitrag zahlen. Ein Antragsformular für die Befreiung erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder online unter www.rundfunkbeitrag.de.

8 | Sonstige wichtige Informationen

8.1 | Hospizarbeit und Palliativversorgung

Wenn Menschen schwerstkrank sind oder bereits im Sterben liegen, dann wünschen sie sich nichts sehnlicher als in Würde und möglichst ohne Schmerzen die letzte Phase ihres Lebens zu verbringen. Dieser Wunsch wird insbesondere durch die Hospizarbeit und Palliativmedizin berücksichtigt.

Die Begleitung kann entweder zu Hause, in einer Pflegeeinrichtung oder in spezialisierten stationären Einrichtungen unterschiedlich erfolgen.

Hospize haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität von Menschen, die in der letzten Lebensphase stehen, zu verbessern, sowie sterbende Menschen und deren Angehörige zu begleiten und zu unterstützen. Sie entlasten die Angehörigen, geben auch oftmals Informationen und Hilfestellung bei den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten. Sie arbeiten in der Regel nah mit Ärzten, Pflegediensten, Krankenhäusern und stationären Hospizeinrichtungen zusammen. Mit den Themen Tod und Trauer wird offen umgegangen.

Hospizdienste in Ihrer Umgebung

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.



Dr. Wirtz-Str. 6 | 53804 Much

Tel.: 02245-618090

E-Mail: amb.hospizdienst-much@web.de

Internet: www.hospizdienst-much.de

Voraussetzungen für die Aufnahme im Hospiz:

- Vorliegen einer unheilbaren und schnell fortschreitenden lebensbegrenzenden Erkrankung, bei der keine lebensverlängernden Therapien mehr anschlagen oder Therapien abgelehnt werden
- Der Erkrankte kann aufgrund der häuslichen Situation nicht in seiner Wohnung bleiben und dort gepflegt werden
- der schwerstkranke oder im Sterben liegende Mensch weiß über die Diagnose Bescheid und möchte aus freiem Willen in ein Hospiz
- ein Pflegegrad besteht schon oder ist beantragt
- die Notwendigkeit der Hospiz-Versorgung wird durch den behandelnden Arzt bescheinigt

Kosten:

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen 95 Prozent der Kosten. Den Rest finanzieren die Hospize bzw. deren Träger über Spenden und Sponsoren.

8.2 Bestattungen und Trauerbegleitung

Hospize in Ihrer Nähe:

Eilsabeth-Hospiz gGmbH

Ühmichbach 5 | 53797 Lohmar-Deesem

Tel.: 02246-106 0

E-Mail: info@elisabeth-hospiz.de

GFO Hospiz

St. Klara Troisdorf

Viktoriastraße 5 | 53840 Troisdorf

Tel.: 02241-26633 0

E-Mail: info@hospiz-klara.de

Schon zu Lebzeiten seine Bestattungsangelegenheiten mit einem Bestatter zu besprechen gibt Sicherheit, dass eigene Wünsche und Vorstellungen ... bis hin zur Kostensicherheit geklärt sind.

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist immer eine sehr einschneidende Erfahrung im Leben eines/einer jeden von uns.

Nach dem Tod beginnt die Trauerphase. Es gibt viele Maßnahmen und auch Menschen, die den Hinterbliebenen dabei helfen mit dem Verlust zu leben, den Prozess des Trauerns zu bewältigen, Abschied zu nehmen und ein Leben ohne den/der Verstorbenen zu beginnen. Aktive Trauerhilfe ist eine Form der Trauerbewältigung. Auch Ihr Bestatter in der Nähe und/oder eine Trauerbegleitung können Ihnen auf dem Prozess der Trauerbewältigung eine große Unterstützung sein.

Neunkirchen-Seelscheid:

Bestattungshaus abitio

Andreas Höller

Ort Seelscheid: Breite Str. 31

Ort Neunkirchen: Friedhofsweg 1

53819 Neunkirchen-Seelscheid

24 Stunden Service / Tag und Nacht erreichbar:

Tel.: 02247-969979

E-Mail: bestattungen@abitio.de

Internet: www.abitio.de

(Trauergruppe) –

Betroffene treffen sich regelmäßig zu Aktivitäten.

8.2 Bestattungen und Trauerbegleitung

Bestattungen Klink & Frings

Nicole und Olaf Jansen
Rundweg 19
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Büro in Neunkirchen: Hauptstraße 88

24 Stunden Service / Tag und Nacht erreichbar:

Telefon: 02247-6505
Mobil: 0151-72017610 oder
0171-7404624
E-Mail: kontakt@Bestattungen-Klink.de

Ruppichterath:

Bestattungen & Schreinerei Ralf Schneider

Auf dem Hohen Stein 10
53809 Ruppichterath

24 Stunden Service / Tag und Nacht erreichbar:

Tel.: 02247-2388
Mobil: 0172-9337050
E-Mail: schneider-schreinerei@gmx.de

Praxis für Beratung & Betreuung

Theodor Benndorf (Trauerbegleiter/
Trauerredner)
Hofstadt 23 | 53809 Ruppichterath
Tel.: 0178-6026765
Fax: 02295-9044999
E-Mail: ihr.trauerbegleiter@yahoo.com
Internet: www.ihr-trauerbegleiter.de oder
www.ruhestifter.com

Sonare Trauer- und Lebensbegleitung

Elisabeth Bäsch (Trauerbegleiterin /
Trauerrednerin)
Am Altenhof 1 | 53809 Ruppichterath
Tel.: 02247-9001365
E-Mail: sonare-baesch@t-online.de
Internet: www.sonare-trauerbegleitung.de

8.3 | Vorsorge für den Todesfall

Ein Testament ist im deutschen Erbrecht eine schriftliche Willenserklärung, in der Sie als Erblasser*in bestimmen, wer Erbe Ihres Vermögens werden soll. Mit einem zu Lebzeiten verfassten Testament ist man sicher, dass alles nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen geregelt ist. Es gibt verschiedene Testamentsarten:

Handschriftliches Testament

Das handschriftliche Testament ist die weitverbreitetste, kostengünstigste und für den Erblasser einfachste Art der Testamentsverfassung. Wie der Name schon sagt, muss sie in handschriftlicher Form nieder- und unterschrieben werden.

Bei dieser Variante ist es später jederzeit möglich, Passagen zu streichen, zu ergänzen oder das Testament über die Jahre hinweg immer wieder zu verändern. Sie bringt jedoch auch das Risiko von Formfehlern mit sich.

Öffentliches Testament

Beim öffentlichen Testament übergibt der Erblasser sein Testament (offen oder verschlossen) einem Notar. Dieser kann natürlich auch beratend zu Seite stehen und bei der Verfassung helfen. Außerdem hat er die Aufgabe festzuhalten, ob der Verfasser testier- und geschäftsfähig ist.

Ein klarer Vorteil des öffentlichen Testaments ist die Fälschungssicherheit sowie die Sicherheit, dass das Testament juristisch einwandfrei ist und nicht verschwinden kann.

Schreibunkundige oder -unfähige und Stumme

Schreibunkundige oder -unfähige Personen müssen öffentlich zur Niederschrift eines Notars oder durch Übergabe einer Schrift an den Notar testieren. Falls die Erklärung, dass die übergebende Schrift den letzten Willen enthalte, nicht schriftlich oder mündlich erfolgen kann, kann sie auch formfrei durch Gebärdensprache mittels Gebärdensprachdolmetscher erfolgen.

Das Ehegatten- oder gemeinschaftliche Testament

Das gemeinschaftliche Testament muss von einem der Lebenspartner handschriftlich nieder- und unterschrieben werden. Der andere Lebenspartner muss lediglich seine Unterschrift unter das Testament setzen. Diese Form des Testaments betrifft nur gleichgeschlechtliche Ehegatten, welche auch in einer Lebensgemeinschaft leben.

8.4 | Nützliche Adressen und Bezugsquellen für Broschüren und Informationen

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Selbsthilfe Demenz
Friedrichstr. 236 | 10787 Berlin
Saskia Weiß | Telefon: 030-25937950
E-Mail info@deutsche-alzheimer.de

Beratungsstelle für pflegebedürftige und behinderte Menschen und deren Angehörige

Rhein-Sieg-Kreis | Kreissozialamt |
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Telefon: 02241-130

Das Recht ist für alle da

Was Sie über Beratungs- u. Prozesskostenhilfe wissen sollten, was Sie über Erbrecht wissen sollten, was Sie über Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht wissen sollten.

Justizministerium des Landes NRW
Telefon: 0 211-8371922
www.justiz.nrw.de

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf
Telefon: 02241- 949999
www.selbsthilfe-rhein-sieg.de

Leitfaden für Menschen mit Behinderungen im Rhein-Sieg-Kreis
Anschriftenverzeichnis
Kreissozialamt Siegburg
Telefon: 02241-130

Patientenverfügung

Bundesministerium für Justiz
Mohrenstraße 37 | 10117 Berlin
Telefon: 030-118580-0
www.publikationen@bundesregierung.de

Ratgeber für Menschen mit Behinderung

Nachteilsausgleiche,
Finanzielle Hilfen und Adressen.
Bundesministerium für Arbeit und Soziales |
www.bmas.de

Sicherheit für Senioren

- **Leitfaden** für Menschen mit Behinderungen im Rhein-Sieg-Kreis
- „**Rate mal, wer dran ist?**“ – Broschüre – So schützen Sie sich vor Betrug und Trickdiebstahl

Mediathek - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Tel.: 0180-5329329

Wenn das Gedächtnis nachlässt

Ratgeber Demenz – Informationen für die häusliche Pflege von Menschen mit Demenz.,
Dieser Ratgeber beantwortet häufige Fragen und stellt die Leistungen der Pflegeversicherung vor.
Publikation -
Bundesministerium für Gesundheit
www.bmg.bund.de
www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/pflege.html

8.4 | Nützliche Adressen und Bezugsquellen für Broschüren und Informationen

www.dgk.de/altern-in-wuerde.html:
Viele Infos über Demenzerkrankungen

www.awo.de
Arbeiterwohlfahrt

www.bundesgesundheitsministerium.de
BM für Gesundheit

www.caritas.de
Caritas

www.alter-pflege-demenz-nrw.de
diverse Hilfsangebote für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen

www.deutsche-alzheimer.de
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. – Selbsthilfe Demenz

www.diakonie.de
Infoportal der Diakonie

www.drk.de
Deutsches Rotes Kreuz

www.malteser.de
Malteser Hilfsdienst www.polizei-beratung.de
Informationen zum Thema Sicherheit

www.rhein-sieg-kreis.de
Lokale Verwaltung und Angebote

www.johanniter-bonn.de
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/
Euskirchen

www.selbsthilfenetz.de
Selbsthilfegruppen und Initiativen

www.sen-info.de
Informationen für Senioren

www.senioplace.de
Seniorenheime und Pflegeplätze
Bundesweit

www.rsk-gesundheitsportal.de

Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

